

Instruction book

Betriebsanleitung

Manuel d'instructions



HD 50/07

EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde:

Wir bitten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, bevor Sie die neue Maschine **HD 50/07**in Betrieb nehmen, um sich mit der Funktionsweise und der Handhabung derselbigen vertraut zu machen. So können Sie Fehler sowie Schäden und Materialverlust vermeiden

Diese Maschine entspricht dem aktuellsten Stand des technischen Fortschritts sowie den allgemein gültigen Normen und den EU-Richtlinien. Dies geht aus dem Symbol CE hervor sowie der Einverständniserklärung, die dieser Bedienungsanleitung beigefügt ist.

Im Falle einer technischen Störung der Maschine, einer Bestellung von Ersatzteilen oder einer Benachrichtigung an den Technischen Kundendienst bitten wir Sie, Kontakt mit Ihrem Händler aufzunehmen oder direkt mit dem Vertreiber

Um Defekte durch qualitativ mangelhafte Ersatz- oder Verschleißteile zu vermeiden und, um nicht Gefahr zu laufen, das Recht auf "Werksgarantie" zu verlieren, empfehlen wir Ihnen nur originale Ersatz- oder Verschleißteile zu benutzen

Wir bitten Sie die Daten im Folgenden auszufüllen, mit dem Ziel die wichtigsten Daten Ihrer Maschine zu kennen, um Sie immer handbereit zu haben und sie einzusetzen, im Falle einer Bestellung von Ersatzteilen. Sie finden die Daten auf der Merkmalsplakette Ihrer Maschine.

HD 50/07	
Maschinennr.	
Baujahr	
Dieselmotor	Typ Seriennr.
Kompressor	TypSeriennr.

Wir behalten uns das Recht vor, jegliche technische Änderung vorzunehmen, wenn diese die Verbesserung der Maschine betrifft, auch wenn diese nicht in der Bedienungsanleitung aufgenommen ist.

Das Unternehmen UTIFORM wünscht Ihnen viel Erfolg bei der neu erworbenen Maschine.

1. Hinweise über die Betriebsanleitung4	
	5.1.8 Sicherheitsventil Kompressor19
2. Grundlegende Sicherheitshinweise4	5.1.9 Reserve-Anzeige Kraftstoff20
2.1 Verpflichtungen4	5.1.10 Schutzgitter des Mischbehälters20
2.2 Garantie und Verantwortung5	5.1.11 Kontaktschalter20
2.3 Einwandfreie Benutzung5	5.1.12 Taste Motorstart
2.4 Schutzvorrichtungen6	5.1.13 Schalter Fördern Ein/Aus20
2.5 Sicherheitsmaßnahmen bei normalem	5.1.14 Stillstand im Notfall20
Betrieb6	5.2 Elektrisches Schema20
2.6 Kontrolle und Wartung, Aufhebung von	
technischen Störungen6	6. Vorbereitung auf den Betrieb22
2.7 Mechanische Änderungen an der Maschine6	6.1 Sicherheitshinweise
2.8 Reinigung der Maschine7	6.2 Förderschläuche und -kupplungen23
2.9 Sicherheitsmaßnahmen für fahrbare	6.3 Betrieb in geschlossenen Räumen24
Maschinen7	6.4 Vor der Inbetriebnahme24
3. Transport10	7. Betrieb25
3.1 Besondere Sicherheitshinweise11	7.1 Sicherheitshinweise25
3.2 Transport mit einem Kran11	7.2 Sicherheitshinweise bei normalem Betrieb25
3.3 Anhängerkomponenten12	7.2.1 Druckbehälter25
3.3.1 Hauptfahrgestell12	7.2.2 Sicherheitsventil26
3.3.2 Stützrad12	7.2.3 Unfallverhütung26
3.3.3 Handbremse oder Feststellbremse12	7.3 Kontrolle vor der Inbetriebnahme26
3.3.4 Feststellvorrichtung	7.3.1 Sicherheitssysteme an der Maschine27
3.3.5 Kugelkupplungskopf oder DIN-Zugöse12	7.4 Mischen27
3.3.6 Mittelteil der Anhängerdeichsel	7.5 Fördern
3.3.7 Anhängerdeichsel	7.5.1 Angemessener Druck bei der Förderung30
3.3.8 Anhängerachse	7.6 Automatische Schmieranlage31
3.3.9 Gummireifen	7.6.1 Beschreibung des Produkts32
3.3.10 Auflaufbremse	7.7 Beschicker
3.3.11 Unterlegkeile	7.8 Schrapperschaufel
3.3.12 Leuchtbalken	7.9 Fernbedienung
3.4 Vorbereitung des Straßentransports	7.10 Beendigung der Arbeit
3.5 Transport als Anhänger	7.11 Störungen bei der Förderung des Materials36
3.6 Transport auf einem Lastwagen	7.12 Störung der Bremsanlagen
5.0 Transport auf einem Lastwagen	7.13 Betrieb im Winter
4 Beschreibung der HD 50/07 16	7.13 Believ iii Winter
4.1 Technische Daten	
4.2	
1.2	
5. Bedienungskomponenten17	
5.1 Schalttafel	
5.1.1 Druckluftmesser	
5.1.2 Temperaturschalter– Kompressor18	
5.1.3 Betriebsstundenzähler	
5.1.4 Sicherung 40 A	
5.1.5 Motoröldruck	
5.1.6 Temperatur des Motoröls	
5.1.7 Ladekontrollleuchte	
J.1./ Lauckommonicuente18	
0.17	0.00 5191
8. Kompressor38	9.9.8 Ölfilter 52
www.utiform.com departamento_tecnico@utiform.com	Tel + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Estrich-Diesel Kompressor HD 50/07

	1
8.1 Allgemeine Beschreibung	9.9.9 Kühler Motor/ Kompressor52
8.2 Kupplung	9.9.10 Motor53
8.3 Kompressor	9.10 Zusätzliche Wartung alle 8 Arbeitsstunden oder
8.4 Bauliche Einzelteile des Kompressors	täglich53
8.5 Übersicht über die Funktionsweise40	9.11 Zusätzliche Wartung alle 50 Arbeitsstunden
8.6 Betrieb der Einheit	oder wöchentlich
8.6.1 Luftkreislauf41	9.12 Zusätzliche Wartung alle 500 Arbeitsstunden
8.6.2 Ölkreislauf41	oder jedes halbe Jahr53
8.6.3 Rückleitung des Feinöls41	9.13 Zusätzliche Wartung alle 1000 Arbeitsstunden
8.6.4 Motorölkreislauf41	oder jedes Jahr54
8.7 Betriebsanweisungen	9.14 Beleuchtung54
8.7.1 Hinweise über die Inbetriebnahme von	9.15 Reifen und Fahrzeugrahmen55
Batterien, die trocken aufgeladen werden	
8.7.2 Start	10. Schmieröl55
8.7.3 Während des Betriebs44	
8.7.4 Stillstand des Kompressors44	11. Auffinden der Störungen56
8.8 Korrekte Betriebstemperatur und –druck44	
8.8.1 Betriebstemperaturen44	12. Lagerung58
8.8.2 Betriebsdruck44	12.1 Instandhaltung der Motoren und
	Kompressoren59
9. Wartung	12.2 Maßnahmen vor dem Stillstand59
9.1 Sicherheitshinweise zur Wartung und	
Reparatur45	
9.2 Sicherheitshinweise beim Gebrauch von	13. Declaración de conformidad CE60
Werkzeugen45	
9.3 Sicherheitshinweise für die Maschine46	14. Formular zur Sicherheitskontrolle61
9.4 Sicherheitsnormen für die Batterie46	
9.5 Tägliche Schmierstellen47	15. Formular über die durchgeführten
9.6 Wöchentliche Schmierstellen47	Wartungsarbeiten62
9.7 Jährliche Schmierstellen	
9.8 Automatische Schmieranlage	16. Formular für die Bestellung von
9.9 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen –	Ersatzteilen
tabellarische Zusammenfassung48	Li satztenen
9.10 Wartung der Einheit50	
9.10.1 Allgemeines	
9.10.2 Prüfen der Sicherheitsvorrichtungen50	
9.10.3 Prüfen des Sicherheitsventils50	
9.10.4 Ölwechsel des Kompressors50	
9.10.5 Motorölwechsel	
9.10.6 Luftfilter des Motors und/oder des	
Kompressors	
9.10.6.1 Anweisungen für die	
Reinigung52	
9.10.7 Separator	
9.10.7 Separator	
Separators52	
9.10.7.2 Bau und Abbau des	
Separators52	
9.10.7.3 Zurückfluss von Feinöl52	

1 Hinweise über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel eingeteilt, und diese verweisen ihrerseits auf die zwei wichtigsten Einheiten: Gerät und Motorkompressor.

- Bedienungsanweisungen
- Sicherheitshinweise
- Technische Daten
- Wartung

Die Sicherheitshinweise befinden sich am Anfang jedes Abschnittes und / oder im Text eingerahmt.

Diese Bedienungs- und Wartungsanweisungen müssen immer am Arbeitsplatz zugänglich sein. Alle Anweisungen müssen gelesen, verstanden und beachtet werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung verfügt über die wichtigsten Bedienungsanweisungen, um die Maschine HD 50/07 mit der größtmöglichen Sicherheit zu bedienen. Die wichtigsten Punkte sind mit speziellen Symbolen gekennzeichnet. Die Bedeutung dieser Symbole ist wie folgt:



ACHTUNG: Dieses Symbol kennzeichnet eine direkte Gefahrenquelle für Leben und Gesundheit, ausgelöst durch mechanische Effekte.

ACHTUNG: Dieses Symbol kennzeichnet eine direkte Gefahrenquelle für Leben und Gesundheit ausgelöst durch elektrische Energie.



WARNUNG: Wartungs-und Dienstarbeiten



2.1 Verpflichtungen

Die Bedienungsanleitung muss sich immer griffsbereit bei der Maschine befinden. Überdies müssen die örtlichen Richtlinien über die Unfallverhütung und den Umweltschutz beachtet werden. Sowie auch die Landesvorschriften, wo die Maschine eingesetzt wird.

Alles Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf der Maschine müssen immer lesbar sein und, wenn nötig, erneuert werden.

Die Maschine darf nur dann eingesetzt werden, wenn folgendes zutrifft:

- · Die Benutzung nur durch geschultes, eingewiesenes Personal
- Die Maschine befindet sich in einem technisch sicheren und einwandfreien Zustand

Defekte, die die Sicherheit der Maschine oder der an ihr arbeitenden Personen beeinträchtigen können, müssen sofort behoben werden.

2.2 Garantie und Verantwortung

Im allgemeinen gelten die "Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Maschine", die dem Käufer nach Beendigung des Vertrags der Maschine zur Verfügung stehen. Im Falle eines Personen– oder Sachschadens werden die Forderungen ausgeschlossen, die sich von der Garantie oder der Verantwortung ableiten, wenn sie durch folgende Gründe verursacht werden:

- Eine unangemessene Benutzung der Maschine
- Ungeeignete Montage, Betrieb, Bedienung und Wartung der Maschine
- Nicht die Anweisungen der Bedienungsanleitung über den Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung beachtet zu haben (vor allem in Bezug auf die 1. Inspektion nach 50 Betriebstunden in. Alle Arbeiten müssen in einer dafür genehmigten Werkstatt oder durch den **Technischen Kundendienst von Utiform** vorgenommen werden)
- Eigene Bauveränderungen
- Ungenügende Beobachtung der Maschinenteile, die dem Verschleiß unterworfen sind.
- Reparaturen, die in unangemessener Weise durchgeführt wurden (es sind ausschließlich die von **Utiform** originalen Ersatzteile oder vom Fabrikanten genehmigte Einzelteile zu benutzen.)

Aus Sicherheitsgründen dürfen einzig und allein die von Utiform originalen Ersatzteile oder vom Fabrikanten genehmigte Einzelteile verwendet werden.

Bei Zweifel oder Frage über die Maschine müssen die registrierten Daten, die die Maschine besitzt, genannt werden. Ebenso bei der Bestellung von Ersatzteilen ist es notwendig die folgenden Daten anzugeben:

- Maschinentyp und –nummer
- Seriennummer

Wenn die Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollte man beachten, dass die Reinigung fundamental ist, vor allem auf den Oberflächen und den Abdichtungsteilen können sich beträchtliche Schäden wegen Schmutz bilden. Die Dauer und die Zuverlässigkeit dieser Maschie hängen besonders vom geeigneten Betrieb und der richtigen Wartung ab.

2.3 Einwandfreie Benutzung

Die HD 50/07 ist ein Druckluftförderer mit einem Mischgefäß für alle bekannten Mischungen von Estrich, Mörtel und Zement bis zu einer Steingröße von 16 mm.

Die Maschine kann für Plastikmaterialien wie Zementestrich, Anhydritestrich, Leichtbeton, Mörtel, Mischung aus Lehm und Stroh, feuersichere und körnige Stoffe, sowie Zement, Sand und Grobsand bis zu einer Steingröße von 16 mm eingesetzt werden.

Der Gebrauch von anderen Stoffen ist nur möglich nach vorheriger Absprache mit dem Fabrikanten.

Jede unangemessene Benutzung der Maschine ist untersagt. Die einwandfreie Benutzung schließt mit ein:

- Alle Anweisungen der Bedienungsanleitung zu beachten und
- Alle Kontroll- und Wartungsarbeiten auszuführen

2.4 Schutzvorrichtungen

Vor der Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Schutzvorrichtungen in Betrieb sein. Die Schutzgitter sind eine feste Sicherheitsvorrichtung, die niemals bei Betrieb entfernt werden dürfen. Die Maschine HD 50/07 erfüllt alle europäischen Sicherheitsrichtlinien was den Maschinenbau betrifft.

Nicht durch das Sicherheitsgitter fassen!

2.5 Sicherheitsmaßnahmen bei normalem Betrieb

Es ist die Pflicht des Betreibers zu überprüfen, dass es keine Menschen in der Nähe der Maschine sind, wenn sie in Betrieb ist.

Die Maschine erst dann in Betrieb nehmen, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen tadellos funktionieren. Vor dem Starten darauf achten, dass sich niemand in Gefahr befindet.

Wenigstens einmal am Tag die Maschine und all ihre Teile, wie die Förderschläuche und den Auslauftopf daraufhin überprüfen, ob externe Schäden vorhanden sein könnten und ob die Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren.

Besonders bei den Förderschläuchen könnten Brüche, Verbeulungen oder Defekte an den Materialien auftreten.

Auf Verschleiß, einwandfreien Betrieb Brüche oder mögliche Indizien auf Schäden bei den Förderschläuchen achten. Es sollten mindestens alle 3 Monate alle Förderschläuche und Verbindungsstücke zwischen ihnen ausgewechselt werden

2.6 Kontrolle und Wartung, Aufhebung von technischen Störungen

- Einstellungs, Wartungs-, und Kontrollarbeiten in dem festgesetzten Frist vornehmen. Biegsame Gummirohre mit ihren Verbindungsstücken sind einem natürlichen Verschleißprozeß aufgrund von Reibung und Alterserscheinungen ausgesetzt. Durch einen Fachmann den optimalen Zustand (mindestens alle 3 Monate) feststellen lassen und diese auswechseln, falls nötig. Diesen Vorgang in dem dafür vorgesehenen Kontrollformular eintragen.
- Bei allen Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten sollte sicher davon ausgangen werden, dass die Maschine nicht unter elektischer Spannung steht und besonders wichtig ist, dass diese sich nicht unabsichtlich wieder einschaltet, indem der Trennschalter gedrückt wird.
- Ein Warnschild zur Vermeidung eines unabsichtlichen Anschlusses anbringen.
- Auf schneckenförmige Verbindungen, die durch eine Einstellung freigelassen werden könnten, prüfen.

2.7 Mechanische Änderungen an der Maschine

KEINE Installationsänderungen oder einen Umbau an der Maschine ohne vorherige Genehmigung durch den Fabrikanten vornehmen. Dies trifft auch auf das Schweißen von stützenden Teilen zu. Alle Umbauarbeiten benötigen eine schriftliche Genehmigung des Fabrikanten UTIFORM.

Es ist notwendig, sofort alle Teile zu wechseln, die sich nicht in einem einwandfreien Zustand befinden. Ausschließlich originale Ersatz- und Verschleißteile verwenden.

Bei Gebrauch von nicht originalen Teilen wird nicht garantiert, dass diese auf widerstandfähige und sichere Weise gebaut und hergestellt sind. Dies führt dazu, dass die Garantie über die Maschine mit sofortiger Wirkung erlischt.

2.8 Reinigung der Maschine

Es ist unentbehrlich, die Maschine frei von Ablagerungen zu halten, dafür wird ein biologisches Konservierungsmittel für Maschinen als Schutzflüssigkeit zur Abtrennung und gegen Korrosion empfohlen.

In keinem Fall Dieselkraftstoff zur Reinigung und Pflege der Maschine benutzen, da nicht wiedergutmachende Schäden auftreten können, die Leidtragendenden sind vor allem Dichtungen und Plastikteile.



Benutzte Stoffe und Materialien entsorgen, besonders

- Bei durchgeführten Arbeiten an Schmiersystemen und Schmiervorrichtungen und
- Bei der Reinigung von Lösungsmitteln

2.9 Sicherheitsmaßnahmen für schleppgerëte maschinen

2.10

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die die Maschine bedienende Person hat die Verantwortung dafür, dass sich die Maschine immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Ausschließlich die durch UTIFORM empfohlenen und genehmigten Schmieröle und Gleitmittel benutzen. Darauf achten, dass die gewählten Gleitmittel alle Sicherheitsnormen erfüllen, vor allem, was die Brandgefahr durch Öl oder Explosionen und die mögliche Bildung oder Verwandlung von gefährlichen Gasen betrifft.
- Der Verantwortliche der Maschine muss darauf bedacht sein, dass alle Normen bezüglich der Bedienung und der Wartung der Maschinen und Werkzeuge strikt eingehalten werden.
- 4. Die Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, wenn es nötig wäre, unter der Überwachung von einem speziell für diese Arbeiten ausgebildeten Fachmann.
- 5. Sollte es ein Anzeichen oder einen Verdacht darauf geben, dass sich ein Teil im Inneren der Maschine erwärmt hat, muss die Maschine ausgeschaltet werden. Öffnen Sie auf keinen Fall den Motorraum, bis sich die Maschine ausreichend abgekühlt hat, um einen Brand zu verhindern, der durch die Mischung der Öldämpfe und des Sauerstoffs entstehen könnte.
- 6. Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine durchgeführt werden.
- 7. Bevor ein Teil unter Druck abmontiert wird, den Kompressor oder das gesamte Gerät von allen Druckquellen wirksam absichern, und das gesamte System vom Druck befreien. Überdies ist es notwendig jedes Absperrventil mit einem Warnschild zu versehen, worauf steht: "Es werden Arbeiten an dieser Maschine durchgeführt. Bitte nicht öffnen."

Fax: + 34 96 570 29 83

- 8. Vor dem Beginn von Reparturarbeiten muss man sich vergewissern, dass die Anlage nicht aus Versehen oder durch einen Irrtum gestartet werden kann. Als weitere Sicherheitsmaßnahme sollte an der Startvorrichtung ein Warnschild angebracht werden, worauf steht: "Diese Maschine wird repariert, bitte nicht einschalten". Bei den Dieselanlagen muss die Batterie abmontiert werden oder es müssen isolierende Deckel an die Klemmen angebracht werden. Handelt es sich um eine elektrische Anlage, muss der Hauptschalter in einer freien Position gesichert sein und alle Sicherheitsvorkehrungen müssen abmontiert sein. Am Sicherungskasten oder am Hauptschalter muss sich ein Warnschild befinden, worauf steht: "Diese Maschine wird repariert, bitte nicht einschalten".
- 9. Grenzwerte (wie Druck, Temperatur, Drehzahleinstellung, usw.) müssen deutlich markiert sein.
- 10. Nie Maschinen oder Werkzeuge unter oder über ihren Grenzwerten (wie Druck, Temperatur, Drehzahleinstellung, usw.) betätigen.
- 11. Tragen Sie täglich in einem Betriebsbuch die Betriebsdaten und die vorgenommenen Wartungsarbeiten ein.
- Die Maschine HD 50/07 muss immer gereinigt sein, was bedeutet, keine Ölrückstände oder andere Rückstände und frei von Staub.
- Regelmäßig die Oberflächen der Wärmeübertrager (Kühlflügel, Zwischenkühler, Wasserkühlmäntel, usw.) kontrollieren und reinigen.
- 14. Sorgfältig alle Regelungs- und Sicherheitsvorrichtungen für einen bestmöglichen Betrieb überprüfen. Diese dürfen sich nicht außer Betrieb befinden.
- 15. Sicherheitsventile oder andere Vorrichtungen nicht beschädigen, um den Druck zu mindern. Vorsicht, besonders mit dem Schmutz von Zement, Feinsand oder der Anhäufung von Faserstoffen, die den Betrieb dieser Vorrichtungen beeinträchtigen könnten.
- 16. Kontrollieren Sie regelmäßig die Genauigkeit der Druck- und Temperaturanzeige. Sollten die angenommenen Grenzwerte überschritten werden, müssten diese ausgewechselt werden.
- 17. Benutzen Sie ausschließlich originale **Utiform** Ersatzteile.
- 18. Um den optimalen Zustand der Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, sollten Sie die beschriebenen Schritten in dem Wartungsplan der Bedienungsanleitung einhalten.
- 19. Keine entzündbaren Lösemittel, Diesel-Kraftstoff oder tetrachloride Substanzen für die Reinigung der Teile gebrauchen. Wenden Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen giftige Dämpfe von Reinigungsmitteln an.
- 20. Gehen Sie sorgfältig bei der Reinigung während der Reparaturarbeiten vor. Vermeiden Sie Schmutz, indem Sie die Teile und Öffnungen mit einem sauberen Tuch, Papier oder einem Klebestreifen abdecken.
- 21. Den Motor, Generator, Luftansaugfilter, elektrische Teile, Regelungsvorrichtungen, usw. gegen das Eindringen von Feuchtigkeit, z.B. beim Reinigen des Dampfstrahlers, schützen.
- 22. Wenn bei einer Maschine Arbeiten durchgeführt werden, die Wärme, Flammen oder Funken verursachen können, müssen die umliegenden Komponenten mit einem nicht-entflammbaren Material geschützt werden.

- Nie die Innenseite einer Maschine, den Druckbehälter, usw. mit einem Licht kontrollieren, das eine offene Flamme hat.
- 24. Die Zugstange und die Achse(n) sicher an die fahrbaren Maschinen anbringen, wenn Sie unter der Maschine arbeiten, oder bauen Sie das Rad ab. Vertrauen Sie NICHT dem Hebebock.
- 25. Vor dem Abbauen oder dem Überprüfen eines HD 50/07, eines Motors oder einer anderen Maschine, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile mit einem Gewicht von mehr als 15 kg nicht gerollt oder bewegt werden können.

26. Nach dem Ende der Reparaturarbeiten immer kontrollieren, ob keine Werkzeuge, lose Teile oder ein

Reinigungstuch in oder auf der Maschine, dem Antriebsmotor oder eine andere Antriebsvorrichtung geblieben sind.

Die Drehrichtung der elektrischen Motoren bei jeder Inbetriebnahme und nach dem Auswechseln der Verbindungen oder der elektrischen Reparaturen nachprüfen, um die optimale Wirkung der Ölpumpe und des Lüfter zu garantieren.

3 Transport

3.1 Besondere Sicherheitshinweise

- Sollte es eine Änderung der Maschine auf der Baustelle geben, sollten das Misch- und Beförderungsgefäß leer sein und die Teile der Maschine dürfen sich nicht unter Druck befinden.
- Nur ein Transport- oder Zugfahrzeug mit ausreichender Anhänge- und Trägerlast verwenden.
- Den Kupplungskopf korrekt an das Zugfahrzeug einhaken.
- Den Anhänger aus Sicherheitsgründen nur durch zwei Personen bewegen. Eine andere Person sollte sich auch in der Nähe befinden, um zu helfen, falls nötig.
- Handelt es sich um neue Maschinen oder nach einem Reifenwechsel, müssen die Schraubenmuttern nach wenigen Kilometern Weg beim markierten Drehmoment erneut angezogen werden.

3.2 Transport mit einem Kran

Wird die Maschine mit einem Kran bewegt, muss diese an drei Punkten befestigt sein. Zwei in der Rückseite und einem Punkt auf der Vorderseite. Siehe empfohlen Lift Kit für Utiform

- Alle losen Teile entfernen oder festmachen, so dass diese nicht herunterfallen können, wenn die Maschine angehoben wird.
- Es wäre empfehlenswert, gäbe es einen Fachmann, der sich in der Nähe des Kranfahrers befindet oder mit diesem per Funk in Kontakt ist.
- Die Maschine an den Kran hängen.
- Für das Hochheben ausschließlich Höhenförderer und Trägermaschinen mit einer geeigneten Kapazität verwenden.
- Vorher überprüfen, ob alle örtlichen Sicherheitsnormen erfüllt werden.
- Werden die Maschine oder Maschinenteile mit einer oder mehreren Hebeöffnungen hochgehoben, ist es nötig, Lasthaken, Lastösen zu benutzen. Keine Kabel, Ketten oder Schnüre direkt an die Hebeöffnungen anbringen.
- Niemals verbogene Lasthaken benutzen, usw., und sie so anbinden, dass sie immer einer Beanspruchung in waagrechter Linie mit der Achse der Traglast unterworfen sind.
- Sollte es nötig sein, so kann auch ein Balken zwischen dem Höhenförderer und der Last angebracht werden. Zu beachten ist, dass diese nicht mehr als 30° gegen die Senkrechte geneigt sein kann. Die Lastenkapazität eines Höhenförderers verringert sich, wenn die Hebekraft nicht senkrecht erfolgt.
- In jedem Fall muss die Maschine so gesichert werden, dass diese senkrecht gehoben werden kann und sich nicht drehen oder gar kippen könnte.
- Vorsicht mit der Last, und nicht mit zu viel Heftigkeit arbeiten. Die Beschleunigung und Verzögerung muss sich zwischen den gemäßigten Grenzwerten befinden.
- Die Last auf dem Höhenförderer nicht hängen lassen.
- Sicherstellen, dass sich niemand bei der Gefahrenstelle um die Last befindet.

KIT ELEVACION HD50-07 Ref. 103012107 Ref.103012106 Ref. 103012105

3.3 Anhängerkomponenten

Alle durchzuführenden Einstellungs- oder Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fabrikanten des Fahrzeuges oder von befugtem Personal ausgeführt werden.

Selbstverständlich dürfen keine Schweißarbeiten an keinem der Anhängerkomponenten durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Transportkomponenten im Winter mit Wasser nach einem Transport auf Straße, besonders, wenn es Salz auf der Straße gab, zu reinigen.

Regelmäßig die Einstellungsachse von Schmutz und Ablagerungen reinigen.

Die Erkennungsplaketten der Anhängerkomponenten müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, da sie immer lesbar sein müssen. Auf diese Weise wird die Reparatur und die Lieferung der Ersatzteile sicher gestellt und erleichtert, da dem Fabrikanten die Daten auf der Erkennungsplakette mitzuteilen sind.

3.3.1 Hauptfahrgestell

Das Hauptfahrgestell ist aus speziellem Qualitätsstahl hergestellt, das eine große Stabilität der laufenden Maschine bezweckt

3.3.2 Stützrad

Dieses Trägerrad benötigt keine Wartung.

Nach oben drehen, hochheben und das Trägerrad an die laufende Maschine sichern. Um sie am Arbeitsplatz anzubringen, wird das Trägerrad nach unten gedreht, bis der Rahmen sich waagrecht befindet. Das Übersetzungsrad kann nur durch den Hilfsschutz nach oben gestellt werden, wenn sich dieser ohne Ladung befindet. Dieser Vorgang wird manuell begonnen. Die Füllung erfolgt automatisch. In der klappbaren Position wird das Übersetzungsrad von alleine blockiert.

3.3.3 Handbremse oder Feststellbremse

Die Handbremse, die durch eine elastistische Einstellung durch einen Gasdruckdämpfer gestützt ist, sichert das Abbremsen der Maschine. Sollte der Rahmen nach hinten gehen, passt sich die Handbremse automatisch an.

3.3.4 Feststellvorrichtung

Im Falle, dass das Zugfahrzeug bremst oder bergab rollt, wird die Zugstange eingeschoben, wobei dieser Vorgang von der Größe, die die Kraft der Schleppstange besitzt, abhängt, so reagiert die Bremse. Auch beim Rückwärtsfahren erwidert von Anfang an die Bremse. Da sich die Bremstrommel nach hinten bewegt, wird die Bremswirkung praktisch aufgehoben. Beim Einstellen der Feststellvorrichtung sollte beachtet werden, dass diese sich in paralleler Lage zur Hauptanhängerdeichsel befinden muss. Sollte das Gegenteil der Fall sein, so springen die Bremsen nicht an.

3.3.5 Kugelkupplungskopf oder DIN-Zugöse

Der Rahmen ist, je nach Wahl, für den Transport mit einem Auto (Kugelkopf) oder einem Lastwagen (Bolzenkopf) vorbereitet.

Die nationalen Richtlinien der Empfängerstaaten, wo die Maschine hin transportiert wird, müssen beachtet werden.

3.3.6 Mittelteil der Anhängerdeichsel

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Das Mittelstück ist die Verbindung zwischen der Feststellvorrichtung und der Anhängerdeichsel.

3.3.7 Anhängerdeichsel

Die Anhängerdeichsel besitzt eine Hilfe für die Regulierung. Diese ermöglicht eine einfache und bequeme Regulierung der Höhe für die Tansportkuppelung.

Vor jedem Transport die Sicherheit der regulierenden Schleppstange überprüfen.

- Bei der Regulierung der Höhe beachten, dass die Feststellvorrichtung sich parallel zur Schleppstange befindet. Es ist zu überprüfen, dass die verzahnten Köpfe unter sich richtig vereinigt sind und dass der Befestigungshebel richtig angezogen ist und dass der Sicherheitssplint gut eingefügt ist. Sollte das Gegenteil der Fall, kann nicht garantiert werden, dass die Bremsen funktionieren.
- Im Falle, dass über eine Keilklaue als Zugvorrichtung verfügt wird, sollte überprüft werden, dass das Blockiersystem des Zugfahrzeugs vollkommen eingefügt ist. Im Falle, dass über ein Kofstück verfügt wird, sollte überprüft werden, dass dieses richtig über der Kugel des Zugfahrzeugs angebracht sein muss.
- Die Höhe nur bei einem ebenen Gebiet ändern.
- Die Maschine mit einem Bremsblock gegen Rollen sichern, dann die Handbremse lösen.

Beim Einhalten einer bestimmten Höhe während einer langen Zeit, kann Rost zwischen der Verbindung der verzahnten Köpfe auftreten, mit der entsprechenden Beschädigung der selbigen. Deshalb wird eine regelmäßige Reinigung der verzahnten Verbindungen empfohlen.

Die Wartung dieser Komponenten sollte periodisch erfolgen und es sollte der Zustand der verzahnten Köpfe, sowie die Gewinde, Bolzen und die Befestigungshebel nachgeprüft werden. Sollte eine übermäßige Abnutzung festgestellt werden, sollte man das entsprechende Teil auswechseln.

WARNUNG Der Sicherheitssplint ist absolut notwendig. Im Falle von Verlust oder Abnutzung sollte sie ersetzt werden. Periodisch den Zustand des Kabels der Kupplung der Auflaufbremse, sowie das Sicherheitskabel kontrollieren.

3.3.8 Anhängerachse

Die Einstellungsachse benötigt keine Wartung und darf nicht eingefettet werden, da das Fett die Gummiteile angreifen könnte.

Keine Schweißarbeiten an der Achse vornehmen.

3.3.9 Gummireifen

Beim Reifenwechsel sollte beachtet werden, dass die richtigen Radnaben den Verbindungen der Räder entsprechen.

- Die Schrauben in dem angegebenen Moment anziehen.
- Die Reifendaten müssen mit den vorgegebenen Werten übereinstimmen.

3.3.10 Auflaufbremse

Die Bremsen ausschließlich in einer dafür vorgesehenen Werkstatt und nur mit originalen Ersatzteilen reparieren lassen.

Die Radbremsen erfüllen die Vorschriften über giftige Stoffe und die Richtlinien der EU.

3.3.11 Unterlegkeile

Die Räder mit beiden Bremsblöcken sichern, sowohl auf einer ebenen Oberfläche wie an einem Abhang, um zu vermeiden, dass das Fahrzeug rollen könnte.

3.3.12 Leuchtbalken

Der Leuchtbalken ist in der Version Version für Stecker mit 7-polig 12 V und 24 V verfügbar. Der Anbau ist folgendermaßen vorzunehmen:

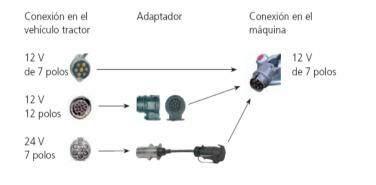


- Nehmen Sie die Bar und die Beleuchtung auf der Rückseite der Maschine und Gewährleistung mit den Bestimmungen für die Stilllegung
 - Für den Abbau muss der gegenteilige Vorgang vorgenommen werden.
- Das Lichtkabel wird in die vorgeschriebene Steckdose eingesteckt.

Wird ein Zugfahrzeug benutzt, das über einem System von $12~\mathrm{V}$ verfügt, kann das Kabel sofort mit dem Fahrzeug verbunden werden.

Verfügt man über ein Fahrzeug mit ein System von 24 V, wird ein Adapter von 12 V bis zu 24 V benötigt.

Fährt man ein Fahrzeug mit dem EURO-Stecker, so wird ein EURO-Adapter (13 pol.) benötigt.



3.4 Vorbereitung des Straßentransports

• Den Mischbehälter vollständig entleeren

- Den Druck der Reifen kontrollieren
- Die Höhe des Kuppelkopfes einstellen
- Die Stillstandbremse lösen
- Den Anhänger an das Zugfahrzeug kuppeln
- Das Jockeyrad nach oben heben und dann biegen
- Das Sicherheitskabel der Bremse festhalten
- Das Blockieren des Deckels, Verschlussvorrichtungen und Verschlussklappen der Schalttafel kontrollieren
- Die Verschlussvorrichtungen schließen. Dies ist ein Schutz gegen Vandalismus und Diebstahl
- Für den Transport auf Straße ist eine funktionierende Lichtstange nötig

3.5 Transport als Anhänger

Für den Transport auf Straße muss folgendes beachtet werden:

- Die Verkehrsregeln des Landes, wo man mit dem Anhänger fahren wird, beachten.
- Die Dokumente oder die Fahrerlaubnis des Anhängers mit sich führen.

3.6 Transport auf einem Lastwagen

Nur ein Transportfahrzeug mit ausreichender Lastenkapazität für das Gesamtgewicht der Maschine benutzen. Sofort nach dem Aufladen der Maschine, diese sicher befestigen, so dass sie sich nicht lösen kann. Dafür geeignete Gurte und Bremsblöcke, die sich auf der Vorderseite der Maschine befinden, und die Parksperre, je nach Modell der Maschine, benutzen.

Alle Teile, die sich bewegen könnten, wie der Kesseldeckel und die Förderrohre gut sichern

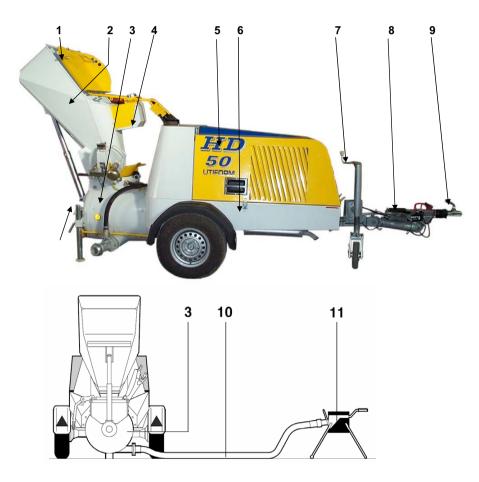
Der Transport der Maschine ohne Gurte in einem Lastwagen ist nicht gestattet.

Vor dem nächsten Transport nicht vergessen, die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen beim Transport der Maschine zu entfernen.

4 Beschreibung der HD 50/07

Schrapperversion und Beschicker

- 1 Schrapper
- 2 Beschicker
- 3 Misch-und Druckbehaelter
- 4 Halter fuer Schrapperschaufel
- 5 Haube
- 6 Chassis
- 7 Stuetzrad
- 8 Auflaufbremse
- 9 Zugvorrichtung
- 10 Transportschlauch
- 11 Auslauftopf



www.utiform.com_

departamento.tecnico@utiform.com

Tel. + 34 96 570 29 82

Fax: + 34 96 570 29 83

4.1 Technische Daten

Machinentyp	HD 50/07	HD 50/07 T	HD 50/07T/P
Motorleistung	36 kw	36 kw	36 kw
Beschicken		2	
Tatsächliche Luftmenge		$4'6 \text{ m}^3/\text{min} (*)$	
Tatsächliches Fassungsvermögen des	Behälters	200 1	
Theoretische Transportleistung	$4 \text{ m}^3/\text{h}$	$5 \text{ m}^3/\text{h}$	$6 \text{ m}^3/\text{h} (*)$
Transporthöhe max.		30 Stockwerke	(*)
Transportweite max.		160 Meter (*)	

Motorleistung		46,5 Kw.	
Beschicken		Gas – Oil	
Tatsächliche Luftmenge		5'5 m/h3. (*)	
Tatsächliches Fassungsvermögen des E	Behälters	200 lts.	
Theoretische Transportleistung	4,5 m/h3	5,5 m/h3	6,5 m/h3 (*)

Transporthöhe max. 50 pisos (*) Transportweite max 180 metros (*)

Totale Last Höhe (mm)	900		420
Länge (mm)	1630	5050	5050
Breite(mm)	1650	1650	1650
Gesamthöhe (mm)	1470	2300	2300
Gewicht (Kg)	1820	1880	1920

420

4.2 Standardmaessiges Zubehoer

- Zenralschmieranlage
- Bei Schrapperausfuehrung mit Funkfernbedienung
- Werkzeugkiste
- Konformatitaetserklaerung CEE
- 12 Monate Garantie (ausgenommen Verschleissteile!)
- Bedienungsanleitung

^(*) Abhängig von der Art des Materials, der Konsistenz und der Schlauchlänge und -weite.

5 Bedienungskomponenten

- 1 Schalttafel
- 2 Kesseldruckmanometer
- 3 Lufthähne
 - 3a Oberluft
 - 3b Schlauchluft
- 4 Notschalter (Not-Aus)
- 5 Hebel für den hydraulischen Beschicker
- 6 Fernsteuerung für den Schrapper



Die Gruppe Motorkompressor verfügt über die nötigen Sicherheiten, um einen korrekten Betrieb zu garantieren. gleichzeitig werden auch Störungen beim Arbeiten vermieden.

Im Falle eines Stillstandes wird der Fehler auf der Instrumententafel angezeigt. Anschließend werden die Sicherheitsinstrumente aufgeführt:

5.1.1 Druckluftmesser (PT)

Zeigt den Arbeitsdruck der Einheit an. Dieser ist im Inneren der Maschine über dem Behälter für Kraftstoff angebracht.

5.1.2 Thermokontakt Temperatur – Kompressor



Erfüllt die Funktion, die Maschine bei Überwindung von 110°C beim Antrieb des Kompressors, zu stoppen, wobei die Störung an der Lampe L1 der elektrischen Schalttafel angezeigt wird.

Arbeitet die Einheit mit der gesamten Mischung, so liegt die korrekte Betriebstemperatur bei 60 bis 65°C der Lufttemperatur.



Die maximale Lufttemperatur beträgt zwischen 40 und 45°C, diese ist von der Arbeitsleistung der Maschine abhängig.

Bis die Lampe L3 sich nicht ausschaltet, ist es nicht möglich, den Motor neu zu starten.



5.1.3 Betriebsstundenzähler (H)

Zeigt die Stundenzahl an, die die Einheit gearbeitet hat, und dient der periodischen Wartungs- und Revisionskontrolle.

5.1.4 Sicherung 40 A

Schützt die Anlage gegen Kurzschlüsse im elektrischen System. Die Einstellung liegt bei 40 A.

5.1.5 Motoröldruck (P)





Misst den Motoröldruck und wenn dieser einen bestimmten Wert nicht überschreitet, so wird veranlasst, dass gestoppt wird, indem die Spannung der Spule des Stillstands (SOL) getrennt wird. Die Störung wird an der Lampe L3 auf der elektrischen Schalttafel angezeigt

5.1.6 Temperatur des Motoröls (T). Thermokontakt



Hält den Motor bei übermäßiger Temperatur des Motoröls an. Die Störung wird an der Lampe L1 auf der elektrischen Schalttafel angezeigt

5.1.7 Ladekontrollleuchte



Zeigt den korrekten Betrieb des Batterieaufladesystems an. Bei laufendem Motor darf sie nicht leuchten. Die Lampe L5 der elektrischen Schalttafel sollte sich mit dem aktivierten Kontakt und bei abgestelltem Motor einschalten. Wird der Motor gestartet, sollte die Lampe L 5 ausgehen.

5.1.8 Sicherheitsventil Kompressor

Alle Anlagen besitzen ein Sicherheitsventil (VS), das sich am Ölbehälter Kompressor befindet, geeicht auf einen Druck, der höher als 10% des Höchstwertes der Gruppenarbeit liegt und fähig ist, die ganze Durchflussmenge, die vom Kompressor produziert wird, zu entleeren.

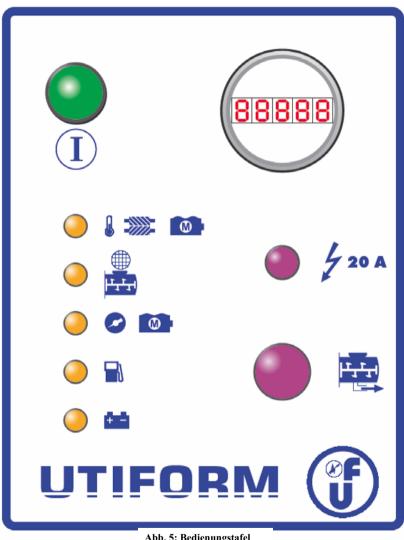


Abb. 5: Bedienungstafel

Reserve-Anzeige Kraftstoff 5.1.9



departamento.tecnico@utiform.com

Tel. + 34 96 570 29 82

Fax: + 34 96 570 29 83

Die Lampe L4 der elektrischen Schalttafel leuchtet auf, wenn das Kraftstoffniveau die Reserve des Behälters erreicht hat. Die Einheit stoppt nicht, aber es wird empfohlen, Kraftstoff nachzufüllen.

5.1.10- Schutzgitter des Mischbehälters

Die Lampe L2 der elektrischen Schalttafel leuchtet auf, wenn das Schutzgitter des Mischbehälters geöffnet wird. Das Gerät stoppt aus Sicherheitsgründen sofort.

5.1.11- Kontaktschalter

Dieser befindet sich im Inneren der Maschine; dieser Schalter aktiviert die ganze Anlage im Allgemeinen.



5.1.12 Taste Motorstart

Diese Taste, auf der Schalttafel befindlich, bringt den Startermotor Dieselmotors zum Laufen. Es wird empfohlen, diese nicht mehr als 5 Sekunden zu drücken.





Dieser Schalter, auf der Schalttafel befindlich, aktiviert oder desaktiviert das Elektroventil Y1, mit dem man den Kompressor auf Fördern oder auf Leerlauf reguliert. Dieser Schalter befindet sich in paralleler Stellung zu dem magnetischen Kontakt des Deckels des Mischbehälters.

5.1.14 Stillstand im Notfall

Roter Knopf mit gelbem Hintergrund, der sich unter der Schalttafel befindet.

Wird er aktiviert, stoppt die Anlage sofort. Um sie wieder zum Laufen zu bringen, muss sie entriegelt werden.

5.2 Elektrisches Schema

Die Anlage des Motorkompressors besteht aus einem elektrischen Kreis von 12 Volt, der aus dem elektrischen System des Betriebs des entsprechenden Motors und der Sicherheit, die beim Zusammenwirken den Stillstand der Anlage bewirken.

Das elektrische System des Motors umfasst im wesentlichen die Batterie, den Startmotor, den Wechselstromgenerator und den Regler, deren Hauptfunktionen im Motorbuch (Bedienungsanleitung), das jeder Maschine beigefügt ist, nachlesen kann.

Die Batterie liefert die nötige Energie, damit der Startermotor und die Zubehörteile der Anlage funktionieren.Mit dem Startmotor bewirkt man die Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors. Der Generator erzeugt Strom, der dafür sorgt, dass die Batterien aufgeladen sind.

Für die Wartung dieser Teile, siehe Bedienungsanleitung des Motors, das jeder Maschine beigefügt ist.

6 Vorbereitung auf den Betrieb

6.1 Sicherheitshinweise

- Die sichere und vorsichtige Arbeit, fängt mit der Wahl des Aufbauortes der Maschine an. Am Arbeitsplatz sollte man sich zuerst mit der Arbeitsumgebung vertraut machen.
- Der Aufbau der Maschine sollte an einem festen und ebenen Ort sein.
- Wenn die Maschine mit einem Beschicker ausgestattet ist, sollte der Ort, an dem die Maschine aufgebaut wird, über genügend Platz verfügen, damit dieser ohne Schwierigkeiten hinuntergehen kann.
- Im Falle einer Maschine mit Beschicker sollte die Maschine mit Hilfe der Stützbeine ebenmäßig stehen. Diese befinden sich an beiden Seiten des Mischkessels und diese sollten mit ihren entsprechenden Bolzen gesichert werden.
- An einem Ort mit Staub sollte berücksichtigt werden, dass der Staub nicht in Richtung des Luftsaugsystems bläst. Der Luftfilter verunreinigt sich sehr leicht und die Wartungsintervalle, auch für den Kühler, verkürzen sich beträchtlich.
- Die Maschine nicht an einem Ort aufstellen, wo eine Explosion erzeugt werden könnte. Außer es handelt sich um eine Maschine, die technisch dafür ausgestattet ist. Besonders die Anweisungen über elektrische und Dieselmotore beobachten.
- Die Maschine so aufbauen, dass der Arbeitsplatz vor Gegenständen geschützt ist, die leicht auf die Maschine oder auf Personal fallen könnte. Immer Schutzhelm tragen.

 VORSICHT
- Die Maschine mit der Feststellbremse und den dafür vohrgesehenen Hemmschuhen so sichern, dass sich diese nicht bewegen kann. Es wird empfohlen, das Beleuchtungssystem der Maschine zu entfernen und es an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Die Maschine nur mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen bedienen.
- Die Förderschläuche so aufbauen, dass der kürzeste Weg umrissen wird. Für die Richtungsänderungen großzügige Radien kalkulieren (Biegungsradius = sechs Mal der äußere Durchmesser der Schläuche) und die Biegung der Förderschläuche vermeiden. Je weniger Kupplungen, desto besser, da auf diese Weise der freie Fluss des Materials durch das Innere der Förderschläuche erleichtert wird.
- Sehr vorsichtig die Anstiegslinien mit den dafür vorgesehenen Fixativen der Schläuche festigen, damit diese nicht durch ihr Eigengewicht kaputt gehen. Wir empfehlen unsere Haken für Förderschläuche aus Stoff oder Leder
- Alle Anschlüsse der Kupplungen an den verbundenen Schläuchen sichern, um ihre Öffnung zu vermeiden.
- Die Schläuche und Kupplungen regelmäßig auf Verschleiß (Abschleifen und Alterung; für einen optimalen Zustand siehe Formular der Sicherheitskontrolle) kontrollieren.

Für die Sicherheit im Betrieb der Maschine ist es unerlässlich, dass nur originale Förderschläuche und Kupplungen von **UTIFORM** (oder vom Fabrikanten genehmigte) benutzt werden.

6.2 Förderschläuche und -kupplungen

Es gibt verschiedene Förderschläuche, die sich durch ihren inneren Durchmesser unterscheiden (auch Nenndurchmesser genannt).

Die Wahl des entsprechenden Nenndurchmessers des Förderschlauchs hängt vom Fördermaterial ab. Zur näheren Erläuterung:

Granulierung des Zusatzmaterials von 4 bis 6 mm:

Nenndurchmesser 50, 60 oder 65

Granulierung des Zusatzmaterials von 8 mm, allenfalls ein Drittel der großeren Körner, gewaschener Sand, fast alle Zementarten:

Nenndurchmesser 60 oder 65

Granulierung des Zusatzmaterials ab 8 mm bis höchstens 12 bis 16 mm, klebriger Sand, fast alle Kornarten, fast alle Zementarten:

Nenndurchmesser 65





Alle benutzten Förderschläuche müssen den gleichen Nenndurchmesser haben sollten verschiedene Nenndurchmesser benutzt werden, könnten sich leicht Verstopfungen bilden und dadurch wird die Föderleistung der Maschine vermindert.

Gemäß des Nenndurchmessers der Förderschläuche sind verschiedene Kupplungen für die komplette Anpassung an die verschiedenen Durchmesser notwendig.

Die Förderschläuche sind einem natürlichen Verschleiß wegen Abschleifung und Alterung ausgesetzt, deshalb sollte ein Fachmann oder qualifiziertes Personal wenigstens alle 3 Monate überprüfen, ob diese Teile sich in einem perfekten Zustand befinden.

Sollte es notwendig sein, sofort die Förderschläuche mit den Kupplungen wechseln. Dies sollte im Formular zur Sicherheitskontrolle aufgeschrieben werden.

Beim Materialausgang des Mischkessels gibt es die Möglichkeit, eine Reduktion des Nenndurchmessers von 65 auf einen Durchmesser von 50 mm vorzunehmen und dadurch die zweifache Reduktion zu erhalten, wie es das Zurückhalten von Steinen mit einer größeren Granulierung ist. Auf diese Weise können diese nicht durch den Förderschlauch durchrutschen und Verstopfungen hervorrufen.

Die Förderschläuche sollten einen Arbeitsdruck von mind. 10 bar haben.

6.3 Betrieb in geschlossenen Räumen

Allgemein: Mögliche nationale Normen müssen beachtet werden, die am Arbeitsplatz der Maschine in reduzierten Räumen anzuwenden sind.



Bei Maschinen mit einem Dieselmotor, die in geschlossenen Räumen funktionieren, muss berücksichtigt werden, dass die Abgase der Kraftstoffmotoren Kohlenmonoxyd enthalten. Deshalb müssen diese an die Außenwelt durch einen Schlauch mit einem inneren Durchmesser mit nicht weniger als 100 mm geleitet werden.

Die Maschine so anbringen, dass sie keine Ein- und Ausgänge oder Durchgänge behindert, wenn die Türen offen stehen.

Die Maschine so aufbauen, dass man mit ihr ohne Schwierigkeiten arbeiten kann – nicht direkt vor einer Wand. Auf diese Weise wird vermieden, dass die warme Luft, die vom Motor austritt, wieder aufgesaugt werden kann.

Immer über ausreichende Lüftung verfügen, sowohl des Raums als auch der Maschine, nie den Luftzustrom sperren.

Die Maschine so aufbauen, dass keine gefährlichen Substanzen aufgesaugt werden können (z.B. entflammbare Lösemittel, usw., aber auch Staub und andere gefährliche oder giftige Stoffe). Dies gilt auch für Funken. Für Wartungsarbeiten, Versuche und Reparationen sollte man über einen klaren und gut gelüfteten Raum verfügen.

6.4 Vor der Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Batterie für den korrekten Betrieb vorbereitet werden.

Den Ölstand mit der Maschine in waagrechter Position überprüfen. Falls nötig, mit Öl nachfüllen, bis die obere Marke im Behälter erreicht wird. Die Ölart in der Bedienungsanleitung nachsehen.

Ebenso den Ölstand des Kompressors kontrollieren und, wie vorher beschrieben, verfahren.

Vor der Entfernung eines Verschlusses in der Ölfüllung, sicher gehen, dass es keinen Druck mehr gibt.

Nachprüfen, ob der Stand im Kraftstoffbehälter optimal für den Betrieb ist.

Den feinen Staub von den Luftfiltern durch Drücken der Ventile, die sich dort befinden, entfernen.

7 **Betrieb**

7.1 Sicherheitshinweise

- Die Normen der Vereine der verschiedenen Berufe beachten, vor allem die Normen zur Unfallverhütung.
- Sofort alle Störungen beseitigen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.
- Es könnte der Fall eintreten, dass das Material, mit dem gearbeitet wird, gefährlich für die Gesundheit sein könnten. Deshalb sollte man immer die entsprechend notwendige Kleidung tragen, die auf dem Datenblatt des Fabrikantes aufgezählt wird (Luftschutz, Handschuhe, usw.)
- Nur Material fördern, das für die Maschine tauglich ist (siehe Abschnitt 2.3. Einwandfreie Benutzung). Bei Zweifel sich an UTIFORM wenden

7.2 Sicherheitshinweise bei normalem Betrieb

Achten Sie auf die speziellen Normen beim Hochheben der Maschine HD 50/07. Siehe Kap. 3.2. Transport mit einem Kran.

7.2.1 Druckbehälter

Anforderungen bei der Wartung und der Installierung: 1. Druckbehälter werden in der HD 50/07 als Mischgefäß verwendet.

Die Betriebsdaten finden sich auf der Behälterplakette:

- Überdruck bei maximaler Bedienung, Ps in bar
- Temperatur bei maximaler Bedienung, Tmax in °C
- Temperatur bei minimaler Bedienung, Tmin in °C
- Inhalt des Behälters. V in 1
- 2. Der Druckbehälter kann nur unter der vorher beschriebenen Weise und unter den entsprechenden Daten angewendet werden. Der Gebrauch für andere Zwecke ist aus Sicherheitsgründen strengstens untersagt.
- 3. Die staatlichen Normen in Bezug auf wiederholende Prüfung müssen eingehalten werden.
- 4. An dem Druckbehälter keine Schweißarbeiten oder andere Arbeiten im Zusammenhang mit Wärme vornehmen
- 5. Der Druckbehälter ist mit allen nötigen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, wie Druckmesser, Schutzvorrichtungen gegen Überdruck, Sicherheitsventil, usw. Diesen nie ohne dieselbigen in Betrieb nehmen.
- 6. Es ist notwendig, den Druckbehälter regelmäßig mit abgeschalteter Maschine zu reinigen, auch das Kondensat sollte abgeführt werden.
- 7. Aufstellung, Aufbau und Verbindungen sollten nicht verändert werden.
- 8. Die Schrauben des Deckels und der Platte können nicht als zusätzliche Befestigung verwendet werden.

7.2.2 Sicherheitsventil

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von einem vom Händler autorisierten Fachmann des durchgeführt werden.

Die Proben, die durchgeführt werden müssen, sind folgende:

- 1. Ein- oder zweimal im Jahr kontrollieren, ob der Hubmechanismus sich korrekt öffnet. Dafür muss der Ventilverschluss gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
- 2. Einmal im Jahr den Wert des Druckreglers gemäß den lokalen Richtlinien nachprüfen. Diese Probe darf nicht am Kompressor durchgeführt werden, sondern an einem geeigneten Ort für Proben.

7.2.3 Unfallverhütung

- 1. Alle Teile, die sich drehen oder sich von einer Seite zur anderen bewegen und die nicht anderweitig geschützt sind, stellen eine Gefahr für das Personal dar. Diese befinden sich in der HD 50/07 unter der Motorhaube.
- 2. Nie den elektrischen Verteilerschrank, Verbindungskabinen und andere elektrische Ausstattungen öffnen. Ist dies unvermeidlich, z.B. für Messungen, Proben oder Nachregulierungen, so müssen diese Arbeiten durch einen spezialisierten Techniker, mit geeignetem Werkzeug und bestimmten Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.
- 3. Lärm, auch wenn dieser nicht sehr groß ist, macht das arbeitende Personal nervös und verärgert, und nach einer gewissen Zeit kann das Nevensystem großen Schaden erleiden.
 Je nach Lärmpegel im Raum, wo sich die Arbeiter befinden, müssen bestimmte Verfügungen getroffen werden:
 - Weniger als 70 dB (A): Keine speziellen Maßnahmen
 - Mehr als 70 dB (A): Arbeiter, die ständig diesem Lärmpegel ausgesetzt sind, sollten Ohrenschutz tragen.
 - Weniger als 85 dB(A): Für Besucher, die sich kurze Zeit in dem Raum befinden, sind keine besonderen Schutzmaßnahmen nötig.
 - Mehr als 85 dB(A): Hoher Lärmpegel! In jedem Eingang muss ein Warnungsschild angebracht sein, das besagt, dass es unerlässlich ist, einen Ohrenschutz zu tragen, auch wenn man sich nur kurze Zeit in dem Raum aufhält.
 - Mehr als 95 dB(A): Die Warnschilder am Eingang müssen anzeigen, dass auch der Besucher Ohrenschutz tragen muss.
 - Mehr als 105 dB(A): Es muss spezieller Ohrenschutz zur Verfügung stehen, das an dem Lärmvolumen und der spektralen Komposition des Klangs angepasst ist. In jedem Eingang muss ein entprechendes Warnschild angebracht sein.

7.3 Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- Darauf achten, dass sich niemand in der Umgebung der Förderung in der Nähe der Maschinen, die einen Beschicker oder Schrapper haben, befinden.
- Nie Kraftstoff bei laufendem Dieselmotor tanken.
- Auf die richtige Position aller Kabeln achten. Alle Anstiegslinien der Förderschläuche angemessen sichern und auf die Sicherheit der Kupplungen der Schläuche achten, dass diese geeignet und nicht defekt sind.

7.3.1 Sicherheitssysteme an der Maschine

Vor der Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Schutzvorrichtungen eingerichtet sein, und diese müssen für die korrekte Funktionsweise vorbereitet sein.

Die Maschine **HD 50/07** erfüllt alle Anforderungen der europäischen Sicherheitsrichtlinien für Estrichmaschinen. Dafür sind die nötigen Sicherheitssysteme angebracht, wie das Gitter an der Öffungung des Kessels.

Dieses Gitter verfügt über ein doppeltes Sicherheitssystem. Zuerst besitzt es eine Flügelschraube, die verhindert, dass das Gitter geöffnet werden kann, und im Falle, dass diese Schraube entfernt wird, läuft die Maschine nicht mehr normal, da einerseits die Luft durch diese Öffnung entweichen würde, andererseits ist an diesem Gitter ein induktiver Sensor angebracht, so dass, auch wenn das Gitter geöffnet wird, der Dieselmotor automatisch stoppen würde.



Nie durch das Sicherheitsgitter fassen!

Bei gefährlichen Situationen oder bei seltsamen Geräuschen bei laufender Maschine, schnell den Not-Aus-Schalter drücken, um die Maschine sofort zu stoppen.

Die Taste aktiviert sich aufs Neue, indem man sie nach rechts dreht und sie nach außen zieht.

7.4 Mischen

Der Mischvorgang ist folgendermaßen vorzunehmen:

- Den Trichter des Kessels auf das Füllloch stellen.
- Füllen Sie den Tank mit Aggregate (Z) auf die Hälfte (ca. 100 l).
- Den Binder gemäß den agglutinant (B des Fabrikanten hinzufügen.
- Notwendiges Wasser dazu fügen (W)
- $\bullet \quad \text{Den Mischbehälter mit zusätzlichem} \\ \text{aggregate füllen } (Z)$
- Nachprüfen, ob mehr Wasser benötigt wird, und falls nötig, Wasser nachfüllen.
- Vor dem Schließen des Mischbehälters den Rand des Domes säubern.



Den Mischkessel nur 15 mm bis zum inneren Rand des Fülllochs des

Mischkessels füllen.

Andernfalls wird die Lebensdauer des Mischbehälters und der Verschleißteile beträchtlich verkürzt, oder im schlimmsten Fall kommt es zu kostspieligen Beschädigungen.



www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com

Tel. + 34 96 570 29 82

Fax: + 34 96 570 29 83

7

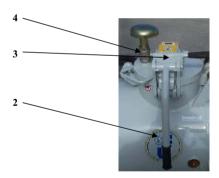
Die gängigste Gebrauchsweise des Förderns der Maschine HD 50/07 ist die automatische Einstellung, aber der manuelle Vorgang ist auch möglich.

Funktionsweise

Der Schalter, der sich auf dem Schaltbild befindet, aktiviert oder desaktiviert das Electroventil de Treibstoff-Ventil dadurch wird der Kompressor auf Fördern oder Leerlauf gesetzt. Dieser Schalter befindet sich parallel zum magnetischen Kontakt des Deckels des Mischbehälters, so dass der Prozess folgendermaßen abläuft:

- Den Deckel des Kessels über das Füllloch schließen, wenn die Materialmischung die geeignete Konsistenz erreicht hat.
- An dem Hebel (2) am Kessel ziehen und nach unten drücken, bis der Kesseldeckel hermetisch geschlossen ist.
- Den Sicherheitshebel und die Betätigung des Fördervorganges runterdrücken, um auf diese Weise den Fördervorgang zu beginnen.
- Die Druckluft beginnt in das Innere des Kessels zu dringen.
- Das Fördern des Materials beginnt in dem Moment, wenn sich Druck im Innern des Kessels bildet, so dass dieser Druck verursacht, dass das Material aus dem Ausgang des Behälters herauskommt.
- Durch die Luft, die durch den Materialausgang des Kessels tritt, wird das Fördern des Materials erzeugt.

Nie den Deckel unter Druck öffnen!



Trotzdem ist diese Maschine mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, so dass der Kesseldeckel nicht unter Druck geöffnet werden kann. Vor dem Öffnen des Kesseldeckels mit dem Hebel (2), ist es nötig und unentbehrlich, den Sicherheitshebel (3) zu betätigen, der das Öffnen des Entlüftungsventils (4) betätigt. Dieser befindet sich in der oberen Seite des Kessels und entlüftet den Kessel.

Die Ränder des Behälters reinigen. Sofort die Gummidichtung wechseln, wenn diese größere Risse zeigt oder wenn sich Material in der Dichtung befindet.

7.5.1 Angemessener Druck bei der Förderung

Förderung nach oben

Wenn Material in höhere Stockwerke gefördert werden muss, liegt der optimale Druck zwischen 4 und 5,5 bar.

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Estrich-Diesel Kompressor HD 50/07

Die Einstellung hängt von der Länge und der Leitung der Förderschläuche ab, sowie dem Mischverhältnis im Mischbehälter.

Wenn der Förderdruck auf mehr als 6 bar steigt, den oberen Hahn weiter schließen und den unteren Hahn mehr öffnen.

Wenn der Förderdruck auf weniger als 4 oder 5 bar fällt, den oberen Hahn weiter öffnen und den unteren Hahn mehr schließen

Förderung nach unten

Wenn man nach unten pumpen muss, z.B. in einen Keller, so liegt der optimale Förderdruck bei nur 2 bis 3 bar. Die Einstellung hängt von der Länge und der Leitung der Förderschläuche ab, sowie dem Mischverhältnis im Mischbehälter.

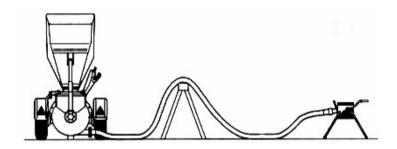
Das Fördern nach unten ist eine schwierige Fördersituation, da die Förderluft durch die Materialverschlüsse im Schlauch durchdringen kann. Deshalb müssen die Förderschläuche erhöht werden (siehe untere Abbildung).

Förderung auf Bodenebene

Auch das Fördern auf Bodenebene, z.B. zum Erdgeschoß eines Baus, ist eine schwierige Fördersituation. Deshalb müssen die Förderschläuche erhöht werden (siehe untere Abbildung).

Aufstellung der Förderschläuche

Abgesehen von dem Förderdruck ist die richtige Aufstellung des Förderschlauchs von äußerster Wichtigkeit für die perfekte Materialförderung. Deshalb den Schlauch direkt hinterder Maschine erhöhen. Es wird auch empfohlen, die Förderschläuche alle 15 bis 20 Meter bei langen, ebenen Strecken und kleinen Abhängen zu erhöhen (siehe untere Abbildung).



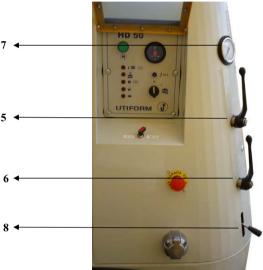
Ende der Förderung

Wenn der Mischbehälter vollkommen leer ist, dringt die Druckluft ohne Schwierigkeiten durch den Förderschlauch heraus, das bedeutet, dass dieser Vorgang beendet ist.

Wenn diese Vorgänge beendet sind, den Deckel öffnen und mit dem nächsten Mischvorgang beginnen.

Beendigung der Arbeit

Den Druckmesser (7) berücksichtigen. Sinkt der Druck unter 2 bar, kann man den Hebel (2) nach oben ziehen. Auf alle Fälle, ist es notwendig, wie vorher bereits erwähnt, den Sicherheitshebel (3) zu betätigen, bevor der Kesseldeckel geöffnet wird.



7.6 Automatische Schmieranlage

Die Maschine verfügt serienmäßig über eine automatische Schmieranlage, um die Schmierpunkte der Maschine einzufetten, ohne dass der Arbeiter dies manuell durchführen müsste.

Die Funktion dieser Timer wird von einer Schmierung Zentral im Bedienfeld gemacht, oder innerhalb der gleichen Maschine Schmierung, je nach Ausführung der Maschine.

7.7 Der Beschicker

Der Beschiker ist eine hydraulische Belastung für den Mischbehälter. Vereint zwei Vorteile: nimmt der Betreiber, dh die Zeit und macht es möglich, eine neue Mischung aus Boden, während der Durchführung einer Beförderung werden.

Die Bedienung der Beschiker wird durch ein hydraulisches System in der Maschine gemacht. Es ist eine hydraulische Pumpe in Verbindung, um die Verringerung der Mischbehälter, dass eine hydraulische Zylinder-Laufwerke, die es einfach zu laden, den beschiker nach oben und unten durch die Aktion von einem Hebel (8) in der Hydraulik-Händler bereit für solche Rolle.

Der Beschicker funktioniert nur, wenn die Maschine läuft.

7.8 Schrapperschaufel

Das System der Schrapperschaufel besteht aus einer Schaufel, die durch ein Stahlkabel gezogen wird, das an einer Trommelrolle aufgerrollt ist. Diese wird durch einen hydraulischen Motor betätigt.

Diese Schrapperschaufel wird durch ein Signal betätigt.

Das Signal an der Schrapperschaufel betätigt ein hydraulisches Elektroventil, das den hydraulischen Motor in Bewegung setzt. Diese dreht das Stahlkabel der Trommelrolle auf und setzt gleichzeitig die Schrapperschaufel in Bewegung.

7.9 Fernbedienung

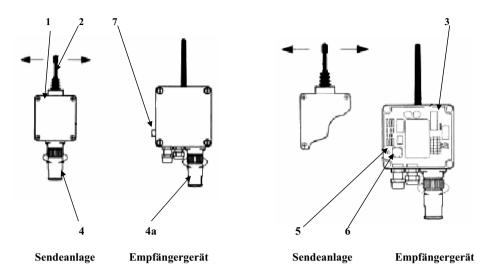
Die Maschine wird durch die Sendeanlage bedient, die sich an der Schrapperschaufel befindet.

Beim Bewegen des Hebels (2) an der Sendeanlage in seiner Ruhelage wird das Kabel der Trommelrolle aufgerollt und die Schrapperschaufel setzt sich in Richtung der Maschine in Bewegung.

Eine Reservebatterie (4a) befindet sich im Empfängergerät (2) und lädt sich ständig auf, um von der Batterie ersetzt zu werden, die sich an der Fernbedienung der Baggerschaufel (1) befindet, da diese die Arbeit macht. Die benötigte Zeit eines Aufladegeräts beträgt etwa 14 Stunden (mit einem Strom von 6.5 mA).

Die Aufladegeräte oder Batterien 4 + 4a (7,6 V, 6,5mA) werden durch eine schwarz-farbige Plastikmutter mit einem Rand gewechselt. Die Plastikmutter wird durch Drehungen gegen den Uhrzeigersinn gelockert und mit Drehungen im Uhrzeigersinn angezogen.

No cambiar el acumulador del transmisor en la pala de arrastre hasta que éste no se haya descargado completamente. El acumulador conserva de esta manera su completa capacidad.



Auf der linken Seite des Empfängergehäuse (3) befindet sich eine Lichtdiode (7), die aufleuchtet, wenn das Empfangsgerät Signale vom Sendegerät (1) empfängt. Die Lichtdiode (7) dient so als Empfangskontrolle.

Kodierung

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Sendecode von der Fabrik gespeichert. Bei der manuellen Änderung der Senderanlage oder des Empfängergeräts müssen vorher alle gespeicherten Codes gelöscht werden. Der Vorgang der zu befolgen ist, ist der folgende:

- Alle gespeicherten Kodes löschen: 5 Sekunden lang die weiße Taste (6) drücken, die sich im Inneren
 des Empfängergeräts (3) befindet. Der Löschvorgang ist abgeschlossen, wenn 3 Sekunden lang die
 Lichtdiode (5) aufleuchtet.
- Neue Kodes speichern: kurz (1/2 Sekunde) die weiße Taste (6) drücken. Die rote Lichtdiode (5) leuchtet 4 Sekunden lang auf. In dieser Zeit ist der Hebel (2) in der Sendeanlage (1) zu betätigen. Sobald der Kode der Sendeanlage gespeichert ist, geht die Lichtdiode (5) aus, die vorher aufgeleuchtet hat.

Konstruktion eines NOTFALL-Kabels

Man kann ein Kabel verwenden, um eine direkte Verbindung von der Sendeanlage zum Empfängergerät herzustellen, im Falle, dass das Empfängergerät schlecht funktioniert, sei es wegen Funkstörungen oder aus anderen Gründen.

Die Referenz Utiform für dieses Fernsteuerkabel ist 48112.

7.10 Beendigung der Arbeit

Reinigung der Maschine

- · Sehr auf die Reinigung achten.
- Täglich die Verbindungen von Kraftstoff und Konservierungsmittel reinigen.
- Für die Reinigung keine aggressiven Lösemittel verwenden oder Dieselkraftstoff, und nur Reinigungstücher verwenden, die keinen Flaum hinterlassen.
- Keine entflammbaren Reinigungsmittel benutzen oder solche, die in irgendeiner anderen Weise gefährlich sind. Vor allem, nicht die Substanz Kohlentetrachlorid verwenden.
- Die Verwendung von korrosiven Lösemitteln kann das Material des Luftsystems angreifen, z.B. die Hülle des Polycarbonat.
- Sollte dies geschehen, Vorsichtsmaßnahmen gegen giftige Dämpfe der Reinigungsmittel treffen.
- Wenn man eine Maschine mit Dampfstrahl benutzt, die empfindlichen Konstruktionsteile gegen Feuchtigkeit schützen.
- Den elektrischen Motor vollkommen verdecken, die Lichtmaschine und andere elektrische Komponenten, die Luftfilter und die Regulierungsvorrichtungen.
- Nach der Reinigung alle Kraftstoffleitungen, das Motoröl und das hydraulische Öl prüfen, da Verluste, Reibunspunkte und Schäden auftreten können. Die Beschädigung sofort beheben!
- Den Schmutz aus dem Inneren der Maschine bei den folgenden Arbeiten entfernen, indem alle Teile und unbedeckten Öffnungen mit einem sauberen Tuch, Papier und Klebestreifen abgedeckt werden.
- Die Bedeckungen/Verklebungen sofort nach der Reinigung entfernen.
- Die Maschine täglich reinigen, damit sich keine Ablagerungen bilden, die die Funktion der wichtigen Konstruktionsteile beeinträchtigen könnten.
- Nicht versuchen, die Hand in den Mischer oder die Rührmaschine bei laufendem Motor zu stecken.
- Die Maschine mit Konservierungsmittel nach jeder Reinigung besprühen. Dies verhindert die Bildung von Rost und schützt die Maschine ohne die Gummiteile, Kabel und Dichtungen anzugreifen.
- Es wird keine Garantie für die erwähnten Teile übernommen, wenn andere Mittel benutzt werden, vor allem Dieselkraftstoff.
- Die Maschine äußerlich komplett mit Wasser und einer Bürste säubern.

Reinigung des Mischbehälters und der Förderschläuche

Das Schutzgitter der Kesselöffnung hochheben und dieses zu einer Seite beugen. Den Mischbehälter von innen mit Wasser besonders reinigen, so dass kein Rest an Mörtel und anderem Material zurück bleibt.

VORSICHT Die Enden der Kesselachse pflegen, da sich an den Dichtungen des Mischers keine Schmutzablagerungen bilden dürfen. Dies würde die Dichtungen der Achse beschädigen und letztendlich beträchtliche Schäden verursachen.

Den Ausgangsbehälter an einen Ort stellen, wo das schmutzige Wasser austreten kann, ohne Schaden zu verursachen.

Den Mischdeckel schließen, die Maschine in Gang bringen und das schmutzige Wasser durch die Förderschläuche und das Empfängergerät des Ausgangsmaterials nach außen befördern.

Den Auslauftopf gut festhalten, da Mörtelreste, Wasser zur Reinigung und Förderluft unter Druck austreten.

Den Mischbehälter ein zweites Mal spülen, bis zur Mitte mit Wasser füllen und anschließend entleeren, wie vorher beschrieben.

Für die letzte Reinigung der Förderschläuche den Schwammball verwenden (ref. 3500180), indem diese ins Innere eingeführt werden, um die Mörtelreste, die sich im Inneren eingelagert haben könnten, zu entfernen.

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis das Wasser, das am Ende der Schläuche heraustritt, vollkommen sauber ist.

Es wird empfohlen, die Schläuche der Eingangsluft zu dem Kessel und die des Materialsausgangs zu reinigen. Der Vorgang ist sehr einfach: es sind die beide Schläuche durch die Kupplungen GEKA zu trennen. Reinigen Sie den Innenraum mit Wasser.

7.11 Störungen bei der Förderung des Materials

Das Mischmaterial wird nicht gefördert

Wird das Material nicht durch die Förderschläuche in einer kurzen Zeit gefördert, liegt eine Störung vor.

Eine Verstopfung im Förderschlauch

Sollte sich eine Verstopfung im Förderschlauch bilden, steigt der Druckmesser auf einen Druck von 7 bis 8 bar, da die Druckluft nicht austreten kann.

- 1. Durch Stöße des Förderschlauchs feststellen, wo sich die Verstopfung befindet.
- 2. Wenn die Verstopfung gefunden wurde, den Schlauch fest von einer Seite zur anderen schütteln. Oftmals ist dieser Vorgang ausreichend, damit die Verstopfung verschwindet. Sollte die Bewegung nicht asureichen:
- Die Förderluft abschalten!
- 3. Die oberen und unteren Luftauslassventile schließen und den Mischbehälter öffnen.

Eine Schutzbrille tragen!

Bitte beachten Sie, auch wenn die Maschine still steht, so befinden sich die Förderschläuche unter Druck. Deshalb könnten Mörtelreste Verletzungen verursachen, sollte der Schlauchantrieb geöffnet werden. Vorsicht mit Materialspritzer! Schutzkleidung tragen!

- 4. Darauf warten, bis der Druckmesser des Behälters 0 bar anzeigt.
- 5. Nur dann den Förderschlauch an der verstopften Seite öffnen und die Verstopfung entfernen.

Ursachen für die Bildung von Verstopfungen

Verstopfungen treten wegen veschiedenen Ursachen auf, z.B.:

- 1. Zusatzmaterial mit einem niedrigen Prozentsatz an grober Körnung bei den Bestandteilen der Mischung; wenig Tendenz zur Bildung von Verstopfungen bietet das Zusatzmaterial der Linie des normalen Siebs.
- 2. Förderschläuche mit einem kleinen Nenndurchmesser: in diesem Fall sollte man nur Förderschläuche mit einem Nenndurchmesser von 60 oder 65 mm verwenden.
- 3. Ein hoher Prozentsatz von Bindemittel bei den Bestandteilen der Mischung: auch hier sollte man Förderschläuche mit einem größeren Nenndurchmesser benutzen, mindestens einen Nenndurchmesser von 60 mm. Gleichzeitig sollte grober Sand mit einem höheren Prozentsatz an grober Körnung verwendet werden.

Sollte trotz einer Schutzbrille Material in die Augen dringen, diese sofort mit reichlich kaltem Wasser ausspülen.

Das Bindemittel ist aggressiv und kann die Augen angreifen.
Danach sofort einen Arzt aufsuchen.

7.12 Störung der Bremsanlagen

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Mögliche Störungen der Bremsanlage:

** Bremswirkung ist zu schwach:

	Problem	Lösung
Ursache 1:	Die Bremsbeläge sind abgenutzt. Die	Die Bremsbacken angleichen.
Zugstange sch	iebt sich beim Bremsen vollkommen ein.	
Ursache 2:	Die Bremsbeläge sind noch nicht	Verschiedene Bremsungen sind notwendig.
eingefahren.		
Ursache 3:	Die Bremsbeläge sind beschädigt.	Die Ausrüstung der Bremsbacken erneuern.
Ursache 4:	Zu viel Verlust durch Reibung in der	Die Mechanik in einer spezialisierten Werkstatt
Mechanik der	Bremsen. Problem: Korrosion bei der	überprüfen, damit sie besser funktioniert.
der Zugstange		

** Schwierigkeiten beim Zurückfahren:

Problem	Lösung
Die Ausrüstung der Bremsen ist zu starr eingestellt.	Die Ausrüstung der Bremsem in einer spezialisierten
	Werkstatt nachstellen lassen.

** Überhitzung der Bremsen:

Problem	Lösung
Die Ausrüstung der Bremsen ist falsch eingestellt.	Die Ausrüstung der Bremsem in einer spezialisierten
	Werkstatt nachstellen lassen.

7.13 Betrieb im Winter

In geographischen Gegenden mit niedrigen Temperaturen ist die Arbeit schwieriger.

Diese Zeit dafür nutzen, wenn es möglich ist, um Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine vorzunehmen. Die jährlich Überprüfung in einer befugten Werkstatt durchführen lassen.

Bis 0 °C ist ein Betrieb der Maschine ohne Schwierigkeiten garantiert. Sollte die Temparatur unter den Gefrierpunkt fallen, sollte man die folgenden Punkte beachten:

- Den Arbeitsplatz und das zu fördernde Material geeignet vorbereiten.
- Kein tiefgekühltes Material verwenden.

Vorbereitung der Maschine:

- Kraftstoff mit einem Zusatz für niedrige Temperaturen verwenden.
- Motoröl mit Viskosität übereinstimmend mit der Außentemperatur verwenden.
- Bei extremen Temperaturen wird empfohlen, die Batterie nachts auszubauen und an einem warmen Platz aufbewahren.
- Batterien, die nicht frei von Wartung sind, den richtigen Säuregehalt beachten.

8 Kompressor

8.1 Allgemeine Beschreibung

Die Einheit HD-50/07 besteht aus einem Kompressor mit Rotationsluft von asymetischen Schrauben mit Öleinspritzung.

Diese wird durch Luft gekühlt, mit einem Kühler, der dem Kompressor perfekt angepasst ist, um eine optimale Leistung und Energieeinsparung zu erreichen. Dieser Motorkompressor ist schallgedämpft, was die Aufstellung der Maschine an einem Ort in der Nähe von arbeitendem Personal erlaubt, aufgrund des niedrigen Lärmpegels.

Die ganze Anlage des Motorkompressors wird durch Silentblöcke auf einem robusten Gestell getragen. Die Behälter des Kraftstoffs und der Luft besitzen ihre entsprechenden Entleerungsverschlüsse, genauso wie das Gehäuse des Dieselmotors.

8.2 Kupplung

Die Anlage wird direkt an den Dieselmotor gekuppelt (über ein Getriebe).

8.3 Kompressor

In dem Gehäuse des Kompressors befinden sich zwei Rotoren, Schraube mit asymetischem Profil, hergestellt mit besonderem Maschinen-Werkzeug, um eine hohe Präzision zu erzielen, die mit der strikten Oualitätskontrolle erlauben, volumetrische Leistungen zu erreichen.

8.4 Bauliche Einzelteile des Kompressors

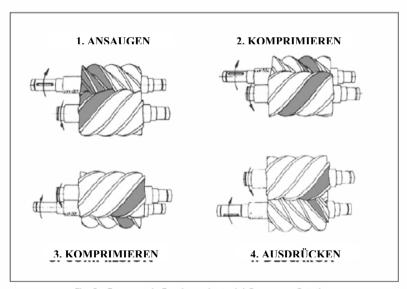
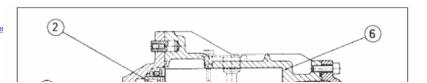


Fig. 2.- Esquema de Funcionamiento del Compresor Rotativo



- 1.- Betätigungsachse
- 2.- Radiallager
- 3.- Rotorbolzen
- 4.- Hinterdeckel
- 5.- Axialwälzlager
- 6.- Gehäuse
- 7.- Verderdeckel

Abb. 1: Scematische Übersicht eines Schraubenkompressors

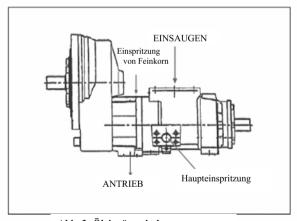
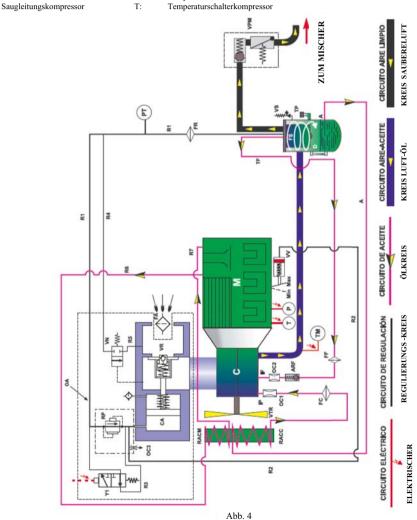


Abb. 3: Öleingänge in kompressor

8.5 Übersicht über die Funktionsweise

A:	Ölkreislauf	M:	Dieselmotor	TF:	Absaugleitung Restöl
ARF:	Rückschlagventil	OA:	Entlastungsventil	TP:	Einfüllstutzen Kompressoröl
C:	Kompressor	OC1, OC	C2, OC3: Reduzierungsdrüsen	VN:	Entlüftungsventil
CA:	Regelventil	P:	Öldruckschalter	VPM:	Mindestdruckventil
D:	Ölbehälter	PT:	Druckluftmanometer	VR:	Rückschlagventil
FA:	Luftfilter	R1, R2, I	R3, R4, R5: Regelsystem	VS:	Sicherheitsventil
FC:	Ölfilter	R6, R7:	Kühlkreislaufmotor	VT:	Ventilator
FR:	Ölfilter Regelkreislauf	RACC:	Kühler-Kompressor	VV:	Drehzahlverstellung Motor
FS:	Entölelement	RACM:	Kühler-Motor	Y1:	Magnetspule EIN/AUS-
IF:	Anschluss Saugleitungsfilter	RP:	Proportionalventil	Kompres	ssor
IP:	Anschluss	T:	Temperaturschaltermotor		
Sauglei	tungskompressor	T:	Temperaturschalterkompressor		



8.6 Betrieb der Einheit

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Wenn die Maschine gestartet wird, dringt Luft durch das Saugventtil (normalerweise geöffnet) zum Kompressor, und wenn sie gepresst ist, geht sie zum Abscheider über. Von diesem Behälter gelangt die Luft über R1, Y1 und R3 zur Schraube CA, auf diese Weise wird das Ansaugen eingestellt. Gleichzeitig gelangt Luft an den geschwindigkeitsregulierenden Zylinder VV, der bewirkt, dass der Motor mit den geringsten Umdrehungen läuft. Auf diese Weise ist der Verbrauch am geringsten und die Luftproduktion ist gleich null.

Das Elektroventil Y1 wird durch zwei Kontakte betätigt, die sich parallel befinden (siehe elektrisches Schema), einer davon befindet sich auf dem Deckel des Mischers, so dass beim Schließen dieses Deckels dieser aktiviert wird, der andere befindet sich auf dem Schaltbild und wird manell betätigt. Dieser dient dazu, weiter arbeiten zu können, im Falle, dass der Kontakt des Deckels nicht funktionieren sollte.

Wenn Y1 aktiviert wird, wird der Luftstrom zu CA unterbrochen, dadurch öffnet sich die Luftansaugung und der Motor wird auf seine höchste Umdrehungszahl beschleunigt. Auf diese Weise erhält man den Nenndurchfluss des Kompressors. Wenn unter diesen Bedingungen der höchste Arbeitsdruck erreicht wird, wird dies auf den Proportionalregler RP übertragen, der mit aller Gewalt die Federung überwindet (dem CA in dem Saugventil entgegengesetzt), dadurch schließt sich dieses Ventil. Gleichzeitig geht die Luft durch das Rohr R2, um auf den Zylinder VV einzuwirken, und erreicht dadurch die Reduzierung der Drehzahl des Dieselmotors.

Wenn der Druck wegen der Konsumnachfrage fällt, kehrt sich der Zyklus um.

Wenn sich in einem Moment das Elektroventil Y1 aberregt, kehrt man zur Anfangssituation der geschlossenen Ansaugung und dem Motorleerlauf zurück.

Wenn der Motor hält, kehrt die Druckluft, die sich am Ausgang der Schnecke befindet, zum Saugventil zurück. Dieser Druck überwindet die innere Federung des Entlastungsventils (VN), indem sich dieses öffnet und die Luft, die sich noch im Behälter befand, entweicht.

8..6.1 Luftkreislauf

Die Luft wird durch den Filter der Luft FA angesaugt, und nachdem es das Entlastungsventil OA durchquert hat, wird sie im Kompressor C mit dem Öl zusammen, das duch die Haupteinspritzung IP eingespritzt wird, gepresst. Diese Mischung wird zum Behälter D geleitet, wo es geschleudert wird und das meiste Öl am Boden des Behälters zurückbleibt. Das übrige Öl wird im Separator FS aufgefangen, so gelangt die Luft ohne Öl an den Mischer.

8.6.2 Ölkreislauf

Das Öl gelangt in den Kompressor durch die Haupteinspritzung IP, nachdem es die geeichte Messblende OC1 (um so die richtige Menge Öl einzuspritzen) und den Ölfilter FC erreicht hat. Nachdem es sich von der Luft im Behälter D trennt, wird es durch das Rohr A zum Ölkühler des Kompressors

RACC geleitet, wo es durch die bewegte Luft des Ventilators VTR gekühlt wird. Sobald es gekühlt ist, wird dieses Öl wieder zur Einspritzung IP geleitet.

8.6.3 Rückleitung des Feinöls

Die Ölreste, die im Separator FS zurückbleiben, fließen gegen den Kompressor durch den Schlauch TF ab und gelangen in den Kompressor durch die Einspritzung von Öl IF, nachdem sie durch den Anti-Rücklauf ARF und durch die geeichte Messblende OC2 geleitet worden sind.

8.6.4 Motorölkreislauf

Das Öl des Motorkühlers kühlt sich im Ölkühler RACM ab, indem man dafür die bewegte Luft des Ventilators VTR verwendet.

8.7 Betriebsanweisungen

- Die ERSTE INBETRIEBNAHME und die ERSTE REVISION wird durch den Kundendienst von UTIFORM durchgeführt.
- Sobald die Anlage am Arbeitsplatz stationiert ist, sie möglichst niveliert aufstellen und darauf achten, dass die waagrechte oder querliegende Neigung nicht über 15° liegt. Für höhere Neigungen den Kundendienst UTIFORM um Rat fragen.
- Den Motorkompressor so stellen, dass kein Luftstrom oder Wind Staub auf die Maschine wirbelt.
- Den Kompressor möglichst fern halten, wenn mit Sandstrahlen, Brecher, Mühlen, usw. gearbeitet wird
- Die Maschine von Wänden oder Stellen fern halten, wo die Kühlluft nicht zirkulieren kann. Es muss vermieden werden, dass die warme Luft zurück-zirkulieren kann, da die Sicherheitsvorrichtungen der Temperatur losgehen könnten.
- Wenn an einem geschlossenen Ort gearbeitet wird, die Abgasleitung ins Äußere tragen und die Schläuche ausreichend dimensionieren, so dass der Motor richtig funktionieren kann und dass kein schädliches Ambiente entsteht
- Den Kraftstoffbehälter kontrollieren. Ihn, wenn nötig, mit einer bekannten Dieselmarke füllen, und dafür sorgen, dass kein Schmutz in den Behälter dringt.
- Den Kraftstofffilter von Wasser und Schmutz reinigen.
- Sich vergewissern, dass der Ölstand des Kompressors und des Motors der geeignete ist.



DER MAXIMALE ÖLSTAND DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. ÖL DURCH DEN FÜLLSCHLAUCH HINZUFÜGEN, WENN NÖTIG. ES DARF KEIN ÖL VERSCHIEDENER MARKEN ODER TYPEN MITEINANDER VERMISCHT WERDEN.

Nicht den Füllverschluss loslassen, wenn es Druck im Inneren des Behälters gibt.

- Den Saugfilter reinigen.
- · Die Batterie muss immer aufgeladen sein.
- Den Stand des Elektrolyt füllen, wenn nötig, indem immer destiliertes Wasser verwendet wird.

8.7.1.- Hinweise über die Inbetriebnahme von Batterien, die trocken aufgeladen werden

Sicherheitsempfehlungen

- Keine Funken in der Nähe der Batterie verursachen, oder eine Flamme oder glühende Obiekte (mit Explosionsgefahr) in die Nähe setzen.
- Bei Betrieb des Elektrolyt sich mit Brille und Handschuhe schützen. Sollte der Elektrolyt mit der Haut in Kontakt kommen, sich mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Einnahme keinen Brechreiz hervorrufen, sondern Wasser und Milch trinken, um die Säure zu neutralisieren, und den Arzt aufsuchen. Handelt es sich um Stoffe/Kleidung, die betroffene Stelle mit einer sodischen Hydrocarbonat-Lösung oder Amoniak durchtränken.
- Den Behälter des Elektrolyten nicht in Reichweite von Kindern lassen, sogar wenn dieser leer ist.
- Den Behälter des Elektrolyten nicht für andere Zwecke benutzen. Vor dem Wegwerfen das Innere auswaschen. Denken Sie daran, dass es Leute gibt, die aus dem Abfall Objekte wiederverwerten.





- Die Inbetriebnahme der Batterie und der spätere Anbau an den Kompressor sollte dann erfolgen, wenn voraussehbar ist, dass die Maschine sich für ausreichend lange Zeit in Betrieb befindet, so dass die Batterie voll aufgeladen wird.
- Die Batterie 20 oder 30 Minuten ruhen lassen. Danach die Batterie leicht bewegen, um die Blasen zu befreien, die sich vielleicht gebildet haben, indem das Niveau nochmals nachgeprüft wird und berichtigen, wenn nötig durch die Ergänzung des Elektrolyten. Das Niveau muss immer das gleiche für alle Elementen der Batterie sein.
- Den Deckel darauf legen und sich vergewissern, dass er fest angepasst ist.
- Die Batterie in seiner Aufnahme aufstellen und darauf achten, dass keine Kurzschlüsse bewirkt werden.
- Eine feine Schicht Vaseline an den Klemmen und an den Kabelschuhen der Batterie auflegen.
- Den Motor starten.
- Nach der Inbetriebnahme wird die Wartung der Batterie durchgeführt, indem die Kabelschuhe festgeschraubt und gereinigt werden, falls nötig. Es wird auch das Niveau des Elektrolyten nachgeprüft und der Ladungszustand, wobei sie gefüllt und aufgeladen wird, vor allem, wenn sie lange Zeit still gestanden hat.



Um die Batterien zu entsorgen, müssen die Vorschriften zur Beseitigung von Schadstoffen beachtet werden (siehe Broschüre SICHERHEITSHINWEISE). Der Inhalt der Batterien darf niemals in die Kanalisation, Boden, Flüsse oder Seen, usw., gekippt werden.

8.7.2 Start

- Wenn der Start nach einem Stillstand vollzogen wird, ist es nötig 2 Minuten zu warten.
- Den Hauptschalter, der sich im Inneren der Maschine befindet, aktivieren. Überprüfen, dass die Lampe L1 der Batterie angeht.



- Die Taste des Starts betätigen, diese Taste loslassen, wenn festgestellt wurde, dass
 - der Motor anfängt zu laufen.
- Die Lampe Batterieladung (LI) sollte ausgehen, sobald der Motor läuft.
- Die Einheit einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor sich erwärmt.

Im Falle, dass ein Warnlicht eingeschaltet bleibt, die Maschine sofort stoppen und darauf achten, welche Lampe leuchtet.

Sobald der Motor läuft, wenn zwei oder drei Versuche für das Starten nötig sind, jedesmal warten, bis der Motor komplett still steht, bevor der Startknopf erneut gedrückt wird, denn sonst könnten ernste Störungen am Zahnkranz oder am Motoranlasserritzel entstehen.



8.7.3 Während des Betriebs

Überprüfen, dass der Arbeitsdruck korrekt ist und dass kein Warnsignal auf dem Steuerfeld aufleuchtet. Sollte der gegenteilige Fall auftreten, die Maschine sofort stoppen und darauf achten, welche Lampe leuchtet.

8.7.4 Stillstand des Kompressors

- Die Betriebseinheit einige Minuten lang auf Leerlauf stellen.
- Hauptschalter ausschalten.
- Im Moment des Stillstandes hört man eine Entladung von Luft durch das Lüftungsventil (VN), so dass sich der Luftkreislauf entleert hat und der atmosphärische Druck bleibt.
- Überprüfen, dass der Druck des Kreislaufs Null Bar beträgt (Druckmesser PT), wenn es nicht so wäre, den Luftkreis nachprüfen und das Lüftungsventil (VN) kontrollieren.
 - Den Ölstand des Kompressors und des Motors im kalten Zustand feststellen.
- Sobald die vorherigen Punkte durchgeführt sind, ist die Maschine für einen neuen Start bereit.



com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Die abgelaufene Zeit zwischen einem Stillstand und einem Start sollte mindestens zwei Minuten betragen.

NICHT plötzlich die Lufthähne ÖFFNEN ODER SCHLIEßEN, um den zu beschädigen.



Separator nicht

8.8 Korrekte Betriebstemperatur und -druck

8.8.1 Betriebstemperaturen

Die Motorkompressoranlage ist dafür entworfen, bei den folgenden Temperaturen zu arbeiten:

- Maximale Lufttemperatur: 40°C. Bei höheren Temperaturen, bitte nachfragen.
- MaximaleKompressoröltemperatur: 110°C. Bei dieser Temperatur stoppt die Einheit automatisch

Wenn der Start der Einheit bei einer kalten Lufttemperatur (unter 5°C) erfolgt, und als Folge des hohen Viskositätgrades des Öls, können vereinzelt Sättigungen des Öls bei seinem Gang durch den Separator und dem Ölfilter auftreten. Dies kann zu Freigaben in den Sicherheitsventilen, leichte Ausstoßungen von Öl an das Netz, sogar, das Fehlen der Einspritzung von Schmieröl in den Rotor führen. Es ist auch bei Temperaturen unter 5° C Viskositätsöl ISO VG46 und bei einem Gefrierungsgrad unter -20°C nötig.

8.8.2 Betriebsdruck

Diese Einheit dient dazu, einen Druck von 7,0 bar am Luftausgangspunkt der Maschine zu verschaffen. Dies wird durch den Druckmesser "ARBEITSDRUCK" angezeigt.

Die Regulierung erfolgt bei 7,5 bar, wobei die Druckdifferenz der Regulierung 1 bar beträgt, das heißt, 6,5 bar - 7,5 bar.

9 Wartung

9.1 Sicherheitshinweise zur Wartung und Reparatur

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden oder durch die Überwachung einer qualifizierten Person für diese Arbeit.

- 1. Beschiker muss auf dem Boden für jede Art von Wartungs-oder Reparaturarbeiten an Maschinen. Im Falle der Notwendigkeit, das die beschicker aufgehoben sind muss, sind diese sicher befestigt mit eine sichere Kette / Kabel, die ihre Sicherheit gewährleiste, so dass niemand wird verletzt.
- 2. Für Wartungs- und Reparaturarbeiten nur geeignetes Werkzeug benutzen.
- 3. Nur originale Ersatzteile UTIFORM verwenden.

9.2 Sicherheitshinweise beim Gebrauch von Werkzeugen

Benutzen Sie für jede Arbeit das geeignete Werkzeug. Wenn das Werkzeug angemessen verwendet wird und die Beschränkungen beachtet werden, können viele Unfälle vermieden werden.

Für spezielle Arbeiten kann über besondere Werkzeuge verfügt werden. Diese Art von Werkzeuge tragen dazu bei, Zeit zu sparen und Schaden an den Maschinenteilen abzuwenden.

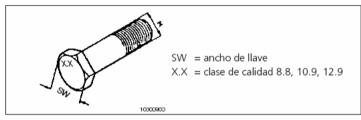
1. Verwenden Sie nur Schraubenschlüssel für Schraubenmuttern oder Steckschlüssel, die sich perfekt kuppeln.

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

- 2. Stellen Sie senkrecht einen Gabelschlüssel nur auf die ebene Oberfläche des Schraubenmutterkopfes in die Leitspindel. Einen Gabelschlüssel nie quer stellen.
- 3. Nie einen Schlauch oder eine andere Art von improvisierte Stange benutzen, um einen Stiel zu verlängern.
- 4. Nie auf die Schraubenschlüssel oder eine andere Art von Werkzeug einschlagen, deren Zweck nicht dafür vorgesehen ist.
- 5. Den Knarrenschlüsselkopf festhalten, falls eine Verlängerung vorgenommen wird.
- 7. Keine Schraubenschlüssel mit Spitzen oder kaputten oder abgeriebenen Kanten verwenden.
- 8. Kupplungen mit hoher Stärke für Werkzeuge für Druckluft oder Schlagwerkzeuge verwenden.
- 9. Kupplungen, die kaputt oder verschleißt sind, auswechseln; die Kupplungen immer sauber halten.
- 10. Nie einen Schraubenzieher zum Öffnen, Körnen, Meißeln, Auseinanderziehen oder Abkratzen benutzen.
- 11. Den geeigneten Schraubenschlüssel für jede Arbeit verwenden. Die Mündung des Schraubenschlüssels muss perfekt in die zu bewegende Schraube passen. Ein Schraubenschlüssel mit abgerundeten Schrauben kann leicht rutschen. Er muss geschliffen oder weggeworfen werden.
- 12. Nie einen Schraubenschlüssel oder ein anderes Werkzeug in der Nähe von Leitungen unter Spannung oder andere elektrische Komponenten benutzen. Die Plastikhülle der Stiele dient zur Besserung des Stiels und nicht als Isolierung, wenn dies nicht ausdrücklich vom Fabrikanten angezeigt wird.

- 13. Nie mit einem Hammer auf einen harten Gegenstand einschlagen: stellen Sie ein weicheres Mittelstück auf den Gegenstand, bevor sie zu hämmern anfangen.
- 14. Nie einen Hammer mit einem losen Kopf verwenden. Einen Hammer mit einem abgebröckelten Brett wegwerfen.
- 15. Nie ein Stemmeisen oder einen Meißel mit einer abgebröckelten oder pilzförmigen Oberfläche verwenden.
- 16. Tragen Sie immer einen Augenschutz für jede Arbeit, die mit Schlagen, Kratzen, Meißeln oder Spitzen in Beziehung steht.
- 17. Tragen Sie Schutzhandschuhe bei dem Gebrauch von einem Stemmeisen oder Meißel.

Die folgenden Tabellen zeigen die maximale Drehmoment in Md und Nm für ein insgesamt Reibungskoeffizient = 0,14 m, mit der Schraube leicht geölt oder gefettet



	Rosca normal							
Dimen [m	siones m]	Par o	le apriet [Nm]	e Md				
М	SW	8.8	10.9	12.9				
M 4	7	3,0	4,4	5,1				
M 5	8	5,9	8,7	10				
M 6	10	10	15	18				
M 8	13	25	36	43				
M 10	17	49	72	84				
M 12	19	85	125	145				
M 14	22	135	200	235				
M 16	24	210	310	365				
M 18	27	300	430	500				
M 20	30	425	610	710				
M 22	32	580	820	960				
M 24	36	730	1050	1220				
M 27	41	1100	1550	1800				
M 30	46	1450	2100	2450				

Rosca fina							
Dimensio [mm]		Par de apriete Md [Nm]					
М	sw	8.8	10.9	12.9			
M 8x1	13	27	39	46			
M 10x1,25	17	52	76	90			
M 12x1,25	19	93	135	160			
M 12x1,5	19	89	130	155			
M 14x1,5	22	145	215	255			
M 16x1,5	24	225	330	390			
M 18x1,5	27	340	485	570			
M 20x1,5	30	475	680	790			
M 22x1,5	32	630	900	1050			
M 24x2	36	800	1150	1350			
M 27x2	41	1150	1650	1950			
M 30x2	46	1650	2350	2750			

Schraubbefestigung mit Klebstoff, sind alle, bevor die Drehmomente mit einem Faktor von 1,1.

9.3 Sicherheitshinweise für die Maschine

- Keine Sicherheitvorrichtungen entfernen.
- Nie die Hand in den Mischbehälter stecken, wenn die Maschine läuft.
- Bevor eine Arbeit begonnen wird, darauf achten, dass niemand die Maschine ohne Genehmigung starten kann.
- Ausschließlich qualifiziertes Personal darf die Arbeiten vornehmen.
- Schmutz an den Schmierstellen vermeiden. Die Schmiervorrichtung und die Schmieranlage reinigen, bevor beide verwendet werden, da der Schmutz und der Sand in den Wälzlagern zu einem vorzeitigen Verschleiß führen.
- · Die Maschine nach jeder Reinigung schmieren.
- Ausschließlich die angeführten Schmieröle verwenden und nie verschiedene Modelle mischen, da einige Schmiersubstanzen nicht vereinbar sind. Der Schmiereffekt würde sich beträchtlich verringern.
- Jedes halbe Jahr alle beweglichen Teile einfetten, die nicht im folgendem Abschnitt erwähnt werden.

9.4 Sicherheitsnormen für die Batterie

- Das Elektrolyt in den Batterien ist eine schwefelsäurehaltige Lösung, die ernste Folgen hat, wenn sie in Kontakt mit den Augen kommt, und kann an der Haut Verbrennungen verursachen. Deshalb ist große Vorsicht bei ihrem Einsatz geboten.
- Beim Aufladen einer Batterie entsteht eine explosive Mischung von Gas in den Zellen, das durch die Öffnung der Lüftung austritt, so dass sich eine explosive Atmosphäre um die Batterie bilden kann, die mehrere Stunden andauern kann. Deshalb wird empfohlen:
 - Nicht in der Nähe der Batterie rauchen, während diese aufgeladen wird oder die vor kurzem aufgeladen wurde.
 - Nie einen Stromkreislauf unter Spannung in den Batterieklemmen unterbrechen, da ein Funken verursacht werden könnte
- Wenn Sie sich parallel an eine Hilfsbatterie (AB) durch ein Verstärkerkabel mit der Batterie des Kompressors (CB) anschließen: den Pol + von AB mit dem Pol – von CB mit der Masse des Kompressors vereinen.

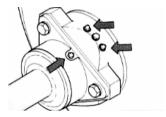
Beim Abschalten den Vorgang gegenteilig vornehmen.

9.5 Tägliche Schmierstellen

Im Falle, dass die Maschine nicht über eine automatische Schmieranlage verfügt oder diese beschädigt ist, sollten die folgenden Punkte über die Schmierstellen beachtet werden:

Fax: + 34 96 570 29 83

1) Zweimal täglich die Dichtungen der Mischwelle und das Reibelager der Mischwelle bei laufendem Motor einschmieren.

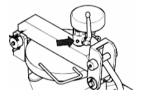




- 2) Einmal täglich das Kugelentlüftungsventil des Kesseldeckels abschmieren.
 - Die Schmierstellen gründlich reinigen.
 - Einschmieren, bis sichtbar das Fett durch den inneren Teil der Achse austritt.

9.6 Wöchentliche Schmierstellen

Bei Maschinen der Version mit Fülltrichter: die beiden Schmierstellen, die sich an der Drehachse des Trichters befinden, manuell einschmieren.

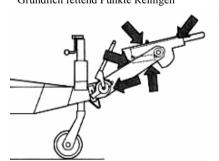


- Die Schmierstellen gründlich reinigen.
- Einschmieren, bis sichtbar das Fett austritt.

Schmierstellen jedes halbe Jahr

Gründlich fettend Punkte Reinigen

9.7



Fett bis zu diesem Punkt, so dass Fett

Durch die Pflege einer bestimmten Höhe für eine lange Zeit, möglicherweise in Verbindung Könfe verzahnt Oxid, mit daraus resultierenden Verschlechterung der gleichen, daher

9.8 Automatische Schmieranlage

Die automatische Schmieranlage fettet die folgenden Stellen der Maschine mit der richtigen Schmiermenge automatisch ein

Die Dichtungen der Mischwelle am Mischbehälter. Die vordere und hintere Abdichtung.

Das vordere Lager der Mischwelle muss einmal im Monat abgeschmiert werden.

9.9 Vorbeugende Wartungsmaßnahmen – tabellarische Zusammenfassung

Das Programm hat zum Ziel eine Reihe von Anweisungen zu geben, um eine optimale Leistung der Gruppe Motorkompressor zu erzielen, sowie eine nützliche Bedienungsanleitung über die Funktionsweise der Maschine zu haben (siehe Tabelle 1).

Die Kontrollen, die hier vorgeschlagen werden, sind anhäufend, das heißt, die Kontrollpunkte von 50 oder 500 Stunden sind auf 1000 Stunden anwendbar.

Was den Motor betrifft, muss den Anweisungen des Fabrikanten gefolgt werden.

Diese Tabelle ist orientierend, da viele dieser Operationen von der Arbeitsart oder dem Ort, wo die Maschinen funktionieren, abhängen. So zum Beispiel: der Wechsel des Saugfilters wird durchgeführt, wenn dieser kaputt oder nicht mehr tauglich ist, so kann dieser viel mehr Stunden eingesetzt werden als die angezeigten, wenn die Reinigung periodisch ist und richtig durchgeführt wird. Der Ölfilter, ein überaus wichtiges Element, muss periodisch ausgewechselt werden, wie es die Bedingungen verlangen. Das gleiche gilt für den Separator, Für all diese Elemente sowie für das Öl sind die Arbeitsbedingungen überaus wichtig, deshalb kann ihre Lebensdauer beträchtlich schwanken.

Ein Heft oder ein Maschinenbuch, in dem alle Operationen und alle Besonderheiten, falls es sie gäbe, aufgeschrieben werden, sowie die Arbeitsstunden, in denen sie aufgetreten sind, ist empfehlenswert.

Es sind immer die Anweisungen zu befolgen und die Elemente zu benutzen, die von der Fabrik in den entsprechenden Handbüchern angezeigt werden. UTIFORM ist nicht haftbar für Störungen, die durch ungebührlichen Umgang der Maschine oder ihrer Zusatzteile verursacht werden.

Tabla 1. Orientierungstabelle zur vorbeugenden Wartung bei normalen Arbeitsbedingungen

Wartungsintervalle	8	50	500	1000	2000	5000	8000	20000
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	täglich	wöchentlich	3	6	1 Jahr	2	4	10
			Monate	Monate		Jahre	Jahre	Jahre
KOMPRESSOR								•
Ölstand prüfen	*							
Einlassfilter reinigen	*							
Anzeigen auf der Tafel kontrollieren	*							
Kraftstoffstand prüfen	*							
Prüfen, ob der Kühler sauber ist		*						
Ölfilter prüfen				*				
Separator kontrollieren				*				
Ölwechsel				* (1)		* (1)		
Ölfilter ersetzen				*				
Sicherheitsvorrichtungen prüfen					*			
Saugfilter ersetzen					*			
Separator					*			
Kühler reinigen						*		
Regulierung prüfen						*		
Ventilatorriemen auswechseln						* (2)		
Nylon-Leitungen und Verbindungsstücke						*		
ersetzen								
Allgemeine Überholung							*	
Überführungsdrähte und						*		
Wasserschläuche ersetzen								
Wälzlager wechseln								* (3)
Lager Lüftungsachse einfetten			*					

⁽¹⁾ Der erste Öl- und Ölffilterwechsel wird bei 50 Stunden vorgenommen. Bei schlechten Arbeitsbedingungen sollte die Zeitspanne des Wechsels der Riemen gekürzt werden.

(2) Es ist empfehlenswert, den Zustand der Wälzlager (vorbeugende Wartung für Überschall oder ähnliches) periodisch zu überprüfen.

Wartungsintervalle	8	50	500	1000	2000	5000	8000	20000
	täglich	wöchentlich	3	6	1 Jahr	2	4	10
			Monate	Monate		Jahre	Jahre	Jahre
MOTOR (4)								
Ölstand prüfen	*							
Kraftstoffstand prüfen	*							
Öldruck bei laufender Maschine prüfen	*							
Kraftstoffbehälter reinigen und		*						
entwässern								
Elektrolytischen Batteriestand prüfen		*						
Spulen und Endstücke reinigen		*						
Bedienungsanleitung des Motors zu Rate			*					
ziehen								

(4) Hier werden einige der wichtigsten Aspekte für die Wartung des Motors betont.

Bestimmte Substanzen müssen wiederverwertet werden. Dafür gibt es spezialisierte Firmen in der Behandlung von Abfallstoffen, die durch die Wartung der Anlage anfallen.



9.10 Wartung der Einheit

9.10.1 Allgemeines

- Die Einheit in sauberem Zustand halten.
- Überprüfen, dass die Schrauben im allgemeinen, Karrosserie, Stützen, Instrumententafel, elektrische Verbindungen, usw. festgeschraubt sind.
- Auf mögliche Undichtheiten in den Kreisläufen achten.
- Den richtigen Zustand des Lüfters (ohne kaputte Flügel) prüfen.
- Die gesamte Einheit von einem UTIFORM

9.10.2 Prüfen der Sicherheitsvorrichtungen

Die Sicherheitsschalter wenigstens einmal im Jahr oder alle 3000 Betriebsstunden durch einen Techniker von UTIFORM überprüfen lassen.

9.10.3 Prüfen des Sicherheitsventils

Dieses sollte mindestens EINMAL IM JAHR DURCH AUTORISIERTES PERSONAL GEPRÜFT werden.

Lesen Sie aufmerksam die Empfehlungen über den Gebrauch des SICHERHEITSVENTILS, die mit den Dokumenten der Anlage kommen.

9.10.4 Ölwechsel des Kompressors

9.9.4.3.- Zeit für den Ölwechsel

El primer cambio de aceite y filtro de aceite del compresor debe hacerse al cabo de 250 horas de servicio.

Los períodos de cambio de aceites y filtros se suponen los expuestos para condiciones normales de aspiración.

Respecto a los cambios de aceite es MUY IMPORTANTE tener en cuenta las siguientes consideraciones:

- Bajo ningún concepto deben usarse aceites corrientes para motores disponibles en comercio bajo la denominación HD.
- Nie Öle verschiedener Marken und Typen mischen.
- Die richtige Form, um den korrekten Zeitraum für den Wechsel festzusetzen, besteht darin, periodisch das Öl zu kontrollieren. Bestimmte Ölmarken bieten spezielle Öle für Schraubenkompressoren an, die einen sehr langen Wechselzeitraum besitzen. Bitte zuerst UTIFORM kontaktieren, bevor Sie eines dieser Öle benutzen.
- Beim Entleeren des Öls die komplette Entleerung des Kreislaufs beachten.



Mit dem ersten Ölwechsel auch den Ölfilter ersetzen. Was das gewechselte Öl betrifft, gelten die gültigen Richtlinien zur Beseitigung schädlicher Stoffe

• Im Falle, es wird über 10 bar oder mit Öltemperaturen über 100°C gearbeitet, muss man davon ausgehen, dass die Lebensdauer des Öls verkürzt wird.

- Entleerung und Ersatz des Öls



- Beim Stillstand der Einheit und ohne Druck im Kreislauf den Füllverschluss des Behälters und den unteren Verschluss des Radiators frei machen
- Die unteren Verschlüsse wegnehmen und den gebrauchten Schmierstoff entwässern. Prüfen, dass es keine metallischen Elemente oder Schmutz gibt.
- Alle Entleerungsverschlüsse korrekt festmachen und den Behälter bis zum Maximum füllen. Darauf achten, dass dieser nicht überschritten wird. Eine exzessive Füllung würde Ölschleifen und einen schlechten Betrieb der Einheit hervorrufen.
- Die Füllverschlüsse festanziehen.
- Überprüfen, dass das Anziehen korrekt ist und es keine undichte Stelle gibt.
- Die Füllung des Kühlers verläuft von alleine und automatisch, wenn die Maschine in Betrieb genommen wird.

Es ist empfehlenswert, periodisch Entleerungen des Wassers im Ölbehälter durchzuführen. Dafür muss die Einheit etwa 3 Stunden still stehen. Danach den unteren Verschluss des Behälters frei machen und das Wasser im Grund auslaufen lassen. Der Zeitraum zwischen jeder Entleerung hängt größtenteils von den Arbeitsbedingungen (Lufttemperatur, relative Feuchtigkeit, Arbeitsladung, usw.) ab. Dieser Zeitraum liegt bei etwa 500 Stunden.



Wird der Vorgang nach Betrieb der Einheit durchgeführt, so kann das Öl eine hohe Temperatur haben. Besonders genau bei der Reinigung des Öls, das sich während des Ölwechsels verschüttet haben könnte, wegen Unfallverhütung vorgehen.

9.10.5 Motorölwechsel

Die Bedienungsanleitung des Motors über die Empfehlungen von Viskosität und den Intervallen zum Ölwechsel

Bei Unklarheiten den Kundendienst UTIFORM (oder den Fabrikanten des Motors) um Rat fragen.

9.10.6 Luftfilter des Motors und/oder des Kompressors

Es ist wesentlich für die Lebensdauer des Kompressors und Motors, dass so wenig fremde Partikeln wie möglich ins Innere dringen können.

Deshalb besteht der beste Schutz gegen den Verschleiß, den der Staub hervorrufen kann, darin, den Luftsaugfilter zu kontrollieren, reinigen und die Patrone in einem Zeitraum zu erneuern, der von den Arbeitsbedingungen und -umständen abhängt.

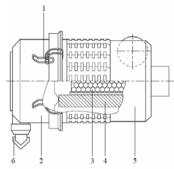
Die Lufteinheit bietet den maximalen Grad an Staubfiltrierung (fast 100%) dank einer integrierten Vortrennanlage, Zyklon-Typ, mit einer Scheidevorrichtung für den Staub.

9.10.6.1.- Anweisungen für die Reinigung

Dieser Reinigungsvorgang muss täglich oder sogar häufiger durchgeführt werden In diesem Fall sollte den licht überprüft werden im Hinblick auf die Kontrolle der Luft.

> Nicht den Motor starten, ohne den Luftfilter. Nicht der Maschine im Betrieb lassen mit beschädigten Luftfilter





Vor der Montage ist es notwendig, sicherzustellen, dass die neuen Einheiten nicht zeigen, Risse oder Löcher.

Wenn das Gerät (4) beschädigt ist, entledigen.

Wenn die Patrone Sicherheit (3) schmutzig ist, dann bedeutet dies, dass der Filter-Einheit Störungen.

In diesem Fall, ändern Sie die Patrone und fahren Sie sicher.

Die Patrone Sicherheit kann nicht gereinigt werden.

Reinigung der Staubfänger

Um den Staub vom Sensor zu entfernen (2) müssen mann mehrere Male das Staub Ventil spannen (6).

Austausch der Filter-Einheit

- 1. Lösen Sie die Terminals Elastic (1) und entfernen Sie die Staubfänger (2). Reinigen.
- 2. Entfernen Sie die Filter-Einheit (4) des Gehäuses (5).
- 3. Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.
- 4. Überprüfen Sie, und spannen Sie alle Lufteinlass Kanäle

9.10.7 Entölelement (Separator)

Dieses Element, überaus wichtig, um eine Luft frei von Öl und keinen Konsum von Schmieröl zu erhalten, besteht aus einer feinen Glasfaserschicht, die durch ein durchlöchertes Stahlblatt, das die Öltropfen auffängt und sie durch ihre eigene Schwere gerinnen lässt. Dadurch wird ein guter Zustand, eine hohe Wirksamkeit und einen flüssigen Ölrest von 2 bis 3 millionsten Teile, gleichwertig mit 2 bis 3 mg (Öl)/Nm³ (Luft) erreicht.

Das vom Separator getrennte ÖL wird durch den AUSGANG FEINKORN wiedererlangt und wieder in den Kompressor eingespritzt.

Im folgenden wird der Separator Luft-Öl, der dieser Einheit beigefügt ist, näher erläutert.



9.10.7.1.- Prüfen des Zustands des Separators

Bei jeder Vermutung von Schmutz oder Beschädigung des Gabelfilters, den Kundendienst UTIFORM rufen.

9.10.7.3.- Zurückfluss von gefiltertem Öl

Da es für den korrekten Betrieb des Kompressors überaus wichtig ist, einen korrekten Zurückfluss des gefilterten Öls zum Kompressor zu erhalten, muss geprüft werden, dass es entlang des Feinkornschlauchs keine Beschädigung gibt.

9.10.8 Ölfilter

Für den guten Betrieb der Anlage ist es notwendig, dass dem Kompressor genügend Öl zugefügt wird, wofür die Funktion des Einspritzdruckes zuständig ist. Deshalb ist es notwendig, dass der Druckverlust im Ölkreislauf und entlang des Filters so minimal wie möglich ist.

9.10.9 Kühler Motor/ Kompressor

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Reinigung des Kühlers, sowohl auf der äußeren Seite als auch auf der inneren, da dieser, im gegenteiligen Fall, an Wirksamkeit verlieren würde, in einigen Fällen den guten Betrieb der Anlage behindern könnte.

Deshalb periodisch, und abhängig von den Arbeitsbedingungen und nach vorherigem Stillstand und Druckentlastung der Einheit, den Lüfterschutz abbauen und mit Druckluft oder einem Wasserstrahl entlang der

www.utiform.com

departamento.tecnico@utiform.com

Tel. + 34 96 570 29 82

Fax: + 34 96 570 29 83

Rippen des Kühlers blasen, so dass kein Schmutz mehr in diesem bleibt. (Darauf achten, dass keine Reste gegen die Saugeinheit des Kompressors geblasen werden). Für eine ausführliche Reinigung, den Kundendienst UTIFORM rufen.

9.10.10 Motor

Für Wartung, Reparatur oder jede andere Art von Problemen des Motors die Anweisungen der Betriebsanleitung der selbigen (Anweisungen und Bedienung) befolgen. Sollte es trozdessen Schwierigkeiten geben, rufen Sie einen Techniker von UTIFORM oder den Motorfabrikanten.

9.11 Zusätzliche Wartung alle 8 Arbeitsstunden oder täglich

Vor Arbeitsbeginn

- Schläuche und Kupplungen prüfen, ob diese sich in einem perfekten Zustand befinden.
- Den Ölstand des Dieselmotors prüfen.
- Den Ölstand des Kompressors prüfen.
- Selbstschmierungssystem: prüfen, ob die Fettmenge im Behälter ausreichend ist.

In Betrieb

- Den korrekten Betrieb des Selbstschmierungssystems prüfen.
- Die Kraftstoffmenge prüfen.

Bei Arbeitsende

- Reinigen Sie die Maschine gründlich. Eine gründliche Reinigung nach jeder Arbeit verlängert die Lebensdauer der Maschine beträchtlich. Verwenden Sie anschließend ein Konservierungsmittel für Maschinen, das biologisch abbaubar ist.
- Schläuche, Kupplungen und Riemen überprüfen, ob es Fehler oder Abnutzungen gäbe.

Vor dem Beginn einer Ortsveränderung

- Pr

 üfen, ob die Beleuchtung funktioniert.
- Prüfen, ob der Deckel richtig verschlossen ist.
- Im Falle eines Beschickers:

Der Trichter ist perfekt an einer Kette befestigt. Die Schaufel ist perfekt an den Beschicker befestigt.

- Die Bremsen und die Anhängeranlage prüfen.
- Bei 50 km die Räderschrauben nochmals anziehen!

9.12 Zusätzliche Wartung alle 40 Arbeitsstunden oder wöchentlich

Die beschriebenen Wartungsarbeiten in den vorherigen Wartungsintervallen und darüberhinaus die folgenden durchführen:

- Das Selbstschmierungssystem: prüfen, ob die Schmiermenge im Behälter ausreichend ist. Die Maschine an den Einfettungspunkten schmieren (Zugelemente, Achsen, Ventile, usw.)
- Den Zustand der Schläuche für die obere und untere Luftzufuhr prüfen. Die Rückflusssperre reinigen und, falls nötig, auswechseln.

- Den Zustand der Schaufeln und Verschleißplaketten des Kessels pr
 üfen und, falls nötig, auswechseln.

1. Revision: die ersten 50 Betriebsstunden

Die beschriebenen Wartungsarbeiten in den vorherigen Wartungsintervallen und darüberhinaus die folgenden durchführen:

- Wechseln Sie das Motoröl (7 l) und den Ölfilter.
- Wechseln Sie den Kraftstofffilter.
- Das Luftsystem, Öl und Diesel kontrollieren, ob es undichte Stellen gäbe, und diese beheben oder die beschädigten Teile ersetzen.
- Schrauben prüfen und, falls nötig, diese nochmals anziehen, besonders die der Reifen.

9.13 Zusätzliche Wartung alle 500 Arbeitsstunden oder jedes halbe Jahr

Die beschriebenen Wartungsarbeiten in den vorherigen Wartungsintervallen und darüberhinaus die folgenden durchführen:

- Die Batterie und ihre Verbindungen kontrollieren
- Kühler reinigen (Innen).
- Riemen auswechseln (Reduzierstück, Wechselstromgenerator, Lüfter).
- Die Verschleißplatten und die Mischschaufeln des Kessels pr
 üfen und diese auswechseln, falls nötig.
- Den Filter des Dieselbehälters erneuern.
- Den PVC-Filter des Kraftstoffs auswechseln.
- Die Dichtung des Kesseldeckels auswechseln.
- Die Luftfilter und die inneren Patronen auswechseln.

9.14 Zusätzliche Wartung alle 1000 Arbeitsstunden oder jedes Jahr

Die beschriebenen Wartungsarbeiten in den vorherigen Wartungsintervallen und darüberhinaus die folgenden durchführen:

- Das Öl des Getriebes (3,5 Liter SAE 680) auswechseln.
- Das Sicherheitsventil des Kompressors kontrollieren.
- Den perfekten Zustand des Mischkessels und den Kompressorkessel überprüfen.
- Entölelement erneuern.
- Den Rückflussfilter des hydraulischen Behälters (nur Beschickermodell) auswechseln.
- Ventile nach Vorgaben von Deutz einstellen.

9.15 Beleuchtung

Den Betrieb der Beleutungsanlage überprüfen, bevor ein Ortswechsel durchgeführt wird. Sofort die fehlerhaften Glühbirnen ersetzen.

9.16 Reifen und Fahrzeugrahmen

Wenn die Maschine eine lange Zeit still stehen wird, ist es empfehlenswert die Maschine auf Klötze zu stellen, damit die Reifen nicht beansprucht werden und keine Fehlbildungen entstehen können.

Alle beweglichen Teile, die sich am Fahrzeugrahmen befinden, einfetten.

Nach einem Reifenwechsel oder bei einer neuen Maschine wird empfohlen, die Schraubenmuttern der Räder nach wenigen Metern in Bewegung der Maschine anzuziehen.

10 Schmieröl

Dieselmotoröl

Viskosität: SAE 15 W 40

1ste Füllung Ca.: 8,0 l.

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Estrich-Diesel Kompressor HD 50/07

Nachgefüllt mit Filterwechsel Ca .: 6,5 l.

Öl des Zahnradgetriebes

Viskosität: SAE 680 Menge: ca. 3 1

Kompressoröl

Viskosität: ISO CLASE HLP 46 6 VG46 1ste Füllung Ca.: 8,5-9,0 l. Nachgefüllt mit Filterwechsel Ca ...: 7,5-8,0 l.

Hydrauliköl an der Maschine mit Fülltrichter und/ oder Baggerschaufel

Viskosität: 46 HLP Menge: 12 l

ACHTUNG: nur hochwertige Mineralöl für Hydraulik-Systeme mit Antioxidationsmittel, keine Schaumbildung und verschleißfest, nach ISO-VG 32 bis ISO 3448, nach der Umgebungstemperatur:

Viskosität: > +25°C = ISO VG 68

 $-10 \text{ a} +25^{\circ}\text{C} = ISO \text{ VG } 32/46$ < $0^{\circ}\text{C} = ISO \text{ VG } 15$

Schmierfett

Lithiumfett KL

Nie die verschiedenen Öle oder Fette miteinander mischen!

Das gebrauchte Öl ist ein Feind für die Maschinen. Es gilt, je höher die Qualität ist, desto besser funktioniert die Maschine und desto länger ist ihre Lebensbedauer.

11 Auffinden der Störungen

Wenn die Anlage mit den vorherigen Hinweisen sich nicht einschaltet, oder sie nicht normal funktioniert, auf der folgenden Tabelle werden einige der möglichen Gründe und die entsprechenden Lösungen aufgezählt.

Es wird davon ausgegangen, dass der Motor richtig angeschlossen ist und dass alle Vorrichtungen sich auf der korrekten Position befinden. Wenn der Motor wegen einer Sicherheitsvorrichtung angehalten hat, den Grund prüfen und den Fehler beheben.



Auf der folgende Tabelle werden die häufigsten Fehler beschrieben. Wird eine Art von Anomalie, die in dieser Tabelle nicht erläutert wird, beobachtet, sollte die Maschine gestoppt werden und die Wichtigkeit der Störung analysiert werden. Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst UTIFORM. Wenn eine der empfohlenen Lösungen nicht mit allen Garantien durchgeführt werden kann, sich an UTIFORM wenden.

Für die häufigsten Symptome, wofür einige empfohlene Lösungen beschrieben werden, oder für die nicht so häufigen, sollte man vor jedem Vorgang die SICHERHEITSHINWEISE, die dieser Bedienungsanleitung beigefügt sind, beachten.



FEHLER		BEFUND		EMPFOHLENE LÖSUNG
1. Die Warnlampen des Steurfelds	1.1.	Glühbirnen sind defekt.	1.1.1.	Durch neue ersetzen.
leuchten nicht auf beim Betätigen	1.2.	Temperaturanzeiger ist aktiviert.	1.2.1.	Den Temperaturanzeigen ausbauen.
des allgemeinen Kontakts.			Wenn d	lieser wieder anspringt, die Installation
			prüfen,	es existiert nämlich ein Kurzschluss.
	1.3.	Batterie ist ausgeschaltet.	1.3.1.	Es könnte sich eine Batterieklemme
			nicht ar	ngeschlossen, kaputt oder sulfatisiert sein.
	1.4.	Batterie ist entladen.	1.4.1.	Batterie aufladen.
Die Lampen leuchten	2.1.	Das Elektrodurchgangsventil	2.1.1.	Die Verbindungen zum Elektroventil
auf, aber es erfolgt kein Start.	Gas-Oil	l öffnet sich nicht.	sind be	schädigt.
			2.1.2.	Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert
			den Sta	rt, indem es auf das Elektroventil
			einwirk	t. Die Sicherheitsverbindungen
			nachpri	ifen.
			2.1.3.	Elektroventil ist beschädigt. Ersetzen.
	2.2.	Luft im Gas-Oil-Kreislauf.	2.2.1.	Den Kreislauf säubern
 Die Anlage beladet nicht 	3.1.	Das Einsaugen ist geschlossen.	3.1.1.	Die Existenz von undichten Luftstellen
beim Aktivieren des			im Reg	lerkreislauf überprüfen.
Elektroventils Y1.			3.1.2.	
			blockie	
			3.1.3.	Saugorgan blockiert. Ersetzen.
4. Hoher Ölkonsum des	4.1.	Gebelfilter ist dreckig oder	4.1.1.	Gabelfilter ersetzen.
Kompressors.	kaputt.			
	4.2.	Überfluss an Öl im Behälter.	4.2.1.	Ölstand (im Kalten) prüfen und
			entleere	en, bis der richtige Stand erreicht ist.
	4.3.	Überfluss an Öl an der	4.3.1.	Entladungsleitung von Feinkorn ist
		Trennvorrichtung des Feinkorns.		ligt, abbauen und reinigen. Bei
			exzessi	vem Schmutz durch eine neue ersetzen.
	4.4.	Undichte Stellen am Ölkreislauf.	4.4.1.	Den Kreislauf prüfen und die undichten
			Stellen	korrigieren.
	4.5.	Bei niedrigem Druck arbeiten.	4.5.1.	Den Arbeitsdruck erhöhen
5.Öl tritt aus dem Saugfilter beim	5.1.	Das Rückflussventil des	5.1.1.	Das Saugorgan ersetzen.
Stoppen der Anlage aus.	Saugorg	gans schließt nicht.		

6. Das Sicherheitsventil löst	6.1. Fehleinstellung	6.1.1. Prüfen und nochmals regulieren.
sich durch den übermäßigen	6.2. Saugzylinder CA ist verstop	ft. 6.2.1. Den Zylinder abbauen, die Verstopfung
Druck. Dieser steigt über den		feststellen, falls nötig ersetzen.
Arbeitswert und die Maschine	6.3. Druckluftventil VN beschäd	igt 6.3.1. Durch einen neuen ersetzen.
geht nicht in den Leerlauf.	6.4. RP schlecht reguliert	6.4.1. Richtig regulieren.
Beim Leerlauf wird noch	 7.1. Das Saugorgan schließt nich 	t 7.1.1. Die Schließung prüfen und, falls nötig,
etwas Luft an den Mischbehälter	völlig.	ersetzen. Die Regulierschraube des Organs
geschickt.		betätigen.
Nach dem Leerlauf geht	8.1. Der Saugzylinder CA ist	8.1.1. Den Zylinder abbauen und die
die Anlage nicht zur Ladung über.	verstopft.	Verstopfung feststellen, falls nötig, ersetzen.
	8.2. Electroventil Y1 versagt.	8.2.1. Electroventil Y1 ersetzen.
Der Motor wird nicht	9.1. Fehler des	9.1.1. Luftverluste des Zylinders feststellen
langsamer beim Leerlauf, aber es	geschwindigkeitsregelnden Zylinders	und berichtigen.
schließt sich der Saugvorgang des		9.1.2. Die Abdichtung des Zylinders ist
Kompressors.		beschädigt. Ersetzen.
		9.1.3. Zapfen verstopft. Prüfen und säubern.
Die Geschwindigkeit des	10.1. Schlecht reguliert.	10.1.1.Korrekt regulieren.
Motors oder das Einsaugen haben	_	_
keine stabile Position.		
 Der Arbeitsdruck 	11.1. Es ist mehr Luft nötig, als di	e der 11.1.1. Den Gebrauch prüfen und die Verluste
verringert sich unter dem	Kompressor bereit stellt.	in der Anlage korrigieren.
nominalen Wert der Anlage.	11.2. Die Geschwindigkeit des	11.2.1. Die Regulierung angleichen.
	Motors, so wie es in den Charakterisi	tken
	steht, wird nicht erreicht.	
	Saugfilter ist verstopft.	11.3.1. Den Filter reinigen oder erstezen.
	11.4. Das Einsaugen des Kompres	sors 11.4.1. Siehe Punkt 3 dieser Tabelle.
	wird nicht geöffnet.	
	Gabelfilter ist verstopft.	11.5.1. Siehe Abschnitt 12.7 dieser
		Bedienungsanleitung.
	 Luftverluste des Abscheider 	
		der Impulsleitungsanlage prüfen und berichtigen.
Der Motor stoppt, wenn	12.1. Es gibt keinen Öldruck des	12.1.1. Den Ölstand des Motors prüfen.
die Starttaste losgelassen wird.	Motors.	
Die Anlage stoppt,	13.1. Eine Sicherheitsvorrichtung	
nachdem sie einige Zeit gelaufen	springt.	Fehler gemäß den vorherigen Punkten beheben.
ist.	13.2. Es gibt keinen offensichtlich	
	Grund.	Kundendienst von UTIFORM wenden.
14.1. Wenig eingespritztes Öl.	14.1. Wenig eingespritztes Öl.	14.1.1. Ölfilter prüfen und/oder ersetzen.
		14.1.2. Mögliche Beschädigung in der Leitung
		oder in der geeichten Messblende OC1 und
		Verluste in dem Ölkreislauf.
		14.1.3. Ölstand ist niedrig. Bei gestopptem
		Kompressor und OHNE DRUCK füllen.
	14.2. Schlechte Kühlung der Anla	
		14.2.2. ÖL ist degradiert, ersetzen, indem der
	[Kompressor gestoppt wird und OHNE DRUCK.
	14.3. Arbeitsposition der Maschin	
	zu geneigt.	Einheit nivelliert wird.
	14.4. Der Lufteingang zur Maschi	
	wird behindert und/oder die Rückfüh	
	der warmen Luft.	möglichen Rückfluss der warmen Luft bis zum
		Eingang der kalten Luft vermeiden.

12 Lagerung

Wenn eine Motor-Kompressor-Anlage eine zeitlang nicht funktioniert, gibt es bestimmte Mechanismen, die rosten (vor allem bei feuchtem Klima) und Schwierigkeiten und einen schlechten Betrieb bei erneutem Gebrauch der Maschine verursachen könnten. Deshalb ist es ratsam, einige Vorsichtsmaßnahmen während der Lagerhaltung zu treffen. Im Anschluss wird eine kurze Zusammenfassung darüber gegeben.

Wenn die Lagerungsdauer kurz ist (ein oder zwei Monate), reicht es aus, wenn die Anlage einmal in der Woche in Betrieb genommen wird. Die Maschine wird bei Ladung in Betrieb genommen, damit eine beträchtliche Menge Öl in den Kreislauf kommt, bis sie sich erwärmt. Etwa 15 Minuten laufen lassen. Während dieses Zeitraumes öfnnet und schließt sich der Ablasshahn, so dass der Stellmechanismus in Bewegung kommen kann. Auf diese Weise wird vermieden, dass mögliche spätere Verklemmungen entstehen könnten.



Wenn die Lagerdauer länger ist, sind die Maßnahmen, die getroffen werden müssen, tiefgreifender:

- Den Ölkreislauf des Kompressors entleeren, wenn die Einheit noch warm ist, und erneut mit einem Schutzöl füllen.
- Die Saugfilter des Motors und des Kompressors korrekt prüfen und reinigen.
- Die Ölfilter und Separator brauchen nicht ausgewechselt werden, wenn sie sich in einem guten Zustand befinden. Sollte sich der Druckverlust in ihnen den Grenzwerten nähern, diese auswechseln
- Den Kraftstoffbehälter entleeren und säubern. Im Anschluss den Kraftstoff mit dem Schutzöl (10%) mischen und erneut füllen.
- Das Kraftstoffsystem säubern.
- Die Anlage starten und bei Ladung 10 Minuten lang in Betrieb nehmen, damit das Schutzöl mit Sicherheit zu allen Elementen dringt.
- Die Ventile oder die Ablasshähne schließen.
- Die Batterien abbauen, prüfen, ob das Niveau der Gefäße korrekt ist und sie getrennt in einem dafür vorgesehenen Platz aufbewahren.
- Die Riemen lösen und die Schutzelemente der Riemenscheiben einfetten.
- Jetzt das Ölsystems des Kompressors entleeren.
- Die Kabelschuhe des elektrischen Kreislaufs mit den geeigneten Elementen schützen.
- Alle Gelenke einfetten, Laufnabe, Bremsen und Mechanismen.
- Die Einheit von fremden Elementen säubern und alle Öffnungen des Motors und Kompressors mit einem wasserdichten Material bedecken.
- Die Lagerung des Motors (Abschnitt 12.1) berücksichtigen.
- Die Karrosserie schließen, die äußere Oberfläche reinigen und ein Schutzwachs auftragen.
- Sichtbar aufschreiben, dass es notwendig ist, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird, sie zu überprüfen und den Kreislauf mit Öl zu füllen.
- Der gewählte Ort, wo die Maschine aufbewahrt werden soll, der geeignete ist und dieser von der Außenwelt abgeschirmt ist.
- Die Anlage sichern oder befestigen, bevor sie gelagert wird.

Das sind die mindestanforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, die bei normalen Umweltbedingungen getroffen werden müssen. Es ist überdies empfehlenswert, periodische Inspektionen vorzunehmen, und wenn es Anzeichen von Rost gäbe, sofort die passenden Maßnahmen treffen.

12.1 Instandhaltung der Motoren und Kompressoren

Es wird jetzt erklärt, wie die Behandlung für Motorkompressoren sein sollte, die mittels eines Dieselmotors betätigt werden, wenn diese für einen Zeitraum zwischen 6 und 12 Monaten nicht in Betrieb genommen werden.

Dieses Verfahren ist für neue Kompressoren gültig, das heißt, diejenigen, die in ihrer Herstellung vorausgeplant haben, dass deren Inbetriebnahme verzögert wird; z.B. diejenigen, die exportiert werden oder auch für diejenigen, die eine Zeitlang funktioniert haben, aber deren Eigentümer geplant hat, sie eine Zeitlang nicht in Betrieb zu nehmen (wegen Feldarbeiten, winterlicher Stop, usw.).

Die Beschreibung trifft sowohl für den Motor als auch für den Kompressor zu. Nichtsdestotrotz in der "Bedienungsanleitung", die dem Motor beigefügt ist, erklärt der Hersteller, wie es auszuführen ist.

12.2 Maßnahmen vor dem Stillstand

www.utiform.com

Bevor jegliche Maßnahmen getroffen werden, muss die Anlage gestoppt und geprüft werden, dass der Kreislauf keinen Druck mehr beinhaltet.

- 1.- Motorschmierung. Bei warmem Motor das Öl des Motors gemäß den Angaben dieser Bedienungsanleitung entleeren, egal wieviel Zeit dieser in Gebrauch war.
- 2.- Das Filterelement des Filtres ersetzen, indem das Gefäß gereinigt wird, sollte es sich nicht um einen vollständigen Filter handeln.
- 3.- Die Deckel del Schwinhebel entfernen und diese großzügig mit Öl beschmieren. Sollte beim Wegnehmen des Deckels der Behälter mit reichlich Schlamm zum Vorschein kommen, zeigt dies daraufhin, dass sich im Inneren Schlamm befinden könnte; in diesem Falle ist es empfehlenswert, eine Säuberung mit Reinigungsöl vorzunehmen. Das Gehäuse bis zum Niveau füllen, bis die Temperatur für den normalen Betrieb erreicht wird und zwischen 15 und 30 Minuten ohne Ladung funktionieren lassen. Nach dieser Zeit kann sie gestoppt und das Öl entleert werden, während sie warm ist.
- 4.- Mit Konservierungsöl das Gehäuse bis zum minimalen Pegel füllen gemäß den Angaben und die Schwinghebel einölen.
- 5.- den Kraftstoffkreislauf entleeren, indem die Ablassschraube gelockert wird, sowohl die Einspritzpumpe als auch den Rest des Kreislaufs des Konservierungsöls SAE-10 füllen. Dies manuell mit Hilfe der eigenen Förderpumpe vornehmen, bis der Kreislauf komplett genährt ist. Anschließend den Startermotor betätigen, damit das Öl bis zu den Einspritzungen und Kammern, ohne Zündung, dringen kann. Zuvor den seitlichen Deckel der Pumpe (BOSCH) öffnen und das Kegelband und die Kolben mit Öl besprengen und dabei den Deckel perfekt schließen.

Ebenfalls kann das Konservierungsöl mit dem Kraftstof zu 10% mit Öl gemischt werden und die Maschine ohne Ladung 10 Minuten lang laufen lassen.

- 6.- Das Öl der Filter Bad /Öl entleeren und mit Konservierungsöl füllen.
- 7.- Riemen lockern und das Kugellager der Riemen einfetten. Zuvor in Betrieb nehmen und gemäß den Anleitungen säubern.
- 8.- Die Saugleitungen, Respiratoren und Auslassöffnungen gut schließen.
- 9.- Wenn der Motor unter diesen Bedingungen ausgehändigt wird, ist es notwendig, die betroffenen Teile klar anzuzeigen.
- 10.- Die Batterien werden trocken ausgehändigt und die Anleitung für ihre Inbetriebnahme wird beigefügt.
- 11.- Für die Inbetriebnahme: die Konservierungsöle vom Motor, Filter und der Einspritzpumpe beseitigen. Das Kugellager der Riemen säubern, Einlassverschlüsse und Auslassöffnungen beseitigen; und die empfohlenen Betriebsöle verwenden.

Vor dem Start den Motor ohne Zündung einige Drehungen laufen lassen, und beobachten, dass sich alles ohne Probleme dreht. Wenn dieser läuft, am Anfang nicht beschleunigen, bis das Öl in alle Teile gedrungen ist.

13 Einverständniserklärung CE

The company UTIFORM TECHNOLOGIES, SL, hereafter UTIFORM, domiciled in: Industrial "Las Maromas," C / France-Ireland. 03,160 - ALMORADI (Alicante) SPAIN
HEREBY CERTIFIES that the machine

Model: Floor Screed Pump / Machine
Brand: UTIFORM Serie: HD 50/07 Model: Typ:
Serial number: Manufacture Year:

Complies with Directive 2006/42/EC (17/05/2006) on the approximation of the laws of Member States on machines, which repeals the previous directive 98/37/EC and the corresponding transposition into national.

It is also in accordance with the provisions of the following EC directives:

Directive 2000/14/EC (08-05-00) on the approximation of laws of Member States on noise in the environment by equipment for outdoor use.

Directive 89/336/EC (19-02-73) on the approximation of the laws of Member States on electromagnetic compatibility, which was amended by directive 92/31/EEC and 93/68/EEC.

We declare that moreover has been made self, with the machine in accordance with the provisions and requirements of the following European Norms:

EN 292-1;1991.- Machinery safety. Basic concepts, general principles for design. Part 1: Basic Terminology, method. EN 292-2;1991.- Machinery safety. Basic concepts, general principles for design. Part 2: Technical principles and specifications

EN 292-2;1991/A1;1995.- Machinery safety. Basic concepts, general principles for design.. Part 2: Technical principles and specifications (Modification A1)

EN 294:1992.- Machinery safety. Safety distances to prevent upper parts reaching hazardous zones.

EN 418:1992 .- Safety of machinery. Teams of emergency stop, functional aspects. Principles for design

DIN EN 809 .- pumps and pumps for groups of fluids: Safety Provisions DIN EN 12100 -; EN 12100-2 .- Machines for the transportation, distribution and projection of concrete and mortar

DIN EN 13445 .- Deposits with no pressure brought to the flame

EN 60204-1:1997 .- Safety of machinery. Electrical equipment of machines. Part 1: General requirements

EN 50081-1:1992 .- Electromagnetic Compatibility. Generic standard broadcast. Part 1: Residential, commercial and light industry

EN 50082-1:1992 .- Electromagnetic Compatibility. Generic standard immunity. Part 1: Residential, commercial and light industry

EN ISO 3744 - procedure for determining the sound power levels through sound pressure. With a noise emission level of average LWA = 92 dB and a noise emission level of guaranteed LWA = 95 dB.

This Conformance Declaration shall be limited to the liability of the referenced product in the event that the vendor or the distributor on their own behalf and at their own risk, and without our express authorization, carries out changes to the machinery, uses the machinery for other purposes than those specified, or to work in a country outside those protected by the EC 98/37 EEC regulations, or in the event that unauthorized third parties repair the machine with assembly and wearing parts.

In Almoradí, on October de 2008

Miguel Ángel Peco Ing. Técnico. Industrial

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

14 Formular zur Sicherheitskontrolle

Falls nötig (aber mindestens alle 3 Monate), alle Förderschläuche und Kupplungen sofort auswechseln. Auf den Betriebsdruck achten!

ARBEITS- STUNDEN	DATUM	ANMERKUNGEN	UNTERSCHRIFT
STUNDEN			

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax; + 34 96 570 29 83

15 Formular über die durchgeführten Wartungsarbeiten

ARBEITS- STUNDEN	DATUM	AUSGEFÜHRTE WARTUNGSARBEITEN	UNTERSCHRIFT
	·		

www.utiform.com departamento.tecnico@utiform.com Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

16 Formular für die Bestellung von Ersatzteilen

UTIFORM TECHNOLOGIES S.L. Servicio Técnico — Postventa Pol. Ind. Las Maromas, Esq. C/ Francia e Irlanda 03160 — ALMORADI Tel. + 34 96 570 29 82 Fax: + 34 96 570 29 83

Adresse der Lieferung	g		
Wohnort		PLZ	
Name/Nr des Klienten			
	Wohnor		
Telefon	Fax		
Versandform	NORMAL	EILSENDUNG	
Versandform	Komplettversand	Teilversand	
Maschinenmodell:	Serienn	iummer	
REFERENZ	BESCHREI	BUNG	MENGE



Spare parts

Ersatzteilliste

Pièces de Rechange



(HD 50/07)



HD 50/07

INDICE

INDEX



- 1 Plano general.
- 2. Elementos de remolque.
- 3 Conjunto motor diesel.
- 4 Conjunto compresor. 5 Separador de aceite.
- 6. Caldera.
- 7 Juntas eje caldera.
- 8 Placas Desgaste.
- 9. Sistema de palas caldera.
- 10 Reductora accionamiento.
- 11. Sistema neumático.
 - accionamiento mezcladora
- 12 Sistema de aire.
- 13 Salida de material.
- 14 Sistema eléctrico. 15
- Sistema de seguridad. 16 Sistema de engrase.
- 17. Tolva de carga.
- 18 Pala de arrastre.
- 19 Trípode receptor de material.
- 20. Mangueras.
- 21 Accesorios
- Kit de Mantenimiento. 22

- 1 Combined diagram.
- 2. Towing elements.
- 3 Diesel engine.
- 4 Compressor unit.
- 5. Oil separator.
- 6 Vessel
- Vessel's axis joints. 7.
- 8. Vessel wear plates.
- Plaques usure cuve. 9
- 10. Mixer gearbox.
- 11 Mixer pneumatic system.
- 12. Air system.
- 13. Material outlet.
- 14. Electric system.
- 15. Safety system.
- 16. Greasing system.
- 17. Skip.
- 18. Scrap.
- 19. Tripod material receptor.
- 20 Hoses
- 21. Accessories.
- 22 Maintenance kit.

ANLEITUNG



INDICE



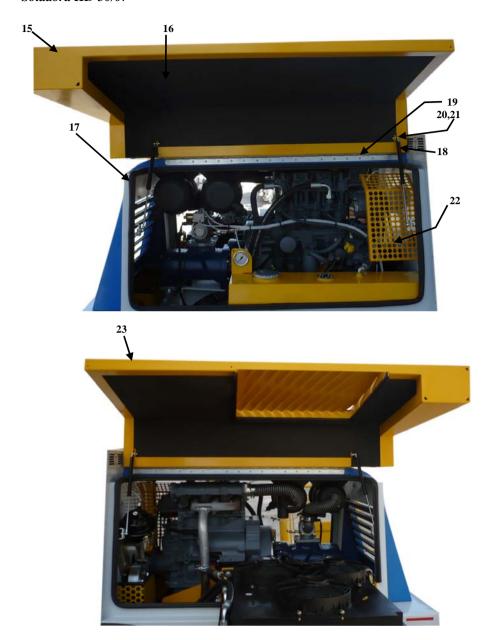
- Allgemeines schaubild.
- 2 Bauteile der anhängervorrichtung.
- 3. Dieselmotoreinheit. 4
- Kompressoreinheit. Öl-Separator. 5.
- 6. Mischkessel.
- 7. Mischkesselabdichtungen und -lager.
- 8. Verschleissbleche.
- 9. Mischwerk
- 10 Getriebe zum mischwerk und
 - Aufhängung.
- 11 Pneumatische
- Riemenspannvorrichtung.
- 12 Luftleitungssystem.
- 13. Kesselabgang.
- 14 Elektrische anlage. 15.
 - Sicherheitseinrichtungen und magnetschalter am kesseldeckel.
- 16. Zentral schmieranlage.
- 17. Beschickervorrichtg.
- 18. Schrappereinheit mit fernsteuerung.
- 19. Auslauftopf. 20 Schläuche
- 21 Zubehör
- 22 Wartungssätze.

- 1. Plan général. 2.
 - Élements de remorque.
 - 3. Ensemble moteur diesel.
 - 4. Ensemble compresseur.
 - 5. Séparateur d'huile.
 - 6. Cuve
 - 7. Joints axe cuve.
 - 8. Plaques usure cuve.
 - 9. Systeme de pales cuve.
 - 10 Reductrice mise en marche du Malaxeur.
 - 11 Systeme pneumatique mise en
 - marche du malaxeur.
 - 12 Systeme d'air
 - Sortie de materiel. 13.
 - 14 Systeme electrique.
 - 15. Système de sécurité.
 - 16. Système de graissage.
 - 17. Tremie de charge.
 - 18. Pelle de trainage.
 - 19. Trepied receveur de materiel.
 - 20. Tuyaux.
 - 21 Accessoires.
 - 22 Kit d'entretien

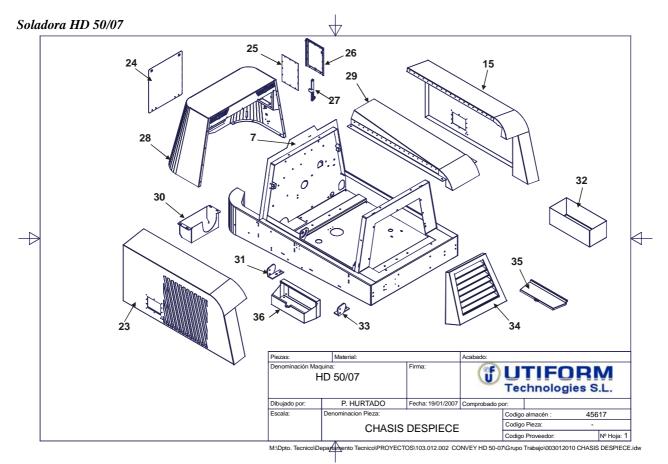
1 PLANO GENERAL COMBINED ALLGEMEINES SCHAUBILD	PLAN GÉNÉRAL
--	--------------



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

Tfno. +34 96 570 29 82

Soladora HD 50/07

1	PLANO GENERAL	COMBINED DIAGRAM	ALLGEMEINES SCHAUBILD	PLAN GÉNÉRAL
---	---------------	---------------------	-----------------------	--------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	8772203	1	TIRADOR PVC CAPOT VARIO NIVO	HANDLE PVC FOR VARIO/V1 HOOD	PVC GRIFF FÜR ABDECKHAUBE VARIO V1	ANSE PVC CAPOT
2	45012	2	CERRADURA METALICA	FLAP LOCK METAL	METALLSCHLOSS	SERRURE METALIQUE
3	68073	2	ADHESIVO CONVEY HD 50	HD50 STICKER	SERRURE METALIQUE	STECKER HD50
3.1	68285	1	ADHESIVO "HD 50/07" CAPOT DCHO.			
4	633211	2	ASA AGARRE GOMA CAPOT CONVEY HD 50	RUBBER HOOD HANDLE CONVEY HD50	GUMMIGRIFF FÜR KLAPPVERDECK CONVEY HD 50	ANSE ACCROCHAGE CAOUTCHOUC CONVEY HD50
5	2405110501	2	CIERRE C/SEGURO P/CAPOT	HOOD SAFETY LOCKING	SPANNVERSCHLUSS MIT FESTELLMUTTER FÜR HAUBE	FERMETURE AVEC SECURITE P/CAPOT
6	2405110502	2	GANCHO P/CIERRE CAPOT	HOOK FOR HOOD FASTENER	SPANNHAKEN FÜR HAUBE	CROCHET POUR FERMETURE CAPOT
7	003012010	1	CHASIS-CHAPA CONVEY HD 50/07			
8	1800411011	1	TUBO PROTEC. MANG. ENGRASE CALDERA 260	PROTECTION TUBE GREASING HOSE VESSEL 260	SCHUTZROHR	TUBE PROTECTION TUYAU GRAISSAGE CUVE
9	46210	2	PASADOR PATA APOYO CONVEY	CONVEY SUPPORT LEG FASTENER	SPANNSTIFT FÜR BODENSTÜTZE CONVEY	PASSEUR PATE D'APPUI CONVEY
10	41764	2	TAPA GOMA NEGRA Dn. 40 MM.	BLACK RUBBER COVER DN. 40 MM	GUMMIDECKEL SCHWARZ DN 40MM	COUVERCLE CAOUTCHOUC NOIR DIAM. 40MM
11	3500421300	2	PATA APOYO CONVEY 260	SUPPORT LEG		PIED APPUI UTI 260 "E"
12	46461	1	TAPON DESAGÜE TOLVA R. INT. 3"	HOPPER DISCHARGE PLUG INT. 3"	KESSELABFLUSSDECKEL MIT INNENGEWINDE 3"	
13	80402120	1	CALDERA 260 -C/SOPORTE- A1/2, C/PLACA,TAPA,SAL.118	VESSEL 260 A1/2 WITH PLATES, OUTLET 118	KESSEL 260 MIT KESSELDECKEL A 1/2, VERSCHLEISSBLECHEN, MATERIALAUSGANG 118MM	CUVE 260-AVEC SUPPORT-A1/2,AVEC PLAQUE,COUVERCLE,SORTIE 118
13.1	80402121					
14	1923011050	1	CONO RECEPTOR MATERIAL CONVEY -U2-	CONVEY MATERIAL RECEPTOR TAPER	MATERIALAUFNAHMEKEGEL CONVEY -U2-	CONE RÉCEPTEUR MATÉRIEL CONVEY
14.1	1805520200					
15	003012045	1	CAPOT IZQUIERDO CHASIS HD 50/07			
16	003012501	1	KIT AISLAMIENTO ACUSTICO HD 50/07			
17	5612327	12	BURLETE DOBLE CON GOMA+LABIO (4-6 mm) (MTS)	(4-6 MM) (MTS) DOUBLE GASKET WITH RUBBER + LIP	DOPPELTER DICHTUNGSKLEBESTREIFEN MIT GUMMIWULST	BOURRELET DOUBLE AVEC CAOUTCHOUC + REBORD (4-6mm) (MTS)
18	2116195195	4	RESORTE GAS COMPRESION 450-500 N- 8/18MM.	450-500 N-8/18 MM COMPRESSION GAS SPRING	GASDÄMPFER MOTORHAUBE 450-500 N-8/18 MM	RESSORT GAZ COMPRESSION 450-500 N- 8/18 MM
18.1*	2116195196	4	RESORTE GAS COMPRESION 450-650 N-8/18 MM.			
19	7761585	2	BISAGRA ZINCADA CAPOT HD 50	ZINC COATED HINGE HD50 HOOD	VERZINKTES SCHARNIERGELENK FÜR KLAPPVERDECK HD50	CHARNIÈRE ZINC CAPOT HD50
20	689401	8	ROTULA PLASTICO M6-L18	M6-L18 PLASTIC KNUCKLE	KUGELGELENK	ROTULE PLASTIQUE M6-L18
21	41211	8	BOLA P/ROTULA ACODADA M8 (CABEZA 10)	M8 (HEAD 10) BENT KNUCKLE BULB	BOLA P/ROTULA ACODADA M8 (CABEZA 10)	BOULE P/ROTULE ACOUDÉE M8 (TÊTE 10)
22	103012103	1	CHAPA PROTECCIÓN CORREA ALT			
23	003012050	1	CAPOT DERECHO CHASIS HD 50/07			
24	003012066	1	PUERTA TRASERA CHASIS HD 50/07			
25	001012102	1	POLICARBONATO PUERTA CUADRO MANDOS HD 50			
26	001012100	1	MARCO PUERTA CUADRO MANDOS HD 50			
27	001012101	1	GUIA PUERTA CUADRO MANDOS HD50/07			
28	003012065	1	ENVOLVENTE TRASERO CHASIS HD 50/07			

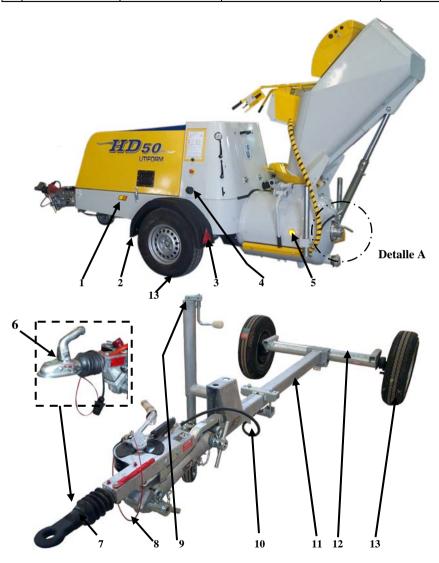
NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

Soladora HD 50/07

29	003012040	1	PERFIL CENTRAL CAPOT CHASIS HD 50/07			
30	001012032	1	CARCASA PROTECCION POLEA CHASIS HD 50	PULLEY PROTECTION CASING HD50	KEILRIEMENVERSTELLSCHEIBE GEHÄUSE FÜR CHASIS HD 50	CARCASSE PROTECTION POULIE HD50
31	003012060	1	SOPORTE IZQUIERDO GIRO RADIADOR CHASIS HD 50/07			
32	003012094	1	CAJA HERRAMIENTAS CHASIS HD 50/07			
33	003012055	1	SOPORTE DERECHO GIRO RADIADOR CHASIS HD 50/07			
34	003012070	1	REJILLA CHASIS HD 50/07			
35	003012394	1	TAPA CAJA HERRAMIENTAS EXTERIOR HD 50/07			
36	003012395	1	CAJA HERRAMIENTAS EXTERIOR HD 50/07			

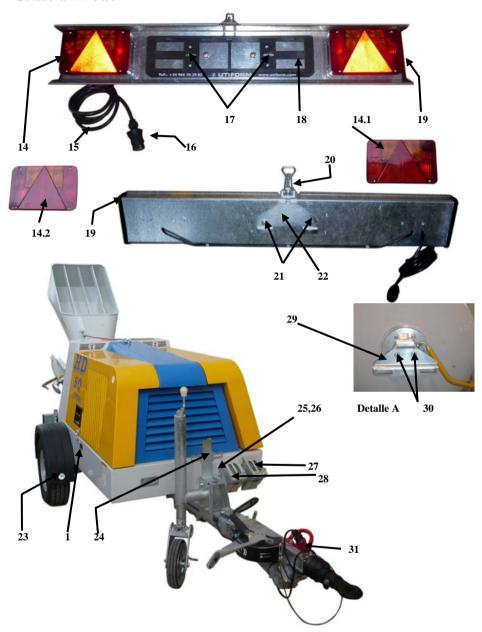
^{*} Verificar versión con el departamento técnico de utiform

2	ELEMENTOS	TOWING	BAUTEILE DER	ÉLEMENTS DE
	DE REMOLQUE	ELEMENTS	ANHÄNGERVORRICHTUNG	REMORQUE.

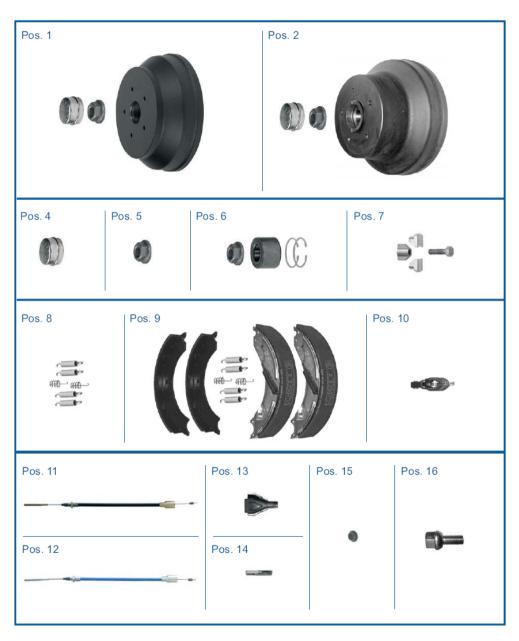


NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

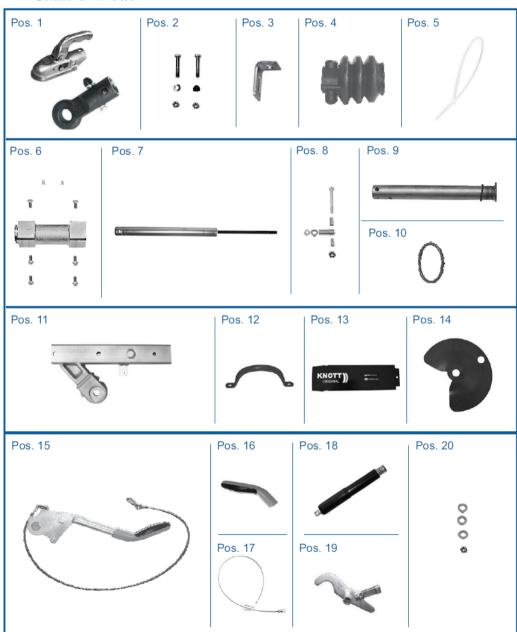
www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

2	ELEMENTOS DE REMOLQUE	TOWING ELEMENTS	BAUTEILE DER ANHÄNGERVORRICHTUNG	ÉLEMENTS DE REMORQUE.
---	-----------------------	--------------------	-------------------------------------	-----------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	3120000865	2	REFLECTOR RECTAGULAR AMBAR	RECTANGULAR AMBER REFLECTOR	RECHTECKIGES KATZENAUGE BERNSTEINGELB	PILOTE RÉFLECTEUR RECTANGULAIRE AMBAR
2	1240201211	2	GUARDABARROS PLASTICO -ANCHO 240 mm-	PLASTIC MUDGUARD 240 MM WIDE	KUNSTSTOFFKOTFLÜGEL BREITE 240 MM	GARDE-BOUE PLASTIQUE -LARGE 240 mm-
3	3120000912	2	REFLECTOR TRIANGULAR	REFLECTOR TRIANGLE	RÜCKREFLEKTOR DREIECKIG	REFLECTEUR TRIANGULAIRE
4	6093	1	BASE 7 POLOS 12 V. DC REMOLQUE	BASE 7 POLES 12V. DC TRAILER	DOSE FÜR ANHÄNGERBELEUCHTUNG	SOCLE 7 POLES 12 V. DC REMORQUE
5	3120000862	2	REFLECTOR REDONDO AMARILLO	ROUND YELLOW REFLECTOR FOR VESSEL 260 E	KATZENAUGE RUND GELB FÜR KESSEL	REFLECTEUR JAUNE ROND CUVE 260 E
6	203230010	1	ENGANCHE BOLA P/TRANSPORTE KNOTT	BULB COUPLING FOR KNOTT TRANSPORT	KUGELKOPFKUPPLUNG	ACCROCHE BOULE POUR TRANSPORT KNOTT
7	2241035000	1	ENGANCHE PASADOR P/TRANSPORTE KNOTT	COUPLING FOR KNOTT TRANSPORT	KUGELKOPFKUPPLUNG	ACCROCHE POUR TRANSPORT KNOTT
8	203202002	1	CABLE FRENO INERCIA REMOLQUE	CABLE FOR BRAKE ON TRAILER	TRÄGHEITSBREMSKABEL FÜR ANHÄNGER	CABLE FREIN INERCIE REMORQUABLE
9	4802739001	1	RUEDA JOCKEY ABATIBLE 900 KG	FOLDAWAY JOCKEY WHEEL 900 KG	VERSTELLBARES JOCKEYRAD 900 KG	ROUE JOCKEY ABATTABLE 900 KG
10	980023	1	CABLE FRENO LANZA REMOLQUE			
11A	203230002	1	EJE CON FRENO+LANZA REMOLQUE 1900 KG - HD 50	AXIS WITH BRAKE + TRAILER NOZZLE 1900 KG - HD50		AXE AVEC FREIN+LANCE REMORQUE 1900 KK - HD50
11B	203230001	1	EJE CON FRENO+LANZA REMOLQUE 1900 KG - HD 50 T+T/P	AXE WITH BREAK AND TRAILER NOZZLE 1900KG-HD50 T+HD50T/P		AXE AVEC FREIN+LANCE REMORQUE 1900 KG - HD50 T+T/P
12	403679001	1	EJE CON FRENO 1950 KG - HD 50	AXE WITH BREAK 1950 KG- HD50		AXE AVEC FREIN 1950 KG - HD50
13A	401524001	2	RUEDA NEUMATICA 185 R-14C	WHEEL 185 R-14C	REIFEN 185 R 14 C	ROUE PNEUMATIQUE 185 R 14 C
13B	4405630040	2	RUEDA NEUMATICA 205 R-14C	WHEEL 205 R-14C	REIFEN 205 R-14C	ROUE PNEUMATIQUE 205 R-14C
14	511000506201	2	KIT ELECTRICO CON TRIANGULO INTEGRADO P/HD 50	ELECTRIC KIT WITH INTEGRATED TRIANGLE FOR HD50	RÜCKLEUCHTENSATZ MIT INTEGRIERTEM DREIECK	KIT ELECTRIQUE AVEC TRIANGLE INTÉGRÉ P/HD50
14.1	51000217200	1	TAPA PILOTO DERECHO			
14.2	51000217100	1	TAPA PILOTO IZQUIERDO			
15	36015	1, 5	MANG. ELECTRICA 7x1	ELECTRIC CABLE 7x1	STROMKABEL 7x1	CABLE ELECTRIQUE 7x1
16	6088	1	CLAVIJA 7 POLOS 12 V. DC REMOLQUE	PLUG 7 POLES 12 V. DC	STROMSTECKER 7 POLIG 12 V DC	FICHE 7 POLES 12 V. DC
17	41182	2	TORNILLO ALLEN D7991 M12x50	SCREW D7991 M12x50	SCHRAUBE D7991 M12X50	VIS ALENE D7991 M12x50
18	0201999	1	PORTA MATRICULAS MAQUINAS	MACHINE NUMBER PLATE HOLDER	NUMMERNSCHILDHALTERUNG FÜR MASCHINEN	PORTE-PLAQUE D'IMMATRICULATION DES MACHINES
19	41815	0.5	BURLETE SENCILLO (1-2 mm) (MTS.)	SEALING COMPRESOR	GUMMISCHUTZ	BOURRELET PLATEAU COMPRESSEUR (MTS.)
20	2405110501	1	CIERRE C/SEGURO P/CAPOT	HOOD SAFETY LOCKING	SPANNVERSCHLUSS MIT FESTELLMUTTER FÜR HAUBE	FERMETURE AVEC SECURITE P/CAPOT
	41053		TORNILLO D603 CARROCERO M8x30			
21	41715	2	ARANDELA PLANA D9021 M8 ANCHA	WASHER FLAT D9021 M8 WIDE		RONDELLE PLATE D9021 M8 LARGE
	41211		TUERCA AUTOBLOC. D985 M8	SELF-BLOCKING SCREW D985 M8	MUTTER SELBSTHEMMEND DIN 985 M8	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M8

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

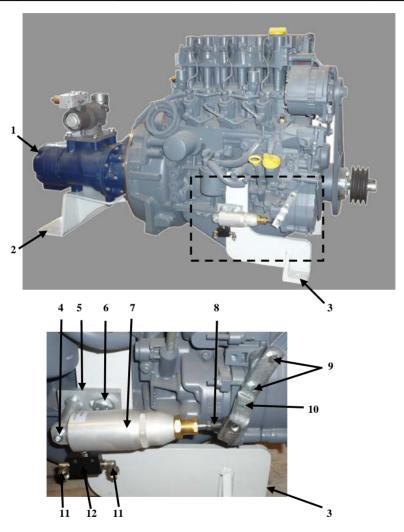
www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

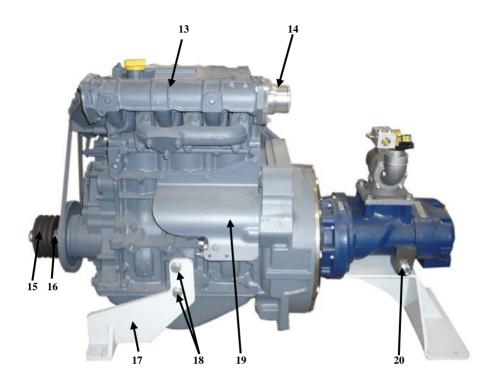
Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

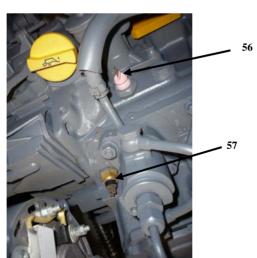
22	003012099	1	SOPORTE TRASERO EN BARRA LUCES HD 50/07			
23	45115	2	REFLECTOR REDONDO BLANCO	WHITE ROUND REFLECTOR	KATZERNAUGE RUND WEISS	REFLECTEUR ROND BLANC
24	003012097	1	SOPORTE DELTANTERO BARRA LUCES HD 50/07			
25	41211	8	TUERCA AUTOBLOC. D985 M8	SELF-BLOCKING SCREW D985 M8	MUTTER SELBSTHEMMEND DIN 985 M8	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M8
26	41210	8	TUERCA AUTOBLOC. D985 M6	SELF-LOCKING SCREW D985 M6	MUTTER SELBSTKLEMMEND D985 M6	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M6
27	2244376000	2	SOPORTE METALICO CUÑA FIJACION RUEDA	METAL SUPPORT PIN WHEEL	METALL BREMSKEIL HALTERUNG	SUPPORT METALIQUE CALE FIXATION ROUE
28	2244373000	2	CUÑA METALICA FIJACION MAQUINA	METAL FIXING PIN	METALL BREMSKEIL	CALE METALIQUE FIXATION MACHINE
20	003012098	1	SOPORTE TRASERO EN BRIDA P/BARRA LUCES			
29	003012098	1	HD 50/07			
30	41095	2	TORNILLO D933 M10x16	SCREW D933 M10x16		VIS D933 M10x16
31	2182600004	1	PORTA CLAVIJA 7/13 POLOS REMOLQUE			

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

3	CONJUNTO MOTOR DIESEL	DIESEL ENGINE	DIESELMOTOREINHEIT	ENSEMBLE MOTEUR DIESEL
---	--------------------------	---------------	--------------------	---------------------------

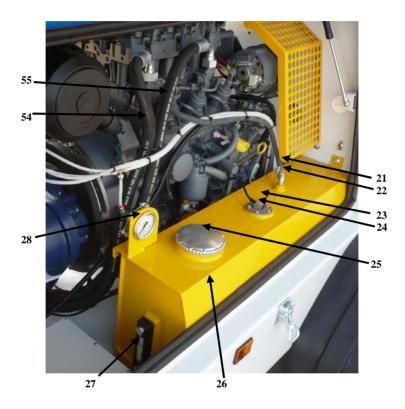






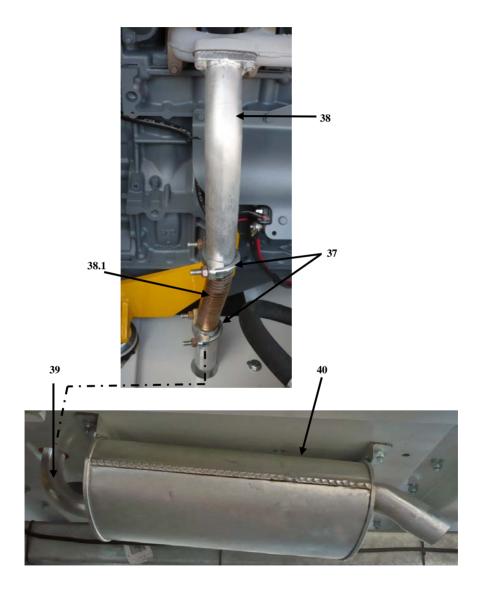
NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

3.1	DEPOSITO GAS-OIL	DIESEL FUEL TANK	DIESELTANK	RESERVOIR GASOIL
-----	---------------------	---------------------	------------	---------------------





3.3	SILENCIOSO	COMPLETE EXHAUST PIPE	AUSPUFFTOPF	SILENCIEUX
-----	------------	--------------------------	-------------	------------



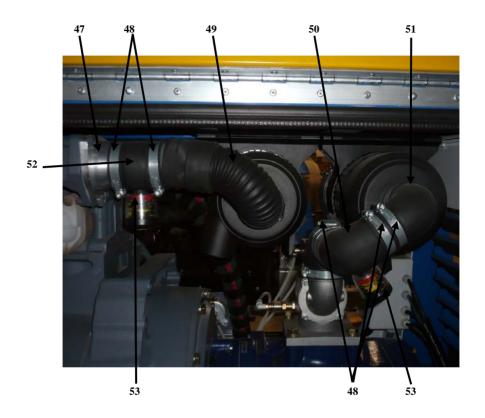
NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

3.4 FILTRO AIRE AIR FILTER LUFTFILTER FILTRE	AIR
--	-----





www.utiform.com Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

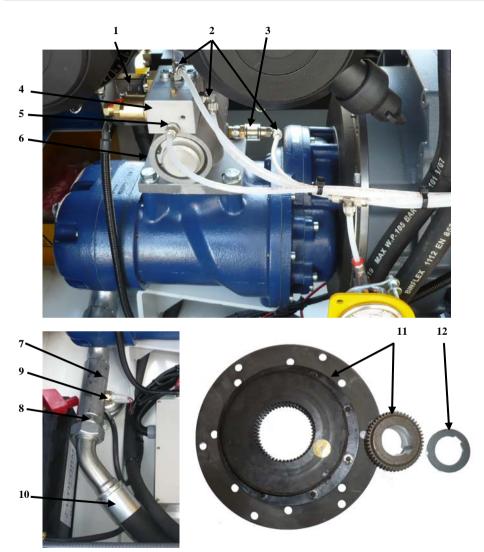


3	CONJUNTO MOTOR DIESEL	DIESEL ENGINE	DIESELMOTOREINHEIT	ENSEMBLE MOTEUR DIESEL
---	-----------------------	---------------	--------------------	------------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	001032500	1	ROTOR 4'5 m3/h. P/CONVEY HD 50			
2	101032310	1	SOPORTE SUJECION COMPRESOR EJE 40			
3	001032267	1	SOPORTE MOTOR IZDO. COMPRESOR HD 50			
4	41187	1	TORNILLO ALLEN D912 M6x20			
5	001032280	1	SOPORTE CILINDRO ACELERADOR MOTOR			
	41102		HD 50 TORNILLO D933 M14x40	SCREW D933 M14x40		VIS D933 M14x40
6	41183	1	CILINDRO NEUMATICO REG. RPM MOTOR	SCREW D933 M14X40	PNEUMATIC ZYLINDER ZUR IREHZAHL	VIS D933 M14X40
7	4000685	1	COMP. HD 50		REGELUNG	
- 8	689401	1	ROTULA METAL M6 ESPIGA-BOLA M6			
8.1	689403	1	BOLA P/ROTULA ACODADA M8 (CABEZA 10)	M8 (HEAD 10) BENT KNUCKLE BULB		BOULE P/ROTULE ACOUDÉE M8 (TÊTE 10)
9	41120	2	TORNILLO D933 M6x16	SCREW D933 M6x16	SCHRAUBE D933 M6x16	VIS D933 M6x16
10	001032281	1	PALANCA ACELERACIÓN MOTOR HD 50			
11	200010005	2	RACOR SEMIRAPI. 90° T/RILSAN 6 R. EXT. 1/8"			
12	001032512	1	VALVULA NEUMATICA FUNCION "0" R.1/8"			
13	75052	1	MOTOR DIESEL HD 50/07-UFAIR 5			
14a	001032270	1	BRIDA AL. ENTRADA AIRE MOTOR HD 50			
14b	101032218	1	CASQUILLO BRIDA AL. ENTRADA AIRE MOTOR HD 50			
	1805501111		POLEA 3 CANALES MOTOR DIESEL HD 50	PULLEY 3 CHANNELS DIESEL MOTOR	RIEMENFLANSCH	POULIE 3 CANAUX MOTEUR DIESEL DC 260/45
15	4029201235	1	CASQUILLO INT. DN. 35 MM. POLEA 3 CANALES MOTOR	SOCKET INT. DN. 35 MM. BELT 3 CHANNELS MOTOR	SPANNBUCHSE	BAGUE INT. DN. 35 MM. POULIE 3 CANAUX MOTEUR
16	1805505080	1	BRIDA EJE P/POLEA 3 CANALES MOTOR DIESEL	BRIDLE AXIS FOR PULLEY 3 CHANNELS DIESEL MOTOR	ACHSENFLANSCH FÜR RIEMENSCHEIBE	BRIDE AXE P/POULIE 3 CANAUX MOTEUR DIESEL
17	001032260	1	SOPORTE MOTOR DCHO. COMPRESOR HD 50	BESEE MOTOR		DIEGLE
18	41183	2	TORNILLO D933 M14x40	SCREW D933 M14x40		VIS D933 M14x40
19	103012104	1	CHAPA PROTECCION MOTOR ARRANQUE	SCREW Byss MI IX IV		110 2003 111 1110
20	050027	1	RACOR RECTO S/JUNTA GAS 3/4"-XTN92-22LR	JOINT STRAIGHT WITH GAS JOINT 3/4"-TN92 GG-22LR	VERBINDUNGSSTŠCK GERADE MIT GAS VERBINDU	RACCORD DROIT AVEC JOINT GAZ 3/4"-TN92 GG-22LR
					•	
21	32011	1	OLIVETA 8 MM. R. EXT. 1/4"	8 MM. R. EXT. 1/4" JOINTER	TÜLLE 8 MM A. GEW. 1/4"	OLIVETA 8 MM. R.EXT. 1/4"
22	32500	1	CODO 90° M-H 1/4"	BEND 90° M-H 1/4"	WINKELROHR 90° V-M 1/4"	COUDE 90° M-H 1/4"
23	323243	1	AFORADOR DEP. COMBUSTIBLE CON ALARMA HD50			
24	41142	5	TORNILLO ALLEN CABEZA BUTTON M5x10	SCREW M5x10		VIS ALENE TÒTE BOUTON M5x10
	2116157653		TAPON DEPOSITO GAS-OIL V2+CONVEY	TANK CAP DIESEL / OIL DC 260 / 45 PVC	DIESELTANKDECKEL DC 260/45 PVC	BOUCHON RESERVOIR GAS-OIL DC 260/45 PVC
25	2116157655	1	FILTRO DEPOSITO GASOIL V2/V3	DIESEL FUEL FILTER ON TANK PLUG	200/10170	FILTRE GASOIL DANS BOUCHON RESERVOIR
26	001032215	1	DEPOSITO GAS-OIL HD 50	DIESEL FUEL TANK	DIESELTANK	RESERVOIR GASOIL
27	46445	1	NIVEL DEPOSITO GAS-OIL 127 MM			NIVEAU HUILE AVEC THERMOMETRE
28	3517670762	1	MANOMETRO GLICERINA 0-16 BAR POST.C/PUENTE R.1/4"	GLYCERINE MANOMETER 0-16 BAR POST.WITH BRIDGE R.	GLYCERINMANOMETER 0-16 BAR RÜCKSEITIGER ANSCHLUSS 1/4"	MANOMETRE GLYCERINE 0-16 BAR POST.A/PONT R.1/4"

30	4000934	3	ELECTROVENTILADOR RADIADOR		ELEKTROLUEFTER HD50 STRAHLER	
	41129		TORNILLO D933 M10x40	SCREW D933 M10x40	SCHRAUBE D933 M10X40	VIS D933 M10x40
31	41212	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M10	SELF-LOCKING NUT D985 M10	MUTTER SELBSTHEMMEND D985 M10	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M10
22	10852208	2.	BOQUILLA CURVA 90° 15 L-M22x150 P/MANG.	NOZZLE ANGLE 90§ 15 L-M22x150 FOR HOSE		EMBOUT COURBE 90§ 15 L-M22x150 P/TUYAU
32	10852208	2	1/2"	1/2"		1/2"
33	140010	2	RACOR UNION RECTO XTN 98-15 L	JOINT UNION STRAIGHT TN 98-15 L	VERBINDUNGSSTÜCK GERADE XTN 98-15	RACCORD UNION DROIT TN 98-15 L
34	001032210	1	RADIADOR-CONJUNTO ACEITE-ACEITE COMPRESOR HD 50			
35	10853012	2	BOQUILLA CURVA 90° 22 L-M30x200 P/MANG. 3/4"	NOZZLE ANGLE 90§ 22 L-M30x150 FOR HOSE 3/4"		EMBOUT COURBE 90§ 22 L-M30x150 P/TUYAU 3/4"
36	470020	2	RACOR RED. HEMBRA 22L-MACHO 15L (TN 132-22/15L)	JOINT RED. FEMALE 22L-MALE 15L (TN 132- 22/15L)	VERBINDUNGSSTŠCK RED. WEIBLICH 22L- MŽNNL	RACCORD RED. FEMELLE 22L-M¶LE 15L (TN 132-22/15L)
37	78017	1	ABRAZADERA TUBO ESCAPE 55 MM.	BRACKET 45 MM.	SPANNSCHELLE 45 MM.	COLLIER 45 MM.
38	001032513	1	TUBO FLEXIBLE P/ESCAPE Dn 40 mm1 MTS-	FLEXIBLE TUBE EXHAUST PIPE 40MM 1 M	FLEXIBLE ROHR P/AUSGANG D 40mm -1 M	TUBE FLEXIBLE P/SORTIE Dn 40 mm1 MTS-
38.1	4511042000					
39	001032514	1	CURVA 90° 47-6 MM. SALIDA ESCAPE			
40	001032511	1	TUBO ESCAP E HD 50/07			
41	78022	4	ABRAZADERA SUPRA 63-68			
42	4520092911	2	FILTRO AIRE+CARCASA COMPLETO MOTOR			
43	46435	1	FILTRO AIRE CONVEY HD 50	AIR FILTER CONVEY HD 50	LUFTFILTER HD50	FILTRE A AIR HD50
44	4000632	2	ABRAZADERA FILTRO COMPRESOR HD 50			
45	4000818	2	MANG. AIRE FLEX Dn. 60 MM (FILTRO HD 50)			
46	46434	1	FILTRO AIRE SEGURIDAD CONVEY HD 50	SAFETY AIR FILTER CONVEY HD 50	SICHERHEITSPATRONE DES LUFTFILTERS	FILTRE A AIR SECURITÉ HD50
47	101032218	1	CASQUILLO BRIDA AL. ENTRADA AIRE MOTOR HD 50			
48	78035	3	ABRAZADERA SINFIN 50-70			
49	001032533	1	MANG. FLEXIBLE FILTRO AIRE HD 50/07 60 MM.			
50	001032530	1	CODO FILTRO AIRE HD 50/07 C/CONEXION INDICADOR			
51	001032531	2	CODO FILTRO AIRE HD 50/07			
52	001032532	1	REDUCCIÓN 70-60 MM. FILTRO AIRE HD 50/07			
53	001032535	2	INDICADOR MANTENIMIENTO FILTRO AIRE HD 50/07			
54	001032539	1	MANG. HID. 3/4" (1,51 MTS) CURVA HG30- CURVA 22 L			
55	001032540	1	MANG. HID. 3/4" (2,35 MTS) CURVA HG30- CURVA 22 L			
56	0118423	1	SENSOR TEMPERATURA MOTOR DEUTZ 2011			
57	04190850	1	SENSOR PRESION ACEITE MOTOR HD 50			

4	CONJUNTO COMPRESOR	COMPRESSOR UNIT	KOMPRESSOREINHEIT	ENSEMBLE COMPRESSEUR
---	-----------------------	--------------------	-------------------	-------------------------

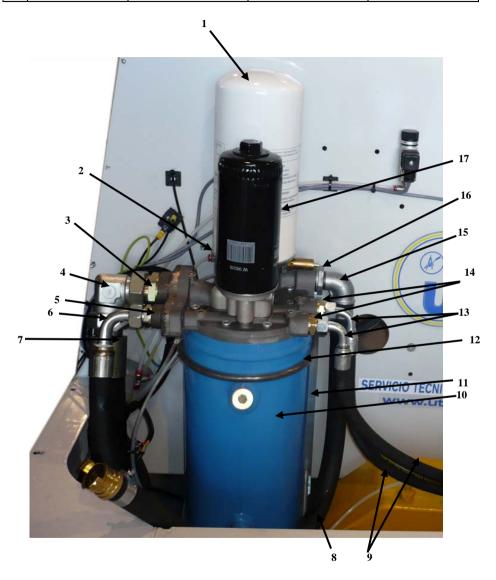


NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

4	CONJUNTO COMPRESOR	COMPRESSOR UNIT	KOMPRESSOREINHEIT	ENSEMBLE COMPRESSEUR
---	--------------------	--------------------	-------------------	----------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	01532	1	ELECTROVALVULA BLOQUE ASPIRACIÓN HD 50			
2	200010005	1	RACOR SEMIRAPIDO 90° T/RILSAN 6 R.EXT. 1/8"			
3	200010009	1	VALVULA ANTIRETORNO H-H 1/8" (SEPARADOR HD 50)			
4	001032515	1	BLOQUE GRUPO VALV. ASP. COMP. HD 50+ELECT. 12 V.			
5	200010001	1	RACOR SEMIRAPIDO T/RILSAN 6 R.EXT. 1/8"			
6	001032502	1	GRUPO VALVULA ASPIRACION COMP. HD 50			
	101032307		BRIDA MONOBLOC COMPRESOR SCA 10			
7*	45120	1	JUNTA TORICA 63X3 VITON P/BRIDA IMP. COMP. HD50/07			
8*	050030	1	RACOR RECTO S/JUNTA GAS 1 1/2""-XTN92- 42L"			
9	4726505	1	TERMOPAR FAE 35480 Ta ACEITE-COMP. HD50	THERMOCOUPLE FAE 35480 HD50 COMP. FAN	TEMPERATURSCHALTER FAE 35480 KOMPR.ÖL HD50	
10*	48632	1	MANG. HID. 1 1/2" (1,80 MTS) RECTA-CURVA 45° 42 L			
11	001032518	1	ACOP-ENLACE MOTOR DEUTZ-ROTOR EJE 40			
12	101032313	1	ARANDELA SEPARADOR EJE 40 MM. COMPRESOR			

^{*} Verificar versión fabricación en el departamento técnico Utiform



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

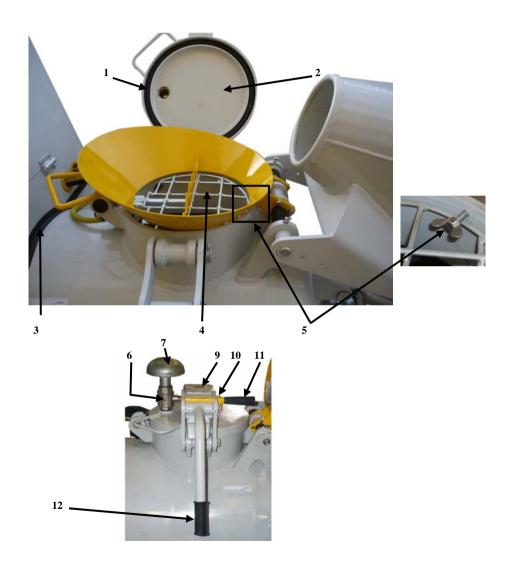
5 SEPARADOR ACEITE	OIL SEPARATOR	ÖLSEPARATOR	SEPARATEUR HUILE
--------------------	---------------	-------------	------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	001032506	1	FILTRO SEPARADOR DEPOSITO ACEITE HD	SEPARATING FILTER I DEPOSIT OIL HD	FILTER TRENNEND, LEGE ICH ÖL	FILTRE SÉPARATEUR RÉSERVOIR HUILE
2	46490	1	RACOR RAPIDO T/RILSAN 6 R.EXT.1/4"			
3	050030	1	RACOR RECTO S/JUNTA GAS 1 1/2"-XTN92 42L			
4	310010	1	CODO 90° M-H TN 119-42L			
5	050027	1	RACOR RECTO S/JUNTA GAS 3/4"-XTN92-22LR	JOINT STRAIGHT WITH GAS JOINT 3/4"- TN92 GG-22LR	VERBINDUNGSSTSCK GERADE MIT GAS VERBINDU	RACCORD DROIT AVEC JOINT GAZ 3/4"-TN92 GG-22LR
6	10853012	1	BOQUILLA CURVA 90° 22 L-M30x200 P/MANG. 3/4"	NOZZLE ANGLE 90§ 22 L-M30x150 FOR HOSE 3/4"		EMBOUT COURBE 90§ 22 L-M30x150 P/TUYAU 3/4"
7	48632	1	MANG. HID. 1 1/2" (1,80 MTS) RECTA-CURVA 45° 42 L			
8	001032523	1	MANG. AIRE-ACEITE 1"-25 BAR	AIR-OIL HOSE 1"-25 BAR	LUFTSCHLAUCH 1" - 25 BAR	TUYAU AIR-HUILE 1"-25 BAR
9	36057	2	MANG. HIDRAULICA 2 MALLAS 1/2"	HYDR. HOSE 2 METAL NETS 1/2"	HYDRAULIKSCHLAUCH 2 METALLNETZEINBINDUNG	TUYAU HYDRAULIQUE 2 MAILLES 1/2"
10	001032503	1	DEPOSITO SEPARADOR ACEITE COMP.	DEPOSIT SEPARATOR OIL COMP.	ICH LEGE SEPARATOR-ÖL-FACH NIEDER.	RÉSERVOIR SÉPARATEUR HUILE COMP.
11	001032286	1	SOPORTE SUJECION SEPARADOR ACEITE	SEPARATING SUPPORT SUBJECTION OIL		SUPPORT SUJÉTION HUILE SÉPARATRICE
12	001322288	2	BRIDA SUJECIÓN DEPOSITO		ZAUM-UNTERWERFUNG, DIE ICH NIEDERLEGE	BRIDE SUJÉTION RÉSERVOIR
13	10852208	2	BOQUILLA CURVA 90° 15 L-M22x150 P/MANG. 1/2"	NOZZLE ANGLE 90§ 15 L-M22x150 FOR HOSE 1/2"		EMBOUT COURBE 90§ 15 L-M22x150 P/TUYAU 1/2"
14	040084	2	RACOR RECTO RED. S/JUNTA GAS 3/4"- XTN92-15LR	JOINT STRAIGHT RED. WITH GAS JOINT 3/4"-TN92-15L	VERBINDUNGSSTŠCK GERADE RED. MIT GAS VER	RACCORD DROIT RED. AVEC JOINT GAZ 3/4"- TN92-15LR
15	32504	1	OLIVETA 25 MM. R.EXT. 1" (SKK M)		SCHLAUCHTÜLLE 25 MM A.GEW. 1" (SKK-M)	OLIVETA 25 MM. R.EXT. 1" (SKK M)
15.1	60181616	2	MACHON HID. 1"	CONNECTING ROD HYD. 1"	REDUZIERSTŠCK HID. 1"	PIEDROIT HYD. 1"
16	32301	1	TUERCA REDUCIDA 1 1/4"-1"	SCREW REDUCED 1 1/4"-1"	REDUZIERMUTTER 1 1/4"-1"	ECROU REDUIT 1 1/4"-1"
17	001032505	1	FILTRO ACEITE EN DEPOSITO COMPRESOR	FILTER OIL IN I DEPOSIT COMPRESSOR	FILTER-ÖL INNEN LEGE ICH KOMPRESSOR	FILTRE HUILE EN DÉPÔT COMPRESSEUR

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

departamento.técnico@utiform.com Fax: +34 96 678 22 99 Tfno. +34 96 570 29 82

6	CALDERA	VESSEL	MISCHKESSEL	CUVE

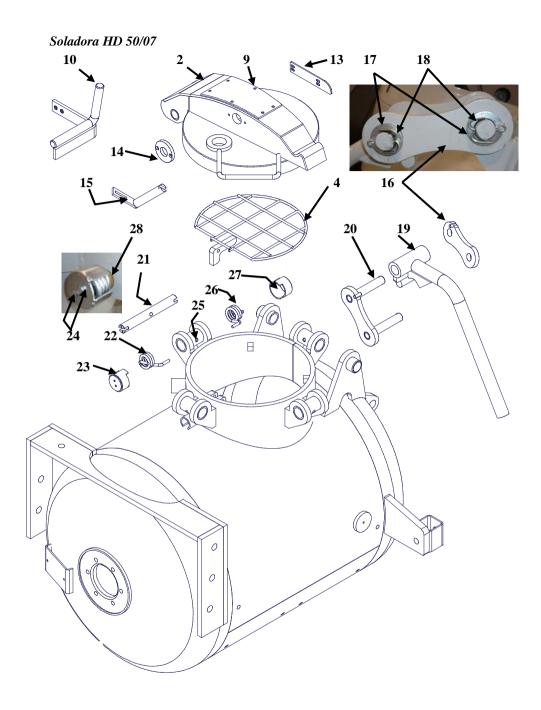


NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com

departamento.técnico@utiform.com

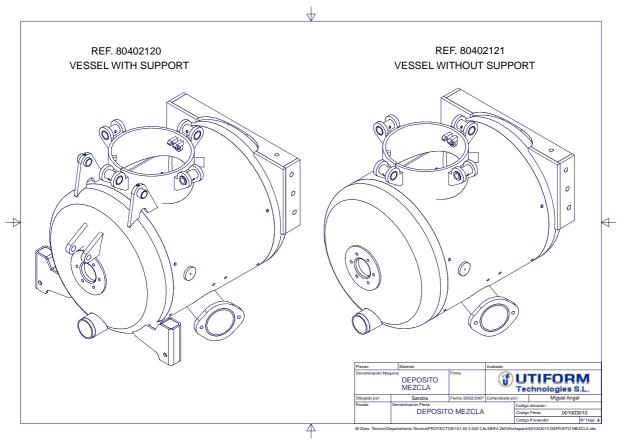
Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

471710101

414230103

001003150

001011001

001011000

001003055

41734

41609

001003060

001003050

001003093

1401011237

1401011233

41708

76035

1401011236

1401011232

1801905110

12

13

14

16

17

18

19

20

2.1

22

23

24

25

27

CALDERA

PROTECTOR GOMA MANGO DN 20 MM.

PROTECTOR GOMA MANGO DN 30 MM.

CALDERA

CALDERA

CONVEY

CONVEY

ARANDELA D125A M24

TORNILLO D933 M5X12

ARANDELA D125A M5

PASADOR D1481 10x40

PASADOR DE ALETA 6x60

EJE PASADOR TAPA CALDERA

PLETINA SEGURIDAD VALV, ESCAPE CALDE

TAPA NYLON EJE ESCAPE TAPA CALDERA EJE PASADOR-VALVULA ESF. ESCAPE TAPA

TAPA BISAGRA CIERRE TAPA CALDERA

PALANCA CIERRE TAPA CALDERA 260

TAPA BISAGRA C/BULON CIERRE TAPA

TAPA MUELLE IZDO, TAPA CALDERA

TAPA MUELLE DCHO. TAPA CALDERA

MUELLE C/PATAS IZDA. P/TAPA CALDERA

MUELLE C/PATAS DCHA. P/TAPA CALDERA

CASQUILLO NYLON ARTICULACION TOLVA

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
A	80402121	1	CALDERA 260 -S/SOPORTE- A1/2, C/PLACA,TAPA,SAL.118	VESSEL 260 A1/2 WITH PLATES, COVER, OUTLET 118	KESSEL MASCHINEN STANDARDAUSFÜHRUNG	CUVE 260-S/UPPORT-A1/2, AVEC PLAQUE,COUVERCLE,SORTIE 118
В	80402120	1	CALDERA 260 -C/SOPORTE- A1/2, C/PLACA,TAPA,SAL.118	VESSEL 260 A1/2 WITH PLATES, COVER, OUTLET 118	KESSEL MASCHINEN STANDARDAUSFÜHRUNG	CUVE 260-S/UPPORT-A1/2, AVEC PLAQUE,COUVERCLE,SORTIE 118
1	4222103200	1	JUNTA TAPA CALDERA 260	JOINT CAP FOR VESSEL 260	KESSELDECKELDICHTUNG 260/HD50	JOINT COUVERCLE CUVE 260/HD50
2	001003040	1	TAPA CALDERA 260-UTIFORM	260 VESSEL COVER	KESSELDECKEL	COUVERCLE CUVE 260-UTIFORM
3	5613149	1	BURLETE CON GOMA LINEAL (1-3 mm) (MTS)	GASKET WITH LINEAL RUBBER (1-3 MM)(MTS)	GUMMIWULZT (1-3)	BOURRELET AVEC CAOUTCHOUC LINÉAIRE (1-3 mm) (MTS)
4	001003080	1	REJILLA CALDERA CONVEY	CONVEY VESSEL SAFETY GRILL	SCHUTZGITTER FÜR KESSEL CONVEY	GRILLE CUVE CONVEY
5	41130	1	TORNILLO MARIPOSA M8x25	SCREW BUTTERFLY M8x25	FLÜGELSCHRAUBE M8X25	ECROU PAPILLON M8x25
6	-	-	Ver tabla abajo			Voir tableau
7	65726	1	TAPA VALVULA ESCAPE CALDERA 260	COVER VALVE VESSEL 260	ENTLÜFTUNGSDECKEL	COUVERCLE SOUPAPE ECHAPPEMENT CUVE 260
9	001003095	1	TAPA SUPERIOR EN TAPA CALDERA 260-UT	TOP COVER IN VESSEL CONVEY COVER	TAPA SUPERIOR EN TAPA CALDER. 260	COUVERCLE SUPÈRIEUR CUVE - UTIFORM
10	001011002	1	MANGO SEG. VALVULA ESCAPE TAPA CALD	SECURITY HANDLE + AXIS REDUCING VALVE VESSEL COVER	ENTLÜFTUNGSHEBEL	MANCHE SÉCURITÉ+AXE SOUPAPE D'ÉCHAPPEMENT COUVERCLE CUVE
1.1	471710101		PROTECTOR COMA MANICO DA 20 MM	DUDDED HANDLE CHARD DN 20144	CUMMICRIES DN 20 MM	PROTECTEUR CAOUTCHOUC MANCHE DIAM.

MISCHKESSEL

GUMMIGRIFF DN 20 MM

GUMMIGRIFF DN 30 MM

DREHGELENK FÜR

SCHUTZGITTER V1

KESSELDECKELVERSCHLUSS

SCHENKELFEDER LINKS FÜR

UNTERLEGSCHEIBE D125A M5

SCHENKELFEDER RECHTS FÜR

KESSELDECKEL CONVEY

KESSELDECKEL CONVEY

KLEMMHÜLSE NYLON FÜR

FÜLLTRICHTERGELENK

FEDERDECKEL AM KESSEL

SICHERUNGSSPLINT 6X60

UNTERLEGSCHEIBE D 125 A M 24

ENDGELENK FÜR FÜLLTRICHTERWEG

DURCHGEHENDE ACHSE KESSELDECKEL

CUVE

PROTECTEUR CAOUTCHOUC MANCHE DIAM.

AXE PASSEUR-SOUPAPE SPHÉRIQ. D'ÉCHAP.

COUVERCLE CHARNIÈRE FERMETURE

COUVERCLE CHARNIÈRE AVEC BOULON

RESSORT AVEC PIEDS GAUCHES P/ COUVERCLE

COUVERCLE RESSORT COUVERCLE CUVE DROIT

RESSORT AVEC PIEDS DROITES P/ COUVERCLE

FEDERKAPPE KESSELDECKEL CONVEY

BAGUE NYLON ARTICULATION TREMIE

30mm

COUV. CUVE.

COUVERCLE CUVE

LEVIER TRÉMIE VI

CUVE ANCIENNE

RONDELLE D-125A M5

SPLINT D 1481 10X40

CUVE ANCIENNE

RONDELLE D-125A M24

GOUPILLE D'EMPENNAGE 6x50

FERMETURE COUVERCLE CUVE

AXE PASSEUR COUVERCLE CUVE

VESSEL

RUBBER HANDLE GUARD DN 20MM

RUBBER HANDLE GUARD DN 30MM

FASTENER SHAFT - OUTLET FLOAT

FASTENER LEVER FOR 260 VESSEL.

HINGE COVER WITH BOLT COVER

AXIS FASTENER FOR VESSEL COVER

LEFT SPRING COVER VESSEL COVER

SPRING WITH LEFT LEGS FOR CONVEY

SPRING WITH RIGHT LEGS FOR CONVEY

HINGE COVER VESSEL COVER FASTENER

VALVE VESSEL COVER

WASHER D-125A M24

6X60 COTTER PIN

VESSEL FASTENER

WASHER D-125A M5

D1481 10x40 FASTENER

SOCKET NYLON HOPPER

SPRING COVER VESSEL COVER

VESSEL COVER

VESSEL COVER

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
	VERSIÓN 1					
6 VERS.1	65550	1	VALVULA ESFERA 1 1/4" M-H SIN MANETA C/ENGRASADOR	SPHERE VALVE 1 1/4" M-F WITHOUT LEVER SWITCH W/GREASING SYST	KUGELVENTIL 1 1/4" V-M OHNE HANDHEBEL MIT SCHMIERNIPPEL	SOUPAPE SPHÉRIQUE 1 1/4" M-H SANS MANETTE A/GRAISS
	VERSIÓN 2					
6.1 VERS.2	001003155	1	EJE PASADOR VALV. ESF. 4 TORNILLOS TAPA CALDERA			
6.2 VERS.2	001003154	1	VALVULA ESFERA 1 1/4" H-H INOX-4 TORNILLOS	SPHERE VALVE 1 1/4" M-F	KUGELVENTIL 1 1/4" V-M	SOUPAPE SPHÉRIQUE 1 1/4" M-H S
6.3 VERS.2	32620	1	MANGUITO INT. 1 1/4" FIG 531			
6.4 VERS.2	011159	1	ENGRASADOR RECTO M6			
6.5 VERS.2	63905	1	TAPON PVC PARA ENGRASADOR			

19

20

21

22

JUNTAS EJE VESSEL'S AXIS MISCHKESSELABDICHTUNGEN JOINTS AXE UND -LAGER CALDERA JOINTS CUVE 5 17

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

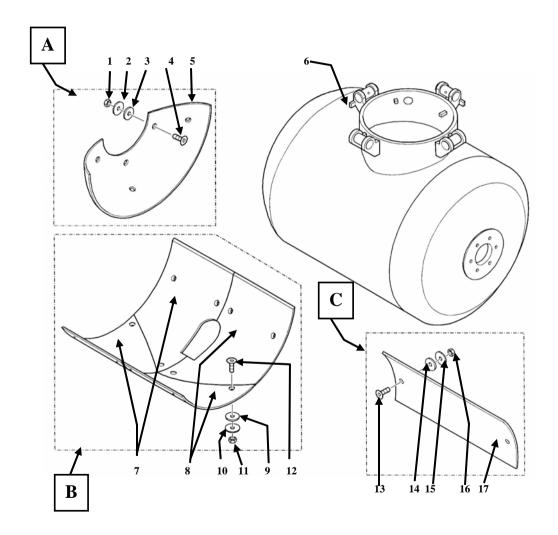
24

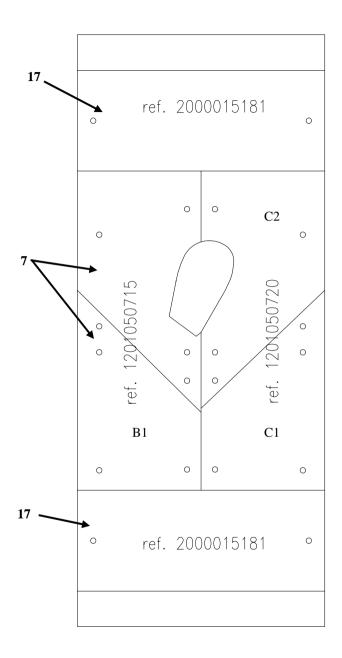
25

7	JUNTAS EJE CALDERA	VESSEL'S AXIS JOINTS	MISCHKESSELABDICHTUNGEN UND -LAGER	JOINTS AXE CUVE
---	--------------------	-------------------------	---------------------------------------	-----------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	5406007060	2.	CASOUILLO 60X70X60 EJE MOVIL CALDERA	SOCKET 60X70X60 VESSEL	VERSCHLEISSHÜLSE 60X70X60	BAGUE 60X70X60 AXE MOBILE CUVE
3	5303999915	1	ANILLO COBRE BRIDA REDUCTORA CALDERA	RING COPPER TRANSMISSION VESSEL	KUPFERRING	BAGUE CUIVRE BRIDE REDUCTRICE CUVE
4	4241700601	2	JUNTA GOMA PLANA 170x60x10 EJE CALDERA	RUBBER JOINT FLAT 170x60x10 AXLE VESSEL	GUMMIDICHTUNG	JOINT CAOUTCHOUC PLAT 170x60x10 AXE CUVE
5	1800402090	1	BRIDA INTERMEDIA EN GOMA EJE CALDERA	CLAMP INTERMEDIA EN GOMA AXLE VESSEL		BRIDE INTERMEDIAIRE EN CAOUTCHOUC AXE CUVE
6	1930010180	1	BRIDA SUJECIÓN REDUCTORA CALDERA DELANTERA	SUPPORT CLAMP TRANSMISSION VESSEL		BRIDE SUSPENSION REDUCTORA CUVE
7	4307009030	1	EMPAQUETADURA JUNTA ESTANQUIEDAD EJE	COUPLING PACKING AXIS STAGNATION	DICHTUNGSPACKET	EMPAQUETAGE JOINT ETANCHEITE AXE
8	5491021300	1	ACOPL. AJUSTE EJE MOVIL CALDERA	CUPPLING ADJUSTING AXLE VESSEL	KUPPLUNG AUSRICHTUNG ACHSE KESSEL	RACCORD AJUSTAGE AXE MOBILE CUVE
9	5470005131	1	BRIDA CERRADA REDUCTORA CALDERA	CLAMP CLOSED TRANSMISSION VESSEL	DICHTUNGSRING KESSEL 260/500	BRIDE FERMEE REDUCTORA CUVE
10	5303121815	6	ARANDELA COBRE 12x18x1.5	COPPER WASHER 12 X 18 X 1.5	KUPFERRING 12x18x1.5	RONDELLE CUIVRE 12x18x1.5
11	41059	6	TORNILLO ALLEN D912 M12x70	SCREW D912 M12x70	IMBUSSSCHRAUBE D912 M 12X18X70	VIS ALENE D912 M12x70
12	5492608026	1	JUNTA FIELTRO 6'5x8x260 MM. EJE CALDERA	JOINT FILTER 6'5x8x260 MM. AXLE VESSEL	FILTERDICHTUNG OINT FILTER 6'5x8x260 MM KESSELAXE	JOINT FILTRE 6'5x8x260 MM. AXE CUVE
13	41703	3	ARANDELA D125A M14	WASHER D-125A M14		RONDELLE D-125A M14
13.1	41733	3	ARANDELA GROWER D7980 M14	WASHER GROWER D7980 M14		RONDELLE GROWER D7980 M14
14	41183	3	TORNILLO ALLEN D912 M14X 40	SCREW D933 M14x40	ZYL-SCHRAUBE D 933 M14X 40	VIS D933 M14x 40
15	011160	1	ENGRASADOR RECTO M8X1	LUBRICATOR STRAIGHT R 1/8"		GRAISSEUR DROIT R 1/8"
16	5430012133	1	RODAMIENTO EJE MOVIL CALDERA	BEARING MOBILE AXLE VESSEL	KUGELLAGER MOBILE ACHSE KESSEL	ROULEMENT AXE MOBILE CUVE
17	001003500	1	EJE CALDERA	AXLE VESSEL	MISCHWELLE	AXE CUVE
18	5385181116	1	CHAVETA EJE CALDERA	KEY AXLE VESSEL	PASSFEDER	CLAVETTE AXE CUVE
19	406423	1	RACOR RECTO M10x1 – ENGRASE	JOINT STRAIGHT M10x1 - GREASING	VERBINDUNGSSTUECK GERADE M10x1 - FETTUNG	RACCORD DROIT M10x1 - GRAISSAGE
20	41195	6	TORNILLO ALLEN D912 M12x45	SCREW D912 M12x45	INBUSSCHRAUBE M12X45	VIS ALENE D912 M12x45
21	5303121815	6	ARANDELA COBRE 12x18x1.5	COPPER WASHER 12 X 18 X 1.5	KUPFERRING 12x18x1.5	RONDELLE CUIVRE 12x18x1.5
22	1930010280	1	BRIDA CIEGA EJE CALDERA TRASERA	CLAMP BLIND AXLE VESSEL	LAGERFLANSCH	BRIDE AVEUGLE AXE CUVE
23	5430072081	2	RODAMIENTO EJE CALDERA "DETRAS"	BEARING VESSEL AXLE "BACKSIDE"	KUGELLAGER KESSELACHSE "HINTEN"	ROULEMENT AXE CUVE "ARRIERE"
24	4241700501	1	JUNTA GOMA PLANA 170x50x10 EJE CALDERA	RUBBER JOINT FLAT 170x50x10 AXLE VESSEL	FLACHGUMMIDICHTUNG 170x50x10	JOINT CAOUTCHOUC PLAT 170x50x10 AXE CUVE
25	4305808012	1	RETEN C/ANILLO METALICO EJE CALDERA "DETRAS"	SEALING WITH METAL RING AXLE VESSEL "BACKSID"	DICHTUNG MIT METALLRING ACHSE KESSEL	BAGUE AVEC ANNEAU METALIQUE AXE CUVE "ARRIERE"
26	5405005822	1	CASQUILLO FIJO 50x58x22 EJE CALDERA	SOCKET FIX 50x58x22 AXLE VESSEL	VERSCHLEISSHUELSE 50x58x22 KESSELACHSE	BAGUE FIXE 50x58x22 AXE CUVE
27	5405005840	1	CASQUILLO FIJO 50x58x40 EJE CALDERA	SOCKET FIX 50x58x40 AXLE VESSEL	CASQUILLO FIJO 50x58x40 EJE CALDERA	BAGUE FIXE 50x58x40 AXE CUVE

8 PLACAS DESGAST CALDERA	WEAR PLATES	VERSCHLEISSBLECHE CONVEY	PLAQUES USURE CUVE CONVEY
--------------------------------	-------------	-----------------------------	---------------------------------

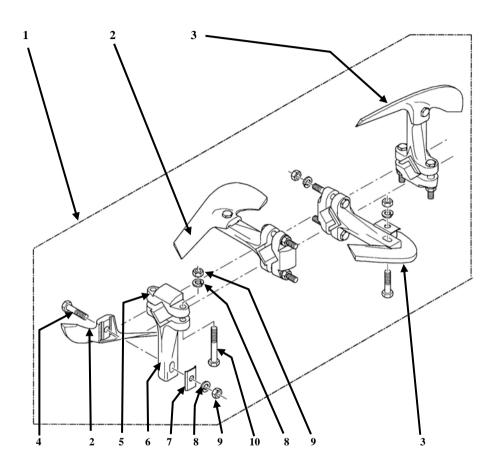




8	PLACAS DESGASTE CALDERA	CONVEY VESSEL WEAR PLATES	VERSCHLEISSBLECHE CONVEY	PLAQUES USURE CUVE CONVEY
---	-------------------------	---------------------------	-----------------------------	------------------------------

Nº	Ref.	Uds	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
A	-	1	PLACA DESG. REDONDA EXTREMOS CALD. HD 50	ROUND WEAR PLATE VESSEL OUTERS 260 / HD50	V-BLECH STIRNSEITE KPL.	PLAQUE D'USURE RONDE EXTREME B-260 A/VIS.
1	41204	6	TUERCA D934 M10	SCREW D934 M10	MUTTER D934 M10	ECROU D934 M10
2	4240300083	6	JUNTA GOMA P/PLACAS DESGASTE Ø 8MM	RUBBER JOINT FOR WEARPLATES Ø 8MM	GUMMIDICHTUNG Ø 8MM	JOINT CAOUTCHOUC P. PLAQUES D'USURE Ø 8MM
3	41716	6	ARANDELA PLANA D9021 M10 ANCHA	WASHER FLAT D9021 M10 WIDE	UNTERLEGSCHEIBE D9021 M10	RONDELLE PLATE D9021 M10 LARGE
4	41198	6	TORNILLO ALLEN D7991 M10x40	SCREW D7991 M10X40	SCHRAUBE D7991 M10X40	VIS ALENE D7991 M10X40
5	1201060100	1	PLACA DESG. REDONDA EXTREMOS CALD. HD 50	ROUND WEAR PLATE VESSEL OUTERS 260 / HD50	V-BLECH HALBSCHALE	PLAQUE RONDE EXTREMES CUVE 260 / HD50
6A	80402121	1	CALDERA PARA MÁQUINA STANDARD	VESSEL 260 A1/2 WITH PLATES, COVER, OUTLET 118	KESSEL MASCHINEN STANDARDAUSFÜHRUNG	CUVE 260-S/UPPORT-A1/2, AVEC PLAQUE,COUVERCLE,SORTIE 118
6B	80402120	1	CALDERA PARA MÁQUINA CON TOLVA DE CARGA	VESSEL 260 A1/2 WITH PLATES, OUTLET 118	KESSEL 260 MIT KESSELDECKEL A 1/2, VERSCHLEISSBLECHEN, MATERIALAUSGANG 118MM	CUVE 260-AVEC SUPPORT-A1/2,AVEC PLAQUE,COUVERCLE,SORTIE 118
В	80606050	2	JUEGO PLACAS DESGASTE SAL. CENTRAL	SET WEAR PLATES CPL. WITH CENTRAL OUTLET	V-BLECHSATZ KPL. MATERIALAUSGANG MITTE (4 STÜCK)	JEU PLAQUES D'USURE FOND CUVE SORTIE CENTR.
7	1201050715	1	PLACA DESG. "CENTRAL" 118 mm "2 PZAS: B1-B2"	VERSCHLEISSBLECH UNTEN HINTEN		PLAQUE D'USURE FOND ARRIERE 2 PCS
8	1201050720	1	PLACA DESG. "CENTRAL" 118 mm "2 PZAS: C1-C2"		VERSCHLEISSBLECH UNTEN VORNE	PLAQUE D'USURE FOND AVANT 2 PCS
9	4240300083	12	JUNTA GOMA P/PLACAS DESGASTE Ø 8MM	RUBBER JOINT FOR WEARPLATES Ø 8MM	GUMMIDICHTUNG Ø 8MM	JOINT CAOUTCHOUC P. PLAQUES D'USURE Ø 8MM
10	41716	12	ARANDELA PLANA D9021 M10 ANCHA	WASHER FLAT D9021 M10 WIDE	UNTERLEGSCHEIBE D9021 M10	RONDELLE PLATE D9021 M10 LARGE
11	41204	12	TUERCA D934 M10	SCREW D934 M10	MUTTER D934 M10	ECROU D934 M10
12	41198	12	TORNILLO ALLEN D7991 M10x40	SCREW D7991 M10X40	SCHRAUBE D7991 M10X40	VIS ALENE D7991 M10X40
C	-	2	PLACA DESG. CURVA LISA CALD. HD 50+260 "STR-NEW"	CURVE FLAT PLATE VESSEL	V-BLECH LÄNGS OHNE AUSLAUF	PLAQUE COURBE LISSE AVEC VIS
13	41198	2	TORNILLO ALLEN D7991 M10x40	SCREW D7991 M10X40	SCHRAUBE D7991 M10X40	VIS ALENE D7991 M10X40
14	4240300083	2	JUNTA GOMA P/PLACAS DESGASTE Ø 8MM	RUBBER JOINT FOR WEARPLATES Ø 8MM	GUMMIDICHTUNG Ø 8MM	JOINT CAOUTCHOUC P. PLAQUES D'USURE Ø 8MM
15	41716	2	ARANDELA PLANA D9021 M10 ANCHA	WASHER FLAT D9021 M10 WIDE	UNTERLEGSCHEIBE D9021 M10	RONDELLE PLATE D9021 M10 LARGE
16	41204	2	TUERCA D934 M10	SCREW D934 M10	MUTTER D934 M10	ECROU D934 M10
17	2000015181	1	PLACA CURVA LISA CALD.	CURVE FLAT PLATE VESSEL	VERSCHLEISSBLECH KURVE	PLAQUE COURBE LISSE

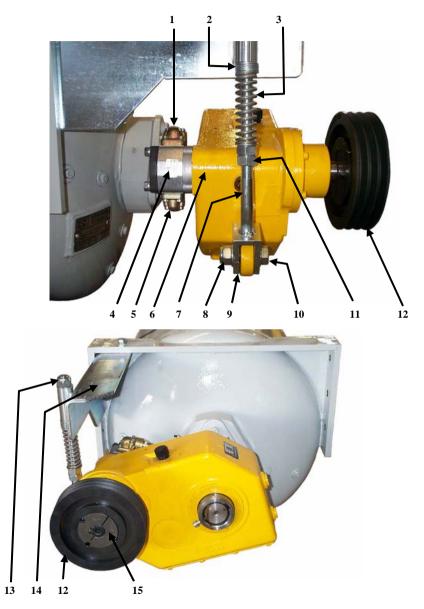
9	SISTEMA DE	CONVEY VESSEL	MISCHWERK	SYSTEME DE PALES
	PALAS CALDERA	PADDLE SYSTEM	CONVEY	CUVE CONVEY



9	SISTEMA DE PALAS CALDERA	CONVEY VESSEL PADDLE SYSTEM	MISCHWERK CONVEY	SYSTEME DE PALES CUVE CONVEY
---	--------------------------	-----------------------------	------------------	---------------------------------

Nº	Ref.	Uds	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	81010010	1	JUEGO PALAS CONVEY SAL. CENTRAL	SET MIXING PADDLES CPL. WITH CENTRAL OUTLET	MISCHWERK KPL	JEU PALES KPL. AVEC EVACUATION CENTRALE
2	7210001000	2	PALA UT1	UT1 PADDLE	MISCHERARM UT1	PALE UT1
3	7210003000	2	PALA UT3	UT3 PADDLE	MISCHERARM UT3	PALE UT3
4	41196	4	TORNILLO D931 M16x70	SCREW D931 M16x70	SKT-SCHRAUBE D931 M16X70	VIS D931 M16x70
- 5	7200001000	4	BRIDA PIEZA SUJECION UT01	UT01 COUPLING LINK	KLEMMSTÜCK UT01	PIECE FIXATION B01
6	7200005400	4	BRAZO SUJECION UT54	UT54 FASTENING ARM	KLEMMSTÜCK MIT ARM UT54	PIECE FIXATION BK54
7	7240035060	4	PLACA 3x50x60 P/JUEGO PALA	PLATE 3X50X60 FOR PADDLE SET	ABDECKPLATTE 3X50X60	PLAQUE 3x50x60 P. JEU PALES
- 8	41727	12	ARANDELA GROWER D127A M16	WASHER GROWER D127A M16	FEDERRING D127 16,2	RONDELLE GROWER D127A M16
9	41207	12	TUERCA D934 M16	SCREW D934 M16	MUTTER D934 M16	ECROU D934 M16
10	41128	8	TORNILLO D931 M16x110	SCREW D931 M16x110	SKT-SCHRAUBE D931 M16X110	VIS D931 M16x110

	REDUCTORA		GETRIEBE ZUM	REDUCTRICE MISE
10	ACCIONAMIENTO	MIXER GEARBOX	MISCHWERK UND	EN MARCHE DU
	MEZCLADORA		AUFHÄNGUNG	MALAXEUR



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

10	REDUCTORA ACCIONAMIENTO MEZCLADORA	MIXER GEARBOX	GETRIEBE ZUM MISCHWERK UND AUFHÄNGUNG	REDUCTRICE MISE EN MARCHE DU MALAXEUR
----	---------------------------------------	---------------	--	--

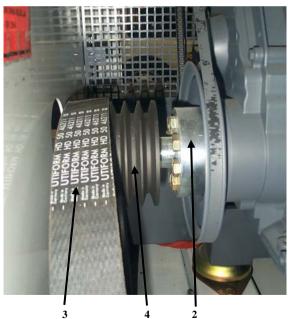
Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	040003	1	BRIDA BOMBA HID. RGB40-1/2"	RGB40-1/2" BRIDLE BLAST PUMP	FLANSCH HYDRAULIKPUMPE RGB40-1/2"	BRIDE POMPE HYD. RGB40-1/2"
2	41706	4	ARANDELA D125A M20	WASHER D-125A M20	U-SCHEIBE D-125A M20	RONDELLE D-125A M20
3	1805501107	1	MUELLE PULMON NEUMATICO HD 50 + CHAPA SUJECIÓN	SPRING	DRUCKFEDER	RESSORT
4	3205104150	1	BOMBA HID. 8.5 CM3 CONEXIÓN REDUCTORA "IZDA"	BLAST PUMP 8.5 CM3 DIVIDER CONECTION "LEFT"	HYDRAULIKPUMPE 8.5 CM3 GETRIEBANSCHLUSS "LINKS"	POMPE HYD. 8.5 CM3 CONNEXION REDUCTRICE GAUCHE
5	040001	1	BRIDA BOMBA HID. RGB35-3/8"	FLANSCH HYDRAULIKPUMPE RGB35-3/8"	BRIDE POMPE HYD. RGB35-3/8"	RGB35-3/8" BRIDLE BLAST PUMP
6	3024404010	1	REDUCTORA P/CONVEY HD 50	TRANSMISSION FOR/DC 260/45-55		GETRIEBE DC 260/45-55
7	1805005050	1	SOPORTE SUJECION REDUCTORA CALDERA	FASTENING DIVIDER SUPPORT VESSEL	GETRIEBEAUFNAHMEVORRICHTUNG	SUPPORT ASSUJETTISSEMENT REDUCTRICE CUVE
8	41217	1	TUERCA AUTOBLOC. D985 M20	SELF-BLOCKING SCREW D985 M20	MUTTER SELBSTHEMMEND D985 M20	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M20
9	3024404020	1	CASQUILLO SUJECION REDUCTORA P/CONVEY H50	DIVIDER FASTENING BUSH FOR CONVEY HD50	GABELKOPF FÜR HD 50	FRETTE ASSUJETTISSEMENT REDUCTRICE P/CONVEY HD50
10	41174	1	TORNILLO D933 M20x70	SCREW D933 M20x70	SCHRAUBE D933 M20X70	VIS D933 M20x70
11	41209	2	TUERCA D934 M20	TUERCA D934 M20		ÉCROU D934 M20
12	4022200301	1	POLEA 3 CANALES REDUCTORA	3 CHANNEL PULLEY DIVIDER	RIEMENSCHEIBE	POULIE 3 CANAUX REDUCTRICE CONVEY
13	41217	1	TUERCA AUTOBLOC. D985 M20	SELF-BLOCKING SCREW D985 M20	MUTTER SELBSTHEMMEND D985 M20	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M20
14	1805005056	1	CHAPA SUJECIÓN REDUCTORA-CALDERA	FASTENING PLATE VESSEL DIVIDER	FIXIRBLECH FÜR KESSELGETRIEBE	PLAQUE ASSUJETTISSEMENT REDUCTRICE-CUVE HD50
15	4029251732	1	CASQUILLO INT. DN. 32 MM. POLEA 3 CANALES REDUCTOR	SOCKET INT. DN. 35 MM. BELT 3 CHANNELS TRANSMISS		BAGUE INT. DN. 35 MM. POULIE 3 CANAUX REDUCTEUR

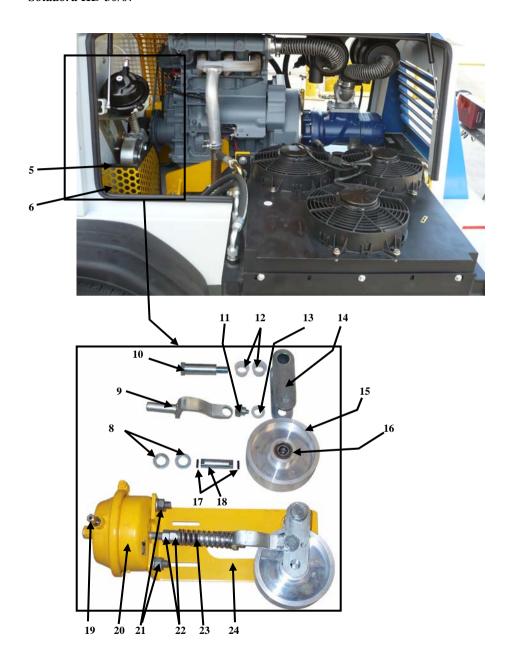
SISTEMA
NEUMÁTICO
ACCIONAMIENT
O MEZCLADORA

MIXER PNEUMATIC SYSTEM

PNEUMATISCHE RIEMENSPANNVOR RICHTUNG SYSTEME PNEUMATIQUE MISE EN MARCHE DU MALAXEUR







NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

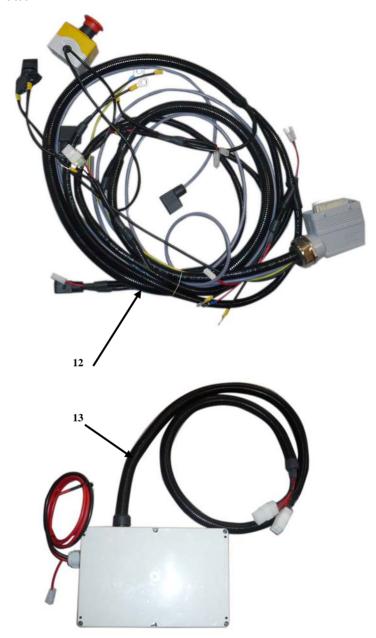
11	SISTEMA NEUMÁTICO ACCIONAMIENTO MEZCLADORA	MIXER PNEUMATIC SYSTEM	PNEUMATISCHE RIEMENSPANNVORRICHTUNG	SYSTEME PNEUMATIQUE MISE EN MARCHE DU MALAXEUR
----	---	------------------------	--	--

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	4029201235	1	CASQUILLO. POLEA 3 CANALES MOTOR	SOCKET INT. CHANNELS MOTOR	SPANNBUCHSE	BAGUE INT. POULIE 3 CANAUX MOTEUR
2	1805505080	1	BRIDA EJE P/POLEA 3 CANALES MOTOR DIESEL	BRIDLE AXIS FOR PULLEY 3 CHANNELS DIESEL MOTOR	ACHSENFLANSCH FÜR RIEMENSCHEIBE	BRIDE AXE P/POULIE 3 CANAUX MOTEUR DIESEL
3	46211	1	CORREA	DRIVE BELT HD50	POWER-BAND CONVEY HD 50	COURROIE CONVEY HD50
4	1805501111	1	POLEA 3 CANALES MOTOR DIESEL	PULLEY 3 CHANNELS DIESEL MOTOR	RIEMENFLANSCH	POULIE 3 CANAUX MOTEUR DIESEL
6	41815	0.5	BURLETE SENCILLO	SEALING COMPRESOR	GUMMISCHUTZ	BOURRELET PLATEAU COMPRESSEUR (MTS.)
7	46220	1	CHAPA PROTECCION CORREA MOTOR HD 50	PROTECTION PLATE MOTOR BELT HD50	SCHUTZBLECH FÜR POWER-BAND CONVEY HD 50	PLAQUE PROTECTION COURROIE MOTEUR HD50
8	41706	2	ARANDELA	WASHER	U-SCHEIBE	RONDELLE
9	1805501103	1	PLETINA GUIA MUELLE PULMON NEUMÁTICO	GUIDE SPRING	HALTER FÜR DRUCKFEDER	PLAT GUIDE RESSORT POUMON PNEUMATIQUE
10	1805501104	1	PASADOR C/TUERCA HEX. DN. 25x102 mm	HEX. FASTENER WITH NUT	LAGERBOLZEN HEX.	PASSEUR AVEC ÉCROU HEX.
11	1805501105	1	PASADOR C/TUERCA HEX. DN. 20x20.5 MM	HEX. MM FASTENER WITH NUT	LAGERBOLZEN HEX.	PASSEUR AVEC ÉCROU HEX.
12	1801905122	2	CASQUILLO NYLON	NYLON GASKET	GLEITLAGER	FRETTE NYLON
13	1801905121	2	CASQUILLO NYLON	NYLON GASKET	GLEITLAGER	FRETTE NYLON
14	1805501102	1	SOPORTE PLETINA GUIA MUELLE PULMON NEUMÁTICO	SUPPORTING GUIDE FLANGE TILE PNEUMATIC SPRING	SPANNSCHWINGE	SUPPORT BRIDE GUIDE RESSORT POUMON PNEUMATIQUE
15	1802005060	1	POLEA TENSORA CORREA SOLADORA DIESEL		SPANNROLLE	POULIE P. TENSION COURROIE
16	60042RS	2	RODAMIENTO	BEARING	KUGELLAGER	ROULEMENT
17	41099	2	TORNILLO ALLEN S/CABEZA	SCREW	GEWINDESTIFT	VIS ALENE S/TÒTE M4x10
18	1805005102	1	BULON PASADOR SUJECION POLEA CORREA	KEY BOLT TO FIX HD 50 BELT STUD	ROLLENACHSE	BOULON PASSEUR ASSUJETTISSEMENT POULIE HD50
19	150005	1	RACOR UNIÓN RECTO REDUCIDO	REDUCED STRAIGHT CONNECTOR	VERSCHRAUBGEWINDE	RACCORD UNION DROIT RÉDUIT
20	3508024200	1	CILINDRO NEUMATICO TENSION CORREA (PULMÓN)	NEUMATIC CYLINDER F. TRANSMISSION	MEMBRANZYLINDER PNEU	CYLINDRE PNEUMATIQUE TENSION COURROIE (POUMON)
21	41207	2	TUERCA	SCREW	MUTTER	ECROU
21.1	41704	2	ARANDELA	WASHER	U-SCHEIBE	RONDELLE
22	41225	2	TUERCA D980 M16x1	SCREW QUALITY 10		ECROU6 QUALITE 10
23	1805501107	1	MUELLE PULMON NEUMATICO + CHAPA SUJECIÓN	SPRING	DRUCKFEDER	RESSORT
24	1805005055	1	CHAPA SUJECIÓN CILINDRO NEUMATICO	PNEUMATIC CYLINDER FIXING PLATE HD50	KLEMMBLECH DER GUMMIZYLINDER HD50	PLAQUE ASSUJETTISSEMENT CYLINDRE PNEUMATIQUE HD50

SISTEMA **ELEKTRISCHE SYSTEME** 14 ELECTRIC SYSTEM **ELÉCTRICO** ANLAGE **ELECTRIQUE**



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

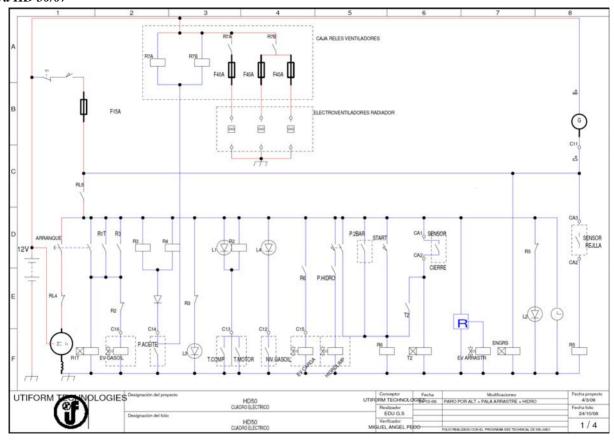


NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com

departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

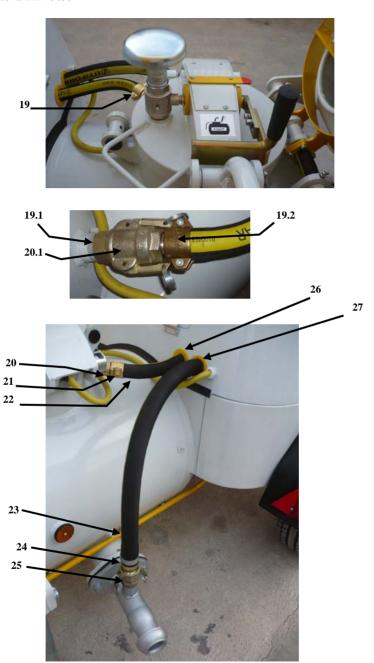
14	SISTEMA ELÉCTRICO	ELECTRIC SYSTEM	ELEKTRISCHE ANLAGE	SYSTEME ELECTRIQUE
----	-------------------	-----------------	--------------------	--------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	001032509	1	CUADRO ELECTRICO HD 50/07 (ROTOR-COMP.)			
2	25282	1	CAJA C/PULSADOR SETA EMERGENCIA	BOX WITH EMERGENCY BUTTON	NOTAUS SCHALTER	BOITE AVEC BOUTON POUSSOIR CHAMPIGNON URGENCE
3	ZBY9430	1	DISCO SETA EMERGENCIA	EMERGENCY DISC	SCHEIBE NOT-STOPP-KNOPF	DISQUE "CHAMPIGNON" URGENCE
4*	ZB4BD2	1	CABEZA SEL.2 POS. MANETA CORTA	SEL HEAD 3 POS. SHORT LEVER SWITCH		TÒTE SEL. 2 POS. MANETTE COURTE
5*	ZB4BZ102	1	BLOQUE CONTACTOS	CONTACT BLOCK		BLOC CONTACTS
4,5*	214042	1	INTERR. UNIPOLAR 2 POS. (ON-OFF)			
6	36027	1	CABLE BATERÍA	CABLE BATTERY	BATTRIEKABEL 1X35 MM	CABLE BATERIE
7	46452	1	BORNE BATERIA NEGATIVO	BATTERY TERMINAL NEGATIF	BATTERIE MINUS-POL	BORNE BATERIE NEGATIF
7.1	46527		PROTECCION BORNE BATERIA -			PROTECTION BORNE BATTERIE -
8	46526	1	PROTECCION BORNE BATERIA +			
9	46113	1	BATERIA.	BATTERY	BATTERIE	BATERIE
10	46451	1	BORNE BATERIA POSITIVO	BATTERY TERMINAL POSITIF	BATTERIE PLUS-POL	BORNE BATERIE POSITIF
11	001032284	2	CHAPA SUJ. BATERIA HD 50			
12	001032510	1	CONJUNTO CABLES COMP. HD 50/07+CAJA AUX. ELECTROV.			
13	001032522	1	CAJA AUX. ELECTROVENTILADORES HD 50/07			

^{*} Verificar versión fabricación con el dpto. Técnico Utiform

SISTEMA **SYSTEME** AIR SYSTEM LUFTLEITUNGSSYSTEM 12 AIRE 10 2.1 10 16 11 -12 -17 11, 18 10

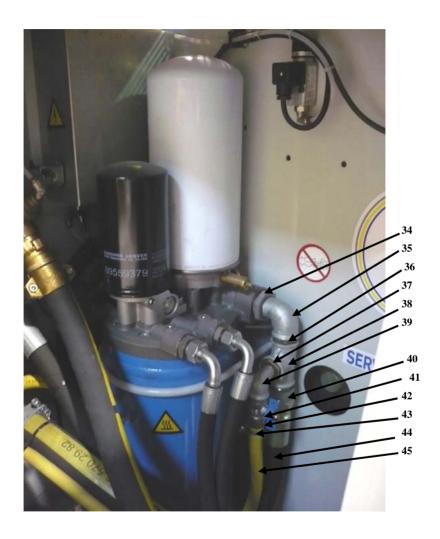
D'AIR



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



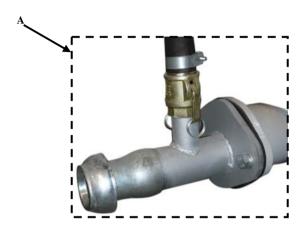
NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

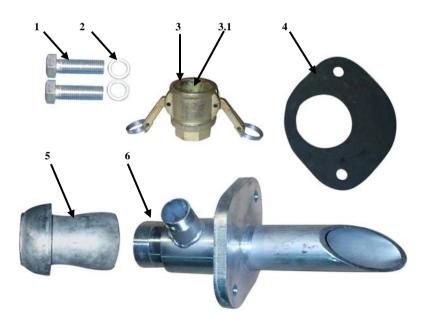


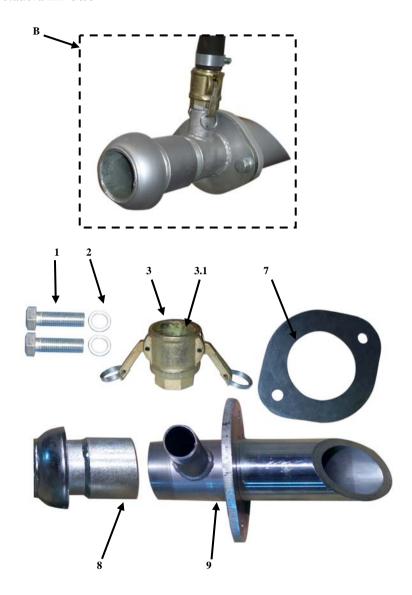
Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	46481	1	VALVULA ESFERA 3 VIAS-NEUMATICA	SPHERE VALVE 3 TRACKS-PNEUMATIV 1/8"	KUGELVENTIL 3 KANAL-	SOUPAPE SPHÉRIQUE 3 VOIES-PNEUMATIQUE
	40401		1/8"		PNEUMATISCH 1/8"	1/8"
2	3517670762	1	MANOMETRO GLICERINA 0-16 BAR	GLYCERINE MANOMETER 0-16 BAR	GLYCERINMANOMETER 0-16 BAR	MANOMETRE GLYCERINE 0-16 BAR
		•	POST.C/PUENTE R.1/4"	POST.WITH BRIDGE R.	RÜCKSEITIGER ANSCHLUSS 1/4"	POST.A/PONT R.1/4"
3	76026	1	JUNTA ACOPL. SKK M DN. 50	CAMLOCK GASKET SKK M DN. 50	DICHTRING SKK DN 50	JOINT RACCORD SKK M DN. 50
4	46475	1	RACOR RAPIDO	QUICK CONNECTION 90°	SCHNELLKUPPLUNG 90°, A. GEW. 1/8", F. RILSANROHR 6 MM	RACCORD RAPIDE 90° "
5	46464	1	RACOR RAPIDO	JOINT FAST	SCHNELL STECKVERBINDUNG	RACCORD RAPIDE
6	46487	2	TUBO RILSAN 4x6 MM. (MTS) -POLIAMIDA	RILSAN TUBE 4X6 MUTTER / POLYAMID	NYLONROHR 4X6 MUTTER / POLYAMID	TUBE RILSAN 4x6 MM. (MTS) - POLYAMIDE
7	200010005	1	RACOR SEMIRAPIDO 90°			
8	3501210170	2	VALVULA ANTIRETORNO CLAPETA 1"	VALVE NON-RETURN 260 E	RÜCKSCHLAGVENTIL	SOUPAPE ANTIRETOUR
9	77011	1	ACOPL. GEKA R. EXT. 1"	COUPLING GEKA EXT. THREAD 1"	KUPPLUNG GEKA AUSSENGEWINDE 1"	RACCORD GEKA R. EXT. 1"
9.1	77023	1	JUNTA ACOPL. GEKA	GEKA GASKET	DICHTRING KUPPL. GEKA	JOINT RACCORD GEKA
10	206483	2	VALVULA ESFERA I" H-H MANETA LARGA	BALL VALVE 1" H-H LONG	KUGELVENTIL 1" H-H LANGER HANDHEBEL	SOUPAPE SPHERIQUE 1" H-H MANETTE LARGE
10.1	3502350068	2	MANETA VALVULA ESFERA 1 1/4" CALDERA 260	HANDLE VALVE 1 1/4" VESSEL 260	HANDHEBEL KUGELVENTIL 1 1/4" KESSEL 260	MANETTE SOUPAPE SPHERE 1 1/4" CUVE 260
11	32704	2	MACHON I" LATÓN	1" CONNECTOR	REDUZIERSTÜCK 1" MESSING	PILIER I" LAITON
12	32404		TE 1"	T - SQUARE 1"	T-KUPPLUNG 1"	TE 1"
12	003012607	1	ANGULO SUJ. TUBERIA AIRE HD 50			
13	77026	1	ACOPL. GEKA P/MANG. 1 1/4" PRESION	GEKA COUPLING PRESSURE F/ HOSE 1 1/4"		
14	78012	1	ABRAZADERA SUPRA 47-51	BRACKET SUPRA 47-51	SPANNSCHELLE SUPRA 47-51	BRIDE SUPRA 47-51
15	78001	1	ABRAZADERA 32-35 2 PIEZAS	CONEXION 32-35	SPANNSCHELLE 32-35 2 TEILIG	BRIDE 32-35 2 PIECES
16	780103	1	CODO 45° R.INT.1"-R.EXT.1"	METAL WATER PUMP CONNECTING PIPE	WINKELROHR 45° I. GEW. 1" A. GEW. 1"	COUDE 45° R.INT.1"-R.EXT.1"
17	60181616	2	MACHON HID. 1"	CONNECTING ROD HYD. 1"	KUPPLUNG GEKA F. SCHLAUCH PRESION 1"	RACCORD GEKA POUR TUYAU PRESSION 1"
18	001032523	1	MANG. HID. 1"-1 MALLA (0,8 MTS) RECTA- RECTA 1"			
19	77011	1	ACOPL. GEKA R. EXT. 1"	COUPLING GEKA EXT. THREAD 1"	KUPPLUNG GEKA AUSSENGEWINDE 1"	RACCORD GEKA R. EXT. 1"
19.1	32704	1	MACHON 1" LATÓN			
19.2	76009	1	ACOPL. SKK V 25 R.	COUPLING SKK V 25 INT. THREAD	KUPPLUNG SKK V 25 INNENGEWINDE	RACCORD SKK V 25 R. INT.
20	77008	1	ACOPL. GEKA P/MANG. 1" PRESION	COUPLING GEKA FOR HOSE PRESSURE 1"	KUPPLUNG GEKA F. SCHLAUCH PRESION 1"	RACCORD GEKA POUR TUYAU PRESSION 1"
20.1	76000		ACOPL. SKK M 25 ESPIGA	COUPLING SKK M 25	KUPPLUNG SKK SCHLAUCHTÜLLE	RACCORD SKK M 25 CHEVILLE
21	78001	1	ABRAZADERA 32-35 2 PIEZAS	CONEXION 32-35	SPANNSCHELLE 32-35 2 TEILIG	BRIDE 32-35 2 PIECES
22	38100	1	MANG. MORTERO 40 BAR.	MORTAR HOSE 25x37 mm. 40 BAR.	MÖRTELSCHLAUCH 25x37 mm 40 BAR	TUYAU MORTIER 25x37 mm. 40 BAR.
23	38140	1	MANG. MORTERO 40 BAR	MORTAR HOSE 32x46 mm. 40 BAR.	MÖRTELSCHLAUCH 25x37 mm 40 BAR	TUYAU MORTIER 25x37 mm. 40 BAR.
24	78013	1	ABRAZADERA SUPRA 51-55	BRACKET SUPRA 51-55	SPANSCHELLE SUPRA 51-55	BRIDE SUPRA 51-55
25	76012	1	ACOPL. SKK V 35 ESPIGA 35 mm.	COUPLING SKK V 35 35 mm.	KUPPLUNG SKK V 35 TÜLLE 35 mm	RACCORD SKK V 35 CHEVILLE 35 mm.

_						
26*	003012095	,	CASQUILLO NYLON MANG. ENTRADA			
20.	003012093	1	CALDERA HD 50/07			
27*	003012096	,	CASQUILLO NYLON MANG. SALIDA			
2/*	003012096	1	ACELERADOR HD 50/07			
28	46490	1	RACOR RAPIDO T/RILSAN			
29	46464	1	RACOR RAPIDO T/RILSAN	JOINT FAST T/RILSAN	SCHNELL STECKVERBINDUNG	RACCORD RAPIDE T
30	502306	1	RACOR RAP. EN T INTERMED. T/RILSAN	FAST JOINT IN INTERMEDIATE T T/RILSAN		RACCORD RAP. EN T INTERMED.T/RILSAN
31	46497	1	RACOR RAPIDO 90° T/RILSAN			
32	45140	1	PRESOSTATO AIRE NC+NA R1/4"			
33	45017	1	CONECTOR ELECTROVALV.	CONNECTOR ELECTRIC VALVE		CONNECTEUR ELECTROVALV.
34	32301	1	TUERCA REDUCIDA 1 1/4"-1"	SCREW REDUCED 1 1/4"-1"	REDUZIERMUTTER 1 1/4"-1"	ECROU REDUIT 1 1/4"-1"
35	32504	1	CODO 90° M-H 1"	BEND 90 M-H 1"	WINKELROHR 90° V-M 1"	COUDE 90 M-H 1"
36	32704	1	MACHON 1" LATON	1" CONNECTOR	REDUZIERSTÜCK 1" MESSING	PILIER 1" LAITON
37	32302	1	TUERCA REDUCIDA 1""-1/2"""	SCREW REDUCED 1"-1/2"	REDUZIERMUTTER 1"-1/2"	ECROU REDUIT 1"-1/2"
38	32404	1	TE 1"	T - SQUARE 1"	T-KUPPLUNG 1"	TE 1"
39	32502		CODO 90° M-H 1/2" GALVANIZADO	BEND 90 M-H 1/2" GALVANIZED	ROHRBOGEN 90° V-M 1/2" GALVANISIERT	COUDE 90 M-H 1/2" GALVANISE
40	60181616	1	MACHON HID. 1"	CONNECTING ROD HYD. 1"	HYDRAULIKVERSCHRAUBUNG 1"	PIEDROIT HYD. 1"
41	303604	1	VALVULA ESFERA 1/2" M-H	WATER OUTLET TAP 1/2" M-F	KUGELVENTIL 1/2" M-V	SOUPAPE SPHERIQUE 1/2" M-H
42	32005	1	OLIVETA 1/2" ESPIGA R. EXT. 1/2"	MALE THREAD STEM BRASS 1/2" EXT. 1/2"	SCHLAUCHTÜLLE 1/2" GEWINDEZAPFEN A.GEW. 1/2"	OLIVETA 1/2" CHEVILLE R. EXT. 1/2"
43	78002	1	ABRAZADERA SINFIN 12-22	CLAMP FOR 12-22 HOSE TAIL	SCHLAUCHSCHELLE 12-22	BRIDE SANS FIN 12-22
44	001032523	1	MANG. HID. 1"-1 MALLA (0,8 MTS) RECTA-	HYD. HOSE 1"-1 TESH (0,8mts) STRAIGHT-		TUYAU HID.1"-1 MAILLE (0,8mts) DROITE-
44	001032323	1	RECTA 1"	STRAIGHT 1"		DROITE 1"
45	38050	1	MANG. AIRE 1/2"-12x21 20 BAR.	AIR HOSE 1/2"-12x21 20 BAR.	LUFTSCHLAUCH 1/2"-12x21 20BAR	TUYAU AIR 1/2"-12x21 20 BAR.

^{*}Verificación versión fabricación con el Dpto. Técnico de Utiform



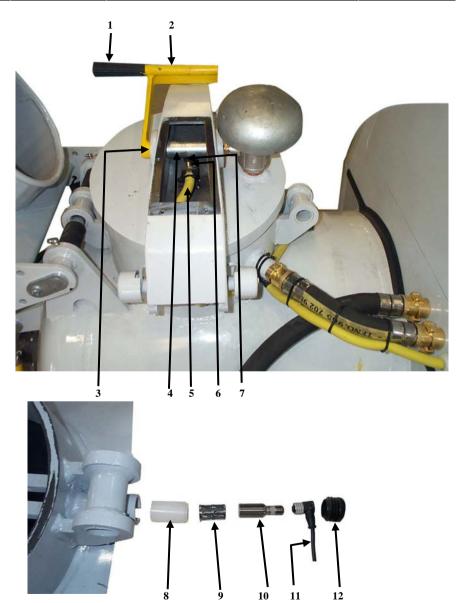




13	SALIDA MATERIAL	MATERIAL OUTLET	KESSELABGANG	SORTIE DE MATERIEL
----	-----------------	-----------------	--------------	--------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
A		-	SALIDA MATERIAL 60 MM. PARA MANGUERA DE 50 MM.			
1	41172	2	TORNILLO D933 M16x50	SCREW D933 M16x45		VIS D933 M16x45
2	41727	2	ARANDELA GROWER D7980 M16	WASHER GROWER D7980 M16	FEDERRING D7980 M16	RONDELLE GROWER D7980 M16
3	76021	1	ACOPL. SKK M 35 R. INT. 1 1/2"-UTI	CUPPLING SKK M 35 INT. THREAD 11/2"UTI	KUPPLUNG SKK M 35 INNENGEWINDE 1 1/2"	RACCORD SKK M 35 R. INT. 1 1/2"-UTI
3.1	76025	1	JUNTA ACOPL. SKK M DN. 35	JOINT CUPPLING SKK M DN. 35		JOINT RACCORD SKK M DN. 35
4	4242000906	1	JUNTA GOMA ACELER.SAL.MAT. 60-118 MM. R.EXT 2 1/2"	RUBBER JOINT MATERIAL OUTLET VESSEL S 1/2"		JOINT CAOUTCHOUC ACCELER.SORTIE MAT. CUVE S 1/2"
5	7151501212	1	ACOPL. KKVT 60 R.INT. 2 1/2" ACELERADOR	CUPPLING KKVT 50 INT. THREAD 2 1/2" MATERIAL OUT	KUPPLUNG KKVT 50 INNENGEWINDE 2 1/2" ACE	RACCORD KKVT 50 R.INT. 2 1/2" ACCELERATEUR
6	1917054093	1	ACELERADOR SALIDA MAT. 60-118 MM. R.EXT. 2 1/2"	MATERIAL OUTLET 60-118 MM. R.EXT. 2 1/2"	MATERIALABGANG 60-118 MM. R.EXT. 2 1/2	ACCELERATEUR SORTIE MAT. 60-118 MM. R.EXT. 2 1/2"
В	-	-	SALIDA MATERIAL 90 MM. PARA MANGUERA DE 65 MM.			
1	41172	2	TORNILLO D933 M16x50	SCREW D933 M16x45		VIS D933 M16x45
2	41727	2	ARANDELA GROWER D7980 M16	WASHER GROWER D7980 M16	FEDERRING D7980 M16	RONDELLE GROWER D7980 M16
3	76021	1	ACOPL. SKK M 35 R. INT. 1 1/2"-UTI	CUPPLING SKK M 35 INT. THREAD 1 1/2"- UTI	KUPPLUNG SKK M 35 INNENGEWINDE 1 1/2"-UT	RACCORD SKK M 35 R. INT. 1 1/2"-UTI
3.1	76025	1	JUNTA ACOPL. SKK M DN. 35	JOINT CUPPLING SKK M DN. 35		JOINT RACCORD SKK M DN. 35
7	4242000907	1	JUNTA GOMA ACELER.SAL.MAT. 90-118 MM. R.EXT 3 1/2"	RUBBER JOINT MATERIAL OUTLET 90-118 MM. R.EXT 3		JOINT CAOUTCHOUC ACCELER.SORTIE MAT. 90-118 MM. R.EXT 3 1/2"
8.1	7190892220	1	ACOPL. KKVT 89 R.INT. 3 1/2" ACELERADOR	CUPPLING KKVT 89 INT. THREAD 3 1/2" MATERIAL OUT	KUPPLUNG KKVT 89 INNENGEWINDE 3 1/2" ACE	RACCORD KKVT 89 R.INT. 3 1/2" ACCELERATEUR
8	7190892225	1	ACOPL. KKVT 89 R.INT. 3" ACELERADOR	CUPPLING KKVT 89 INT. THREAD 3" MATERIAL OUT	KUPPLUNG KKVT 89 INNENGEWINDE 3" ACE	RACCORD KKVT 89 R.INT. 3 " ACCELERATEUR
9.1	1917050950	1	ACELERADOR SALIDA MAT. 90-118 MM. R.EXT. 3" 1/2"	MATERIAL OUTLET 90-118 MM. R.EXT. 3" 1/2"	MATERIALABGANG 90-118 MM. R.EXT. 3" 1/2	ACCELERATEUR SORTIE MAT. 90-118 MM. R.EXT. 3" 1/2"
9	1917050960	1	ACELERADOR SALIDA MAT. 90-118 MM. R.EXT. 3"	MATERIAL OUTLET 90-118 MM. R.EXT. 3"	MATERIALABGANG 90-118 MM. R.EXT. 3"	ACCELERATEUR SORTIE MAT. 90-118 MM. R.EXT. 3"

15 SISTEMA DE SAFETY SYSTEM SICHERHEITSEINRIC HTUNGEN UND MAGNETSCHALTER AM KESSELDECKEL SÉCURITÉ

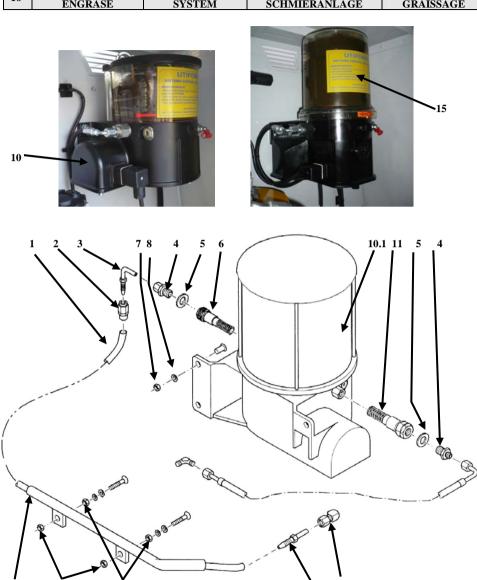


NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

15	SISTEMA DE SEGURIDAD	SAFETY SYSTEM	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN UND MAGNETSCHALTER AM KESSELDECKEL	SYSTÈME DE SÉCURITÉ
----	----------------------	---------------	---	---------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	414422105	1	PROTECTOR GOMA MANGO	PROTECTEUR CAOUTCHOUC	GUMMIGRIFF	PROTECTEUR CAOUTCHOUC
2	001011002	1	MANGO SEG.+EJE VALVULA ESCAPE TAPA CALDERA	SECURITY HANDLE + AXIS REDUCING VALVE VESSEL COVER	ENTLÜFTUNGSHEBEL	MANCHE SÉCURITÉ+AXE SOUPAPE D'ÉCHAPPEMENT COUVERCLE CUVE
3	001011001	2	TAPA NYLON EJE ESCAPE TAPA CALDERA	NYLON COVER OUTLET SHAFT VESSEL COVER	RING NYLON	COUVERCLE NYLON AXE SOUPAPE D'ÉCHAP. COUV. CUVE
4	001011000	1	EJE PASADOR-VALVULA ESF. ESCAPE TAPA CALDERA	FASTENER SHAFT - OUTLET FLOAT VALVE VESSEL COVER		AXE PASSEUR-SOUPAPE SPHÉRIQ. D'ÉCHAP. COUV. CUVE
5	38000	3	MANG. AIRE	AIR HOSE	LUFTSCHLAUCH	TUYAU AIR
6	48118	1	SENSOR MAGN.	MAGNETIC SENSOR		CAPTEUR MAGN.
7	MG01	1	MAGNETICO PERFORADO	MAGNETIC WITH HOLES 20X4X10	MAGNET MIT RUNDLOCH 20x4x10	MAGNETIQUE
8	3177110320	1	CASQUILLO PVC REJILLA CALDERA	PVC GLAND VESSEL GRILL	KUNSTSTOFFHÜLSE	BAGUE PVC GRILLE CUVE
9	3177110315	1	CASQUILLO METAL. SUJ. SENSOR PROX. REJILLA CALDERA	SOCKET METAL. BASE SENSOR PROX. GRATING VESSEL	KLEMMBUCHSE	BAGUE METAL. FIXATION CAPTEUR PROX. GRILLE CUVE
10	3177110308	1	SENSOR INDUCTIVO REJILLA CALDERA (SIN CABLE)	SAFETY SENSOR FOR GRILL WITHOUT CABLE	INDUKTIONSSENSOR DES KESSELGITTERS (OHNE KABEL)	CAPTEUR PROXIMITE (SANS CABLE) GRILLE CUVE
11	3177110309	1	CABLE (5 MTS) CONECTOR 90°-M12 P/SENSOR INDUCTIVO	SAFETY CABLE 5M WITH 90 DEGREE M12 FITTING	KABEL F. INDUSTRIESENSOR	CABLE CAPTEUR PROXIMITEE GRILLE CUVE
12	41760	1	TAPA GOMA NEGRA	RUBBER COVER BLACK	GUMMISTOPFEN SCHWARZ	COUVERCLE CAOUTCHOUC NOIR

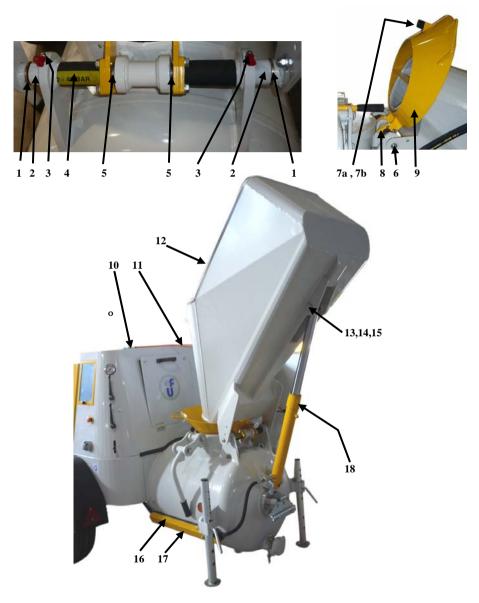
16	SISTEMA DE	GREASING	ZENTRAL	SYSTÈME DE
10	ENGRASE	SYSTEM	SCHMIERANLAGE	GRAISSAGE



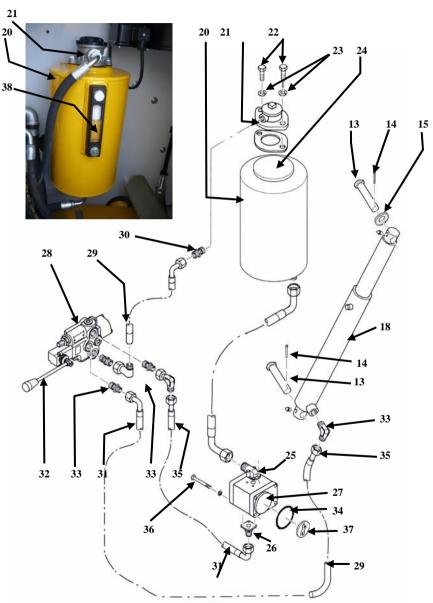
16	SISTEMA DE ENGRASE	GREASING SYSTEM	ZENTRALSCHMIERANLAGE	SYSTÈME DE GRAISSAGE
----	--------------------	-----------------	----------------------	----------------------

Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	982750091	2.55	MANG. ENGRASE ALTA PRESION CON GRASA	HOSE FOR GREASING SYSTEM HIGHT PRESSURE	FETTSCHLAUCH	TUYAU GRAISSAGE HAUTE PRESSION AVEC GRAISSE
2	853540010	4	CASQUILLO ROSCADO P/EMPALME ENGRASE	SOCKET THREADED FOR GREASING	ÜBERWURFMUTTER	BAGUE ROSCADO POUR ASSEMBLAGE GRAISSAGE
3	853380003	3	EMPALME CURVO 90° TUBO ENGRASE	BUTT JOINT 90° CURVE GREASING TUBE	ROHRSTUTZEN 90°	EMBRANCHEMENT COURBE 90° TUBE GRAISSAGE
4	040072	2	RACOR RECTO RED. S/JUNTA GAS 1/4"-TN92- 6LR	STRAIGHT CONNECTOR GAS JOINT1/4"- TN92-6RL	VERBINDUNGSSTÜCK GERADE RED. M/KUPPLUNG GAS 1/4 TN92-6LR	RACCORD REDUIT SUR JOINT GASOIL 1/4" - XTN92-6LR
5	41740	2	ARANDELA D7603-A - ENGRASE	WASHER DIN7603-A - GREASING	KUPFERRING DIN7603-A	RONDELLE DIN7603-A - GRAISSAGE
6	406400	1	ELEMENTO BOMBA KFG1.U1	PUMP ELEMENT KFG1.U1	PUMPENELEMENT KFG1.U1	ELEMENT POMPE KFG1.U1
7	41211	5	TUERCA AUTOBLOC. D985 M8	SCREW AUTOBLOC. D985 M8	MUTTER SELBSTHEMMEND DIN 985 M8	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M8
8	41702	3	ARANDELA D125A M8	WASHER D-125A M8	U-SCHEIBE D125 M8	RONDELLE D-125A M8
9	41111	3	TORNILLO D933 M8x25	SCREW D933 M8x25	SCHRAUBE D933 M8X25	VIS D933 M8x25
10	5900000009	1	KIT SISTEMA ENGRASE CONVEY 260	GREASE TANK 2 KG	SCHMIERFETTBEHÄLTER 2 KG	RESERVOIR GRAISSAGE 2KG.
	5900000005	1	DEPOSITO ENGRASE 2 KG.	GREASE TANK 2 KG	SCHMIERFETTBEHÄLTER 2KG	RESERVOIR GRAISSAGE 2KG.
11	406401	1	ELEMENTO BOMBA KFG1.U4	PUMP ELEMENT KFG1.U4	PUMPENELEMENT KFG1.U4	ELEMENT POMPE KFG1.U4
12	1800411011	1	TUBO PROTEC. MANG. ENGRASE CALDERA	PROTECTION TUBE GREASING HOSE VESSEL	SCHUTZROHR	TUBE PROTECTION TUYAU GRAISSAGE CUVE
13	41202	2	TUERCA D934 M8	SCREW D934 M8	MUTTER D934 M8	ECROU D934 M8
14	853380002	1	EMPALME RECTO TUBO ENGRASE	BUTT JOINT STRAIGHT GREASING TUBE	ROHRSTUTZEN	EMBRANCHEMENT DROIT TUBE GRAISSAGE
15	5900000006	1	KIT SISTEMA ENGRASE CONVEY 260			

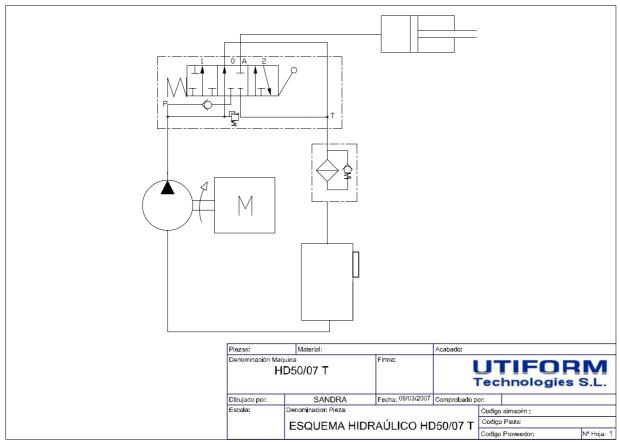
17	TOLVA DE CARGA	SKIP	BESCHICKERVORRICHTG	TREMIE DE CHARGE
----	-------------------	------	---------------------	---------------------



17.1	SISTEMA HIDRÁULICO TOLVA DE CARGA	SKIP'S HYDRAULIC SYSTEM	BESCHICKERVORRICHTUNG MIT HIDRAULIKSYSTEM	SYSTEME HYDRAULIQUE TREMIE DE CHARGE
------	--------------------------------------	----------------------------	--	--



NG г.а. La empresa outrorm se reserva er derectio de efectuar cuarquier modificación tecnica con tendencia a mejorar la maquina, aunque no esté contemplada en esta manual.



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

17	TOLVA DE CARGA	SKIP	BESCHICKERVORRICHTG	TREMIE DE CHARGE
----	----------------	------	---------------------	------------------

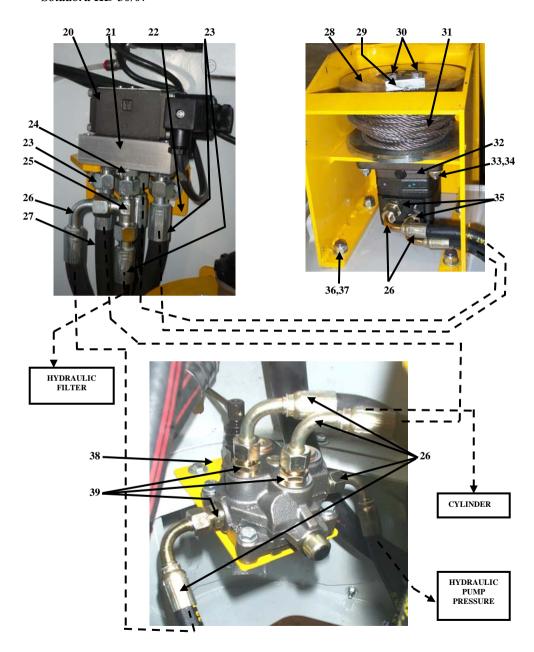
Nº	Ref.	Uds.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	1805520070	2	ARANDELA BRONCE EJE ARTIC. TOLVA	WASHER BRONCE AXLE ARTIC. HOPPER	UNTERLEGSCHEIBE BRONZE FÜR ACHSE BESCHICKERGELENK	BAGUE BRONZE AXE ARTIC. TREMIE
2	1800612090	2	CASQUILLO COJINETE LATON EJE ARTIC. TOLVA	SOCKET BEARING LATON AXLE ARTIC. VESSEL	GLEITLAGER	BAGUE COUSSINET LATON AXE ARTIC. TREMIE
3	015160	2	ENGRASADOR ACODADO M8X1	LUBRICATOR CONE R1/8"	SCHMIERNIPPEL ABGEWINKELT M8X1"	GRAISSEUR COUDE R1/8"
4	38100	0.4	MANG. MORTERO 25x37 mm. 40 BAR.	MORTAR HOSE 25x37 mm. 40 BAR.	MOETELSCHLAUCH 25x37 mm. 40 BAR.	TUYAU MORTIER 25x37 mm. 40 BAR.
5	1801905110	2	CASQUILLO NYLON ARTICULACION TOLVA	SOCKET NYLON HOPPER	KLEMMHÜLSE NYLON FÜR FÜLLTRICHTERGELENK	BAGUE NYLON ARTICULATION TREMIE
6	1805520190	1	EJE ARTICULACION TOLVA	AXLE HOPPER	ACHSE BESCHICKER	AXE ARTICULATION TREMIE
7a	110021	1	SILENBLOCK MACHO SIMPLE M8x20 D30-H22 (CON TOLVA)	SILENBLOCK MALE SIMPLE M8x20 D30- H22	SILENBLOCK MACHO SIMPLE M8x20 D30- H22	SILENBLOCK M¶LE DOUBLE M8x20 D30- H22
7b	41592	2	SILENBLOCK MACHO SIMPLE M8x20 D40-H30 (ESTANDAR)	SILENBLOCK SIMPLE PLUNGER M8x20 D40-H30 (STANDARD)	SILENBLOCK SIMPLE PLUNGER M8x20 D40-H30 (STANDARD)	SILENBLOCK MÂLE SIMPLE M8x20 D40- H30
8	1805520210	2	PLETINA MONTAJE CONO RECEPTOR EN EJE	ASSEMBLY BEVEL - EDGED FLAT LOAD TAPER IN SHAFT	U-SCHEIBE AUFNAHMEKEGEL IN ACHSE	BRIDE MONTAGE CÔNE RÉCEPTEUR SUR AXE
8.1	41100	8	TORNILLO D933 M8x16	SCREW D933 M8x16	SCHRAUBE D933 M8X16	VIS D933 M8x16
9	1923011050	1	CONO RECEP. MATERIAL versión standard	CONVEY MATERIAL RECEPTOR TAPER	MATERIALAUFNAHMEKEGEL CONVEY - U2-	CONE RÉCEPTEUR MATÉRIEL CONVEY
9	1805520200	1	CONO RECEP. MATERIAL versión con tolva	CONE FOR SKIP	AUFNAHMEKEGEL CONVEY MIT BESCHICKER	CONE POUR TREMIE TRANSPORTEUR
10	5301063122	2	GRILLETE RECTO 1/2"			
10.1	41215	1	CANCAMO HEMBRA	BLOCK SUSPENSION FEMALE	RINGMUTTER	CHEVILLE A FILLET FEMELLE
10.2	003012105	1	SEPARADOR CANCAMO CABLE SUJ. TOLVA			
11	1800814011	1	CABLE ACERO PALA ARRASTRE			
12	1805520010	1	TOLVA CARGA CALDERA CONVEY	CONVEY HE260 VESSEL SKIP	BESCHICKER	TRÉMIE CHARGE CUVE HE260
13	1800612121	2	BULON PASADOR TOLVA SOLADORA	CONECTING ROD PIN FOR VESSEL	BOLZEN	BOULON VERROU TREMIE TRANSPORTEUR DE CHAPE
14	41609	2	PASADOR DE ALETA 6x60	6X60 COTTER PIN	SICHERUNGSSPLINT 6X60	GOUPILLE D'EMPENNAGE 6x50
15	41735	2	ARANDELA D125A M27	WASHER D-125A M27	WASHER D-125A M27	RONDELLE D-125A M27
16	41815	1	BURLETE SENCILLO (1-2 mm) (MTS.)	SEALING COMPRESOR	GUMMISCHUTZ	BOURRELET PLATEAU COMPRESSEUR (MTS.)
17	48504	1	CHAPA PROTECCION MANG. HID. EN CALDERA	PROTECTION PLATE HYDRAULIC HOSE IN VESSEL	SCHUTZBLECH FÜR HYDRAULIKSCHLAUCH AM KESSEL	PLAQUE PROTECTION TUYAU HYD. EN CUVE
18	3205303167	1	CILINDRO HIDRAULICO TOLVA	HYDRAULIC CYLINDER SKIP	HUBZYLINDER CONVEY HD50	CYLINDRE HYDRAULIQUE TREMIE
20	3205429024	1	DEPOSITO HID. SOLADORA	HYDRAULIC TANK	FILTERHYDRAULIKBEHÄLTER	RESERVOIR HYD. TRANSPORTEUR DE CHAPE ELECTRIQUE
21	3880430500	1	FILTRO HIDRAULICO RETORNO SEMISUMERGIBLE	HYDRAULIC FILTER RETURN SEMI- SUBMARINE	RÜCKLAUFFILTER HIDRAULIKSYSTEM BESCHICKER/SCHRAPPER	FILTRE HYDRAULIQUE DE RAPPEL SEMI SUBMERGIBLE
22	41156	2	TORNILLO D933 M10x25	SCREW D933 M10x25		VIS D933 M10x25
23	41717	2	ARANDELA D125A M10	WASHER D-125A M10	FEDERRING D125A M10	RONDELLE D-125A M10
24	41825	7	ACEITE HIDRÁULICO (BIDÓN 210 LTS)	OIL HYDRAULIC (210 LTS)	HYDRAULIKOEL (KANISTER 210 LTS)	HUILE HYDRAULIQUE (BIDON 210 LTS)
25	040003	1	BRIDA BOMBA HID. RGB40-1/2"	RGB40-1/2" BRIDLE BLAST PUMP	FLANSCH HYDRAULIKPUMPE RGB40-1/2"	BRIDE POMPE HYD. RGB40-1/2"

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual. www.utiform.com

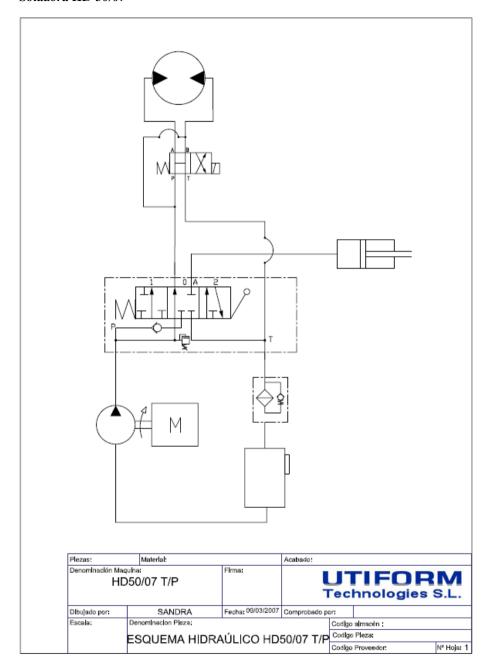
tiform.com departamento.técnico@utiform.com Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

26	040001	1	BRIDA BOMBA HID. RGB35-3/8"	RGB35-3/8" BRIDLE BLAST PUMP	FLANSCH HYDRAULIKPUMPE RGB35-3/8"	BRIDE POMPE HYD. RGB35-3/8"
27	3205104150	1	BOMBA HID. 8.5 CM3 CONEXIÓN REDUCTORA "IZDA"	BLAST PUMP 8.5 CM3 DIVIDER CONECTION "LEFT"	HYDRAULIKPUMPE 8.5 CM3 GETRIEBANSCHLUSS "LINKS"	POMPE HYD. 8.5 CM3 CONNEXION REDUCTRICE GAUCHE
28	3205301031	1	DISTRIBUIDOR HID. TOLVA+PALA HD 50	SKIP+SCRAP HD50 HYDRAULIC DISTRIBUTOR	HANDSTEUERVENTIL	DISTRIBUTEUR HYD. TRÉMIE+PALE HD50
29	36056	1	MANG. HIDRAULICA 2 MALLAS 3/8"	HYDR. HOSE 2 METAL NETS 3/8"	HYDRAULIKSCHLAUCH 2 METALLNETZEINBINDUNG	TUYAU HYDRAULIQUE 2 MAILLES 3/8"
30	040082	1	RACOR RECTO RED. C/JUNTA GAS 1/2"-TN92- 12LR	JOINT STRAIGHT RED. WITH GAS JOINT 1/2"-TN92-12L	VERBINDUNGSSTUECK GERADE REDUZIERT MIT DICHTUNG ½" TN92-12LR	RACCORD DROIT RED. AVEC JOINT GAZ 1/2"-TN92-12LR
31	10851806	5	BOQUILLA CURVA 90° 12 L-M18x150 P/MANG. 3/8"	NOZZLE ANGLE 90§ 12 L-M18x150 FOR HOSE 3/8"	WINKELTÜLLE 90° 12L-M18X150 FÜR SCHLAUCH 3/8"	EMBOUT COURBE 90§ 12 L-M18x150 P/TUYAU
32	3205301027	1	PALANCA PEQ. DISTRIBUIDOR HID. TOLVA/PALA	SKIP/SCRAP HYD. DISTRIBUTOR LEVER	KLEINER HEBEL FÜR HANDSTEUERVENTIL	PETIT LEVIER HYDRAULIQUE TREMIE/PALE
33	050024	5	RACOR RECTO C/JUNTA GAS 3/8"-TN92 GG- 12LR	JOINT STRAIGHT WITH GAS JOINT 3/8"- TN92 GG-12LR	VERBINDUNGSSTUECK GERADE 3/8 – TN92 GG-12 LR	RACCORD DROIT AVEC JOINT GAZ 3/8"- TN92 GG-12LR
34	-	1	JUNTA TÓRICA BOMBA HIDRAÚLICA			
35	10811806		BOQUILLA RECTA 12 L-M18x150 P/MANG. 3/8"	NOZZLE STRAIGHT 12 L-M18x150 FOR HOSE 3/8"	TÜLLE GERADE 12L - M18X150 FÜR SCHLAUCH 3/8"	EMBOUT DROIT 12 L-M18x150 P/TUYAU
36	41080	4	TORNILLO D931 M10x100	SCREW D931 M10x100	SKT-SCHRAUBE D931 M10X100	VIS D931 M10x100
37	3205104154	1	AUTOCENTRAJE BOMBA HID. ENGRAN. D259	SELF CENTRING HYD. OILING PUMP D259	ZAHNRADPUMPE	AUTOCENTRAGE POMPE HYD. GRAISSAGE
38	46417	1	NIVEL ACEITE C/TERMOMETRO 127 MM.			NIVEAU HUILE AVEC THERMOMETRE

18	PALA DE ARRASTRE	SCRAP	SCHRAPPEREINHEIT MIT FERNSTEUERUNG	PELLE DE TRAINAGE
		1 2 3 4 5	6	8 10
			11 12 13	14 15



www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99



18	PALA DE ARRASTRE		SCRAP	SCI	HRAPPEREINHEIT MIT FERNSTEUERUNG	PELLE DE TRAINAGE		
Nº	Ref.	Ud.	Descripción		Description		Bezeichnung	Désignation
1	3160600350	1	MANDO DISTANCIA+EMISOR		REMOTE CONTROL + EMMITER		HANDSENDER	TÉLÉCOMMANDE ÉMETTRICE
2	3160600360	2	BATERIA MANDO DISTANCIA PVO	C REDONDO	BATTERY REMOTE CONTROL		BATTERIE PVC RUND FÜR FERNSTEUERUNG	BATERIE TELECOMMANDE
3	48505	1	CHAPA SUJ. MANDO DISTANCIA A ARRASTRE	A PALA	SUPPORT PLATE REMOTE CONTROL FO SCRAP	OR		PLAQUE FIXATION TELECOMMANDE A PALE ENTRAINMENT
4	001011020	1	TAPA TORRE PALA ARRASTRE CO	ONVEY	COVER CONVEY SCRAP		HAUBENTEIL SCHRAPPER	COUVERCLE TOUR PELLE DE TRAINAGE CONVEY
5	001011010	1	SOPORTE PALA ARRASTRE CONV	ΈΥ	CONVEY SCRAP HOLDER		SCHRAPPERGESTELL	SUPPORT PELLE DE TRAINAGE CONVEY
6	1806006015	1	GUIA P/CABLE PALA ARRASTRE		GUIDE FOR CABLE SCRAP		KABELFÜHRUNG	GUIDE P. CABLE PALE ENTRAINEMENT
7	1806006017	1	TOPE CONICO CABLE ACERO PAL ARRASTRE	.A	SCRAP CONIC SCOTCH STEEL CABLE		KABELANSCHLAG	EMBOUT CONIQUE CABLE ACIER PELLE DE TRAINAGE
8	41187	3	TORNILLO ALLEN D912 M6x20		SCREW D912 M6x20		INBUSSCHRAUBE D912 M6X20	VIS ALENE D912 M6x20
9	3190189811	1	MANILLAR PALA		HANDLE UNIT FOR SCRAP		SCHRAPPERGESTELL	GUIDON PALE
10	414422105	2	PROTECTOR GOMA MANGO DN 2	2 MM.	RUBBER HANDLE GUARD DN 22 MM.		GUMMIGRIFF DN 22 MM	PROTECTEUR CAOUTCHOUC DIAM. 22 MM
11	5301063122	1	GRILLETE RECTO 1/2"		SHACKLE STRAIGHT 1/2"		SCHÄCKEL GERADE 1/2"	MANILLE DROITE 1/2"
12	084008	1	UNION DOBLE 8 MM. (CADENA)		DOBLE UNION 8MM (CHAIN)		KETTE 1 M KETTENGLIED DURCHMESSER 6 MM	RACCORD DOUBLE 8 MM. (CHAINE)
13	3190189202	1.2	CADENA ANCHO 6 MM. (1 MTS)		CHAIN WIDE 6 MM (1MTS)		KETTE 1 M KETTENGLIED DURCHMESSER 6 MM	CHAINE LARGEUR 6 MM. (1 MTS)
14	41110	2	TORNILLO D933 M10x20		SCREW D933 M10x20		SCHRAUBE D933 M10X20	VIS D933 M10x20
14.1	41212	2	TUERCA AUTOBLOC. D985 M10		SCREW AUTOBLOC. D985 M10		MUTTER SELBSTHEMMEND D985 M10	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M10
15	3190181002	1	PALA ARRASTRE CONVEY		CONVEY SCRAPER		BLECHHALTERUNG DER FERNBEDIENUNG FÜR SCHRAPPER	PALE DEMARRAGE TRANSPORTEUR DE CHAPE
20	3218155337	1	PLACA BASE NG-6 SAL.POST. 3/8"		BASE PLATE NG-6 FRONT OUTLET 3/8"		GRUNDPLATTE HYDRAULIKVENTIL NW.6 AUS. HINT. 3/8"	PLAQUE SOCLE ELECT. HYD. PALE ENTRAINEMENT
21	3208100913	1	ELECTROVALVULA HID. PALA AF	RRASTRE	SCRAP'S ELECTRICALLY- OPERATED V	ALVE	ELEKTRO MAGNETVENTIL (SCHRAPPER SEIL)	ELECTRO-SOUPAPE HYD. PELLE DE TRAINAGE
22	48503	1	CHAPA SUJECION ELECTROVALV	ULA HID.	SUPPORT PLATE FOR ELECTRIC VALVE	EHYDK.	BEFESTIGUNGSPLACKETE HYD. ELEKTROVENTIL	PLAQUE FIXATION ELECTROVALVULE HYD.
23	10811806	4	BOQUILLA RECTA 12 L-M18x150 P		NOZZLE STRAIGHT 12 L-M18x150 FOR F 3/8"		TÜLLE GERADE 12L - M18X150 FÜR SCHLAUCH 3/8"	EMBOUT DROIT 12 L-M18x150 P/TUYAU 3/8"
24	050024	4	RACOR RECTO C/JUNTA GAS 3/8"- 12LR	-TN92 GG-	JOINT STRAIGHT WITH GAS JOINT 3/8"- GG-12LR		VERBINDUNGSSTŠCK GERADE MIT GAS VERBINDU	RACCORD DROIT AVEC JOINT GAZ 3/8"- TN92 GG-12LR
25	330004	1	TE ORIENTABLE LATERAL TN 121		T - SQUARE ORIENTABLE SIDE TN 121-	12L	T-KUPPLUNG SEITENVERSTELLBAR TN 121-12L	TE ORIENTABLE LATERAL TN 121-12L
26	10851806	7	BOQUILLA CURVA 90° 12 L-M18x1 3/8"	50 P/MANG.	NOZZLE ANGLE 90° 12 L-M18x150 FOR F 3/8"		WINKELTÜLLE 90° 12L-M18X150 FÜR SCHLAUCH 3/8"	EMBOUT COURBE 90° 12 L-M18x150 P/TUYAU 3/8"
27	36056	-	MANG. HIDRAULICA 2 MALLAS 3	/8"	HYDR. HOSE 2 METAL NETS 3/8"		HYDRAULIKSCHLAUCH 2 METALLNETZEINBINDUNG	TUYAU HYDRAULIQUE 2 MAILLES 3/8"
28	1805540113	1	POLEA-TAMBOR P/GUIAR CABLE CONVEY	ARRASTRE	DRUM- PULLEY TO GUIDE CABLE CON SCRAP	IVEY	ANTRIEBSZYLINDER FÜR SCHRAPPERSEIL	POULIE TAMBOUR P. GUIDER CABLE ENTRAINEMENT

NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

www.utiform.com departamento.técnico@utiform.com

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

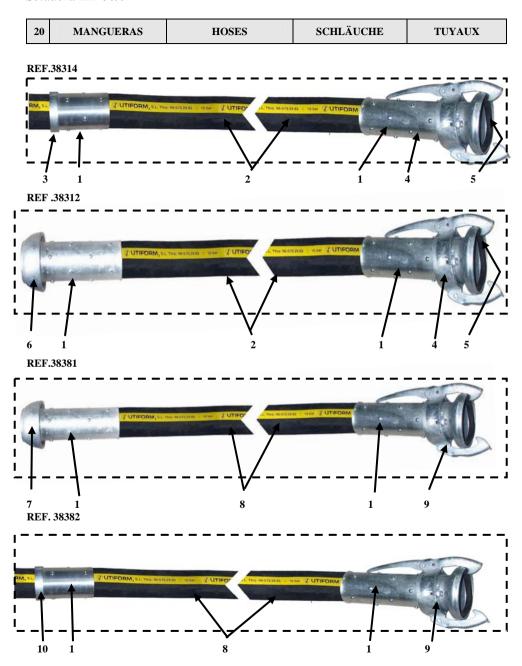
29	1800814052	1	SUJETACABLE ACERO POLEA-TAMBOR	DRUM-PULLEY STEEL CABLE CLIP FLOOR	STAHLSEILFIXIERUNG FÜR	MAINTIEN DU CABLE ACIER
2.9	1000014032	1	SOLADORA	SCREED MACHINE	ANTRIEBSZYLINDER	POULIETAMBOUR TRANSP. CHAPE
30	41100	2	TORNILLO D933 M8x16	SCREW D933 M8x16	SCHRAUBE D933 M8X16	VIS D933 M8x16
31	1800814011	1	CABLE ACERO PALA ARRASTRE	SCRAP STEEL CABLE	SCHRAPPERSEIL	CABLE ACIER PALE ENTRAINEMENT
32	2901601100	1	MOTOR HIDRAULICO PALA ARRASTRE SOLADORA	HYDRAULIC MOTOR SCRAP	HYDRAULIKMOTOR FÜR SCHRAPPER	MOTEUR HYDRAULIQUE PALE ENTRAINEMENT TRANSPORTEUR DE CHAPE
33	41182	4	TORNILLO ALLEN D7991 M12x50	SCREW D7991 M12x50	SCHRAUBE D7991 M12X50	VIS ALENE D7991 M12x50
34	41213	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M12	SCREW AUTOBLOC. D985 M12	SELBSTHEMMENDE MUTTER D985 M12	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M12
35	040082	2	RACOR RECTO RED. C/JUNTA GAS 1/2"-TN92- 12LR	JOINT STRAIGHT RED. WITH GAS JOINT 1/2"-TN92-12L	VERBINDUNGSSTUECK GERADE REDUZIERT MIT DICHTUNG ½" TN92-12LR	RACCORD DROIT RED. AVEC JOINT GAZ 1/2"-TN92-12LR
36	41113	4	TORNILLO D933 M12x40	SCREW D933 M12x40	SCHRAUBE D933 M12X40	VIS D933 M12x40
37	41213	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M12	SCREW AUTOBLOC. D985 M12	SELBSTHEMMENDE MUTTER D985 M12	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M12
38	48502	1	CHAPA SUJ. DISTRIBUIDOR HIDRÁULICO	SUPPORT PLATE HYDRAULIC DISTRIBUTOR	FIXIERBLECH FÜR HYDRAULIKVERTEILER	PLAQUE FIXATION DISTRIBUTEUR HYDRAULIQUE
39	050024	4	RACOR RECTO C/JUNTA GAS 3/8"-TN92 GG- 12LR	JOINT STRAIGHT WITH GAS JOINT 3/8"- TN92 GG-12LR	VERBINDUNGSSTUECK GERADE 3/8 – TN92 GG-12 LR	RACCORD DROIT AVEC JOINT GAZ 3/8"- TN92 GG-12LR

19	TRÍPODE RECEPTOR DE MATERIAL	TRIPOD MATERIAL RECEPTOR	AUSLAUFTOPF	TREPIED RECEVEUR DE MATERIEL
----	------------------------------------	-----------------------------	-------------	------------------------------------



19	TRÍPODE RECEPTOR DE MATERIAL	TRIPOD MATERIAL RECEPTOR	AUSLAUFTOPF	TREPIED RECEVEUR DE MATERIEL
----	---------------------------------	--------------------------	-------------	---------------------------------

Nº	Ref.	Ud.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	001999084	1	ASA AGARRE PASADOR SEGURO TRIPODE SOLADORA	HANDLE LOCK FASTENER FLOOR SCREED MACHINE TRIPOD	HANDGRIFF FÜR SICHERHEITSRIEGEL TRIPODE ESTRICHFÖRDER ANLAGE	ANSE PASSEUR SÉCURITÉ TRÉPIED TRANSPORTEUR DE CHAPE
2	41604	2	PASADOR R DE 3 mm.	3 mm. "R " FASTENER	SPANNSTIFT 3 mm	GOUPILLE R DE 3 mm.
3	46480	1	PROTECTOR GOMA TRIPODE UTIFORM	RUBBER GUARD UTIFORM TRIPOD	GUMMISCHUTZABDECKUNG TRIPODE UTIFORM	PROTECTEUR CAOUTCHOUC TREPIED UTIFORM
4	414422105	1	PROTECTOR GOMA MANGO DN 22 MM.	RUBBER HANDLE GUARD DN 22 MM.	GUMMIGRIFF DN 22 MM	PROTECTEUR CAOUTCHOUC DIAM. 22 MM
5	1922508420	1	TRIPODE-CHASIS SALIDA SOLADORA	TRIPOD CHASIS	TRIPODE GESTELL	TREPIED-CHASSIS SORTIE TRANSPORTEUR DE CHAPE
6	41101	4	TORNILLO D933 M8x20	SCREW D933 M8x20	SCHRAUBE DIN 933 M8x20	VIS D933 M8x20
7	41211	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M8	SCREW AUTOBLOC. D985 M8	MUTTER SELBSTHEMMEND DIN 985 M8	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M8
8	458305	1	ESFERA ROSCA DIRECTA M12	DIAL THREAD DIRECT M12 DELTA QUATTRO		SPHERE ROSCA DIRECTE M12 DELTA- QUATTRO



20 MANGUERAS HOSES SCHLÄUCHE TUYAUX

Nº	Ref.	Ud.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
	38314		MANG. TRANSP. 65 mm.(20 MTS) C/ACOPL. P/TRIPODE	MATERIAL HOSE 65 mm.(20 MTS) WITH COUPLING FOR TRIPOD	TRANSPORTSCHLAUCH MIT DOPPELTKUPPLUNG FUER AUSLAUFTOPF 65mm (20M)	TUYAU TRANSP. 65mm (20MTS) A/RACCORD P/TREPIED
1	1 41062		TORNILLO R/CH. D7981 M4.8x16	SCREW R/CH DIN7981 M4, 8X16	SCHRAUBE R/CH DIN7981 M4, 8X16	ECROU R/CH. DIN7981 M4, 8X16
1.1	41164	4	TORNILLO D603 CARROCERO M5x20	SCREW M5x20	VIS CARROSSIER M5x20	
1.2	41216	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M5	SELF BLOCKING SCREW D985 M5	SELBSTKLEMMENDE MUTTER D985 M5	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M5
1.3	41708	4	ARANDELA D125A M5	WASHER D-125A M5	UNTERLEGSCHEIBE D125A M5	RONDELLE D-125A M5
2	38310	20	MANG. TRANSP. 65x85 mm. 10 BAR.	MATERIAL HOSE 65x85 mm. 10 BAR.	MATERIALSCHLAUCH 65x85 mm. 10 BAR.	TUYAU TRANSP. 65x85 mm. 10 BAR.
3	85486261	1	ACOPL. NW.65 TRIPODE	CUPPLING NW.65 TRIPODE BRINKMANN	KUPPLUNG NW.65 AUSLAUFTOPF BRINKMANN	RACCORD NW.65 TREPIED BRINKMANN
4	76300	1	ACOPL. HEMBRA KKMT 89 Dn 65	CUPPLING FEMALE KKMT 89 Dn 65	KUPPLUNG WEIBLICH KKMT 89 Dn 65	RACCORD FEMELLE KKMT 89 Dn 65
5	76303	1	JUNTA ACOPL. 65 mm. 110x14 mm.	JOINT CUPPLING 65 mm. 110x14 mm.	GUMMIDICHTUNG 65 MM 110X14 mm	JOINT RACCORD 65 mm. 110x14 mm.
	38312	1	MANG. TRANSP. 65 mm.(20 MTS) C/ACOPL.	MATERIAL HOSE 65 mm.(20 MTS) WITH COUPLING	MATERIALSCHLAUCH 65 MM (20 M) MIT KUPPLUNG	TUYAU TRANSP. 65 mm. (20 MTS) A/RACCORD
	38314	1	MANG.TRANSP.65 mm (40 MTS) C/ACOPL.	MATERIAL HOSE 65 mm.(40 MTS) WITH COUPLING	MATERIALSCHLAUCH 65 MM (40 M) MIT KUPPLUNG	TUYAU TRANSP, 65 mm.(40 MTS) A/RACCORD
6	76301	1	ACOPL. MACHO KKVT 89 Dn 65	CUPPLING MALE KKVT 89 Dn 65	KUPPLUNG MŽNNLICH KKVT 89 Dn 65	RACCORD M¶LE KKVT 89 Dn 65
1	41062	23	TORNILLO R/CH. D7981 M4.8x16	SCREW R/CH DIN7981 M4, 8X16	SCHRAUBE R/CH DIN7981 M4, 8X16	ECROU R/CH. DIN7981 M4, 8X16
1.1	41164	4	TORNILLO D603 CARROCERO M5x20	SCREW M5x20	VIS CARROSSIER M5x20	
1.2	41216	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M5	SELF BLOCKING SCREW D985 M5	SELBSTKLEMMENDE MUTTER D985 M5	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M5
1.3	41708	4	ARANDELA D125A M5	WASHER D-125A M5	UNTERLEGSCHEIBE D125A M5	RONDELLE D-125A M5
2	38310	20	MANG. TRANSP. 65x85 mm. 10 BAR.	MATERIAL HOSE 65x85 mm. 10 BAR.	MATERIALSCHLAUCH 65x85 mm. 10 BAR.	TUYAU TRANSP. 65x85 mm. 10 BAR.
4	76300	1	ACOPL. HEMBRA KKMT 89 Dn 65	CUPPLING FEMALE KKMT 89 Dn 65	KUPPLUNG WEIBLICH KKMT 89 Dn 65	RACCORD FEMELLE KKMT 89 Dn 65
5	76303	1	JUNTA ACOPL. 65 mm. 110x14 mm.	JOINT CUPPLING 65 mm. 110x14 mm.	GUMMIDICHTUNG 65 MM 110X14 mm	JOINT RACCORD 65 mm. 110x14 mm.
	38381	1	MANG.TRANSP.50 mm (20 MTS) C/ACOPL.	MATERIAL HOSE 50 mm.(20 MTS) WITH COUPLING	MATERIALSCHLAUCH 50 MM (20 M) MIT KUPPLUNG	TUYAU TRANSP. 50 mm.(20 MTS) A/RACCORD
7	7075990000	1	ACOPL. MACHO KKVT 70 P/MANG. 50	CUPPLING MALE KKVT 70 FOR HOSE 50	KUPPLUNG MŽNNLICH KKVT 70 F. SCHLAUCH 50	RACCORD M¶LE KKVT 70 POUR TUYAU 50
1	41062	28	TORNILLO R/CH. D7981 M4.8x16	SCREW R/CH DIN7981 M4, 8X16	SCHRAUBE R/CH DIN7981 M4, 8X16	ECROU R/CH. DIN7981 M4, 8X16
1.1	41164	4	TORNILLO D603 CARROCERO M5x20	SCREW M5x20	VIS CARROSSIER M5x20	
1.2	41216	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M5	SELF BLOCKING SCREW D985 M5	SELBSTKLEMMENDE MUTTER D985 M5	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M5
1.3	41708	4	ARANDELA D125A M5	WASHER D-125A M5	UNTERLEGSCHEIBE D125A M5	RONDELLE D-125A M5
8	38320		MANG. TRANSP. 50x70 mm. 10 BAR.	MATERIAL HOSE 50x70 mm. 10 BAR.	MATERIALSCHLAUCH 50x70 mm. 10 BAR.	TUYAU TRANSP. 50x70 mm. 10 BAR
9	707598000		ACOPL. HEMBRA KKMT70 P/MANG. 50	CUPPLING FEMALE KKMT70 FOR HOSE 50	KUPPLUNG MUTTER KKMT70 FÜR SCHLAUCH 50	RACCORD FEMELLE KKMT70 P/TUYAU 50

	38382	1	MANG. TRANSP. 50 mm. (20 MTS) C/ACOPL. TRIPODE	MATERIAL HOSE 50 mm.(20 MTS) WITH COUPLING FOR TRIPOD	TRANSPORTSCHLAUCH MIT DOPPELTKUPPLUNG FUER AUSLAUFTOPF 50 mm (20M)	TUYAU TRANSP. 50 mm (20MTS) A/RACCORD P/TREPIED
1	41062	28	TORNILLO R/CH. D7981 M4.8x16	SCREW R/CH DIN7981 M4, 8X16	SCHRAUBE R/CH DIN7981 M4, 8X16	ECROU R/CH. DIN7981 M4, 8X16
1.1	41164	4	TORNILLO D603 CARROCERO M5x20	SCREW M5x20	VIS CARROSSIER M5x20	
1.2	41216	4	TUERCA AUTOBLOC. D985 M5	SELF BLOCKING SCREW D985 M5	SELBSTKLEMMENDE MUTTER D985 M5	ECROU AUTOBLOQUANT D985 M5
1.3	41708	4	ARANDELA D125A M5	WASHER D-125A M5	UNTERLEGSCHEIBE D125A M5	RONDELLE D-125A M5
8	38320	1	MANG. TRANSP. 50x70 mm. 10 BAR.	MATERIAL HOSE 50x70 mm. 10 BAR.	MATERIALSCHLAUCH 50x70 mm. 10 BAR.	TUYAU TRANSP. 50x70 mm. 10 BAR
9	707598000	1	ACOPL. HEMBRA KKMT70 P/MANG. 50	CUPPLING FEMALE KKMT70 FOR HOSE 50	KUPPLUNG MUTTER KKMT70 FÜR SCHLAUCH 50	RACCORD FEMELLE KKMT70 P/TUYAU 50
10	85486201	1	ACOPL. NW.50 TRIPODE	COUPLING NW.50 TRIPOD	KUPPLUNG NW.50 AUSLAUFTOPF	RACCORD NW.50 TREPIED

21	ACCESORIOS	ACCESSORIES	ZUBEHÖR	ACCESSOIRES
----	------------	-------------	---------	-------------

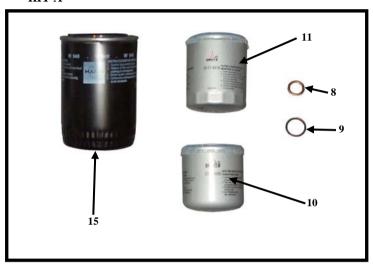


21	ACCESORIOS	ACCESSORIES	ZUBEHÖR	ACCESSOIRES
----	------------	-------------	---------	-------------

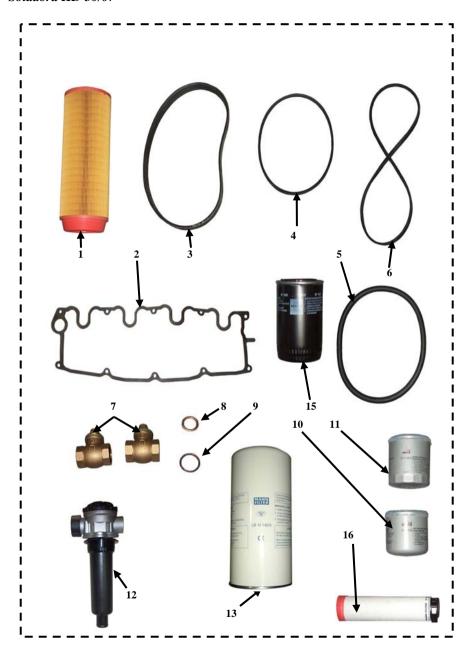
Nº	Ref.	Ud.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
1	925470	1	ENGRASADORA MANUAL	LUBRICATOR MANUAL	HANDFETTPRESSE	GRAISSEUSE MANUELLE
2	3500180	2	BOLA CAUCHO 80 MM.	CLEANING BALL 80 MM.	REINIGUNGSKUGEL 80 MM	BALLE CAOUTCHOUC 80 MM.
3	3052330	1	LLAVE AJUSTABLE 12 MM.	12 MM ROLLGABELSCHLÜSSEL	12 MM ROLLGABELSCHLÜSSEL	CLÉ RÉGLABLE 12 MM.
4	41807	1	LLAVE FIJA 16-17	WRENCH 16-17	MAULSCHLÜSSEL 16-17	CLÉ FIXE 16-17
5	41806	1	LLAVE FIJA 12-13	WRECH 12-13	MAULSCHLÜSSEL 12-13	CLÉ FIXE 12-13
6	45049	1	LLAVE CERRADURA METALICA	METALLICK LOCK KEY	SCHLOSSSCHLÜSSEL AUS METALL	CLE SERRURE METALIQUE

22	KIT MANTENIMIENTO	MAINTENANCE KIT	WARTUNGSSÄTZE	KIT D'ENTRETIEN
----	----------------------	--------------------	---------------	-----------------

KIT A



KIT B Note that the second se



NOTA: La empresa Utiform se reserva el derecho de efectuar cualquier modificación técnica con tendencia a mejorar la máquina, aunque no esté contemplada en esta manual.

22	KIT MANTENIMIENTO	MAINTENANCE KIT	WARTUNGSSÄTZE	KIT D'ENTRETIEN
----	-------------------	-----------------	---------------	-----------------

Nº	Ref.	Ud.	Descripción	Description	Bezeichnung	Désignation
KIT A	30630045	1	KIT MANTENIMIENTO HD 50/07 (-T, -TP) PARA 50 h.	MAINTENANCE KIT HD 50 (-S, -SS) 50 h	WARTUNGSSATZ HD 50/07 (-B, B/S) 50 STD	KIT D'ENTRETIENT HD50 (-T, -TP) 50 H
11	46221	1	FILTRO GASOIL MOTOR HD 50	GASOIL FILTER HD50 MOTOR	DIESELFILTER MOTOR HD 50	FILTRE GASOIL MOTEUR HD50
8	5303182415	1	ARANDELA CARTER	RING COPPER FOR MOTOR	KUPFERRING FÜR ÖLABLASSSCHRAUBE MOTOR	BAGUE CUIVRE POUR MOTEUR
10	46222	1	FILTRO ACEITE MOTOR HD 50	OIL FILTER MOTOR HD 50	MOTORÖLFILTER HD 50	FILTRE HUILE MOTEUR HD50
15	001032505		FILTRO ACEITE EN DEPOSITO COMPRESOR	OIL FILTER ON COMPRESSOR TANK	ÖLFILTER IN KOMPRESSORBEHÄLTER	FILTRE HUILE DANS RESERVOIR COMPRESSEUR
KIT B	30630046	1	KIT MANTENIMIENTIO HD 50 (-T, -TP) PARA 500 h	MAINTENANCE KIT HD 50 (-S, -SS) 500 h	WARTUNGSSATZ HD 50 500 H	KIT D'ENTRETIENT HD50 (-T, -TP) 500 H
11	46221	1	FILTRO GASOIL MOTOR HD 50	GASOIL FILTER HD50 MOTOR	DIESELFILTER MOTOR HD 50	FILTRE GASOIL MOTEUR HD50
10	46222	1	FILTRO ACEITE MOTOR HD 50	AIR FILTER MOTOR HD 50	MOTORÖLFILTER HD 50	FILTRE HUILE MOTEUR HD50
8	5303182415	1	ARANDELA CARTER	RING COPPER FOR MOTOR	KUPFERRING FÜR ÖLABLASSSCHRAUBE MOTOR	BAGUE CUIVRE POUR MOTEUR
3	46211	1	CORREA CONVEY HD 50	DRIVE BELT HD50	POWER-BAND CONVEY HD 50	COURROIE CONVEY HD50
14	46218	1	PREFILTRO AERO EN MANG. GASOIL HD 50	PREFILTER GASOIL HD 50	DIESELFILTER HD 50	PRE-FILTRE GASOIL HD50
1	46435	2	FILTRO AIRE EXTERIOR CONVEY HD 50	AIR FILTER CONVEY HD 50	LUFTFILTER HD50	FILTRE A AIR HD50
7	-	2	VALVULA ANTIRETORNO	VALVE NON-RETURN 260 E	RÜCKSCHLAGVENTIL	SOUPAPE ANTIRETOUR
KIT C	30630047	1	KIT MANTENIMIENTIO HD 50 (-T, -TP) PARA 1000 h	MAINTENANCE KIT HD 50 (-S, -SS) 1000 h	WARTUNGSSATZ HD 50 1000 H	KIT D'ENTRETIENT HD50 (-T, -TP) 1000 H
1	46435	2	FILTRO AIRE EXTERIOR CONVEY HD 50	AIR FILTER CONVEY HD 50	LUFTFILTER CONVEY HD 50	FILTRE A AIR HD50
2	46223	1	JUNTA TAPA CULATA MOTOR HD 50	CAP JOINT MOTOR HEAD HD 50	VENTILDECKELDICHTUNG HD 50	JOINT COUVERCLE CULASSE MOTEUR HD50
3	46211	1	CORREA CONVEY HD 50	POWER BELT HD50	POWERRIEMEN CONVEY HD 50	COURROIE CONVEY HD50
4	46219	1	CORREA ALTERNADOR - MOTOR HD 50	GENERATOR BELT - MOTOR HD 50	KEILRIEMEN FÜR LICHTMASCHINE HD 50	COURROIE ALTERNATEUR-MOTEUR HD50
5	4222103200	1	JUNTA TAPA CALDERA 260	JOINT CAP FOR VESSEL E 260 BRINKMANN	DECKELDICHTUNG FÜR 260ER KESSEL	JOINT COUVERCLE CUVE ESTRICH BOY
6	4000703	1	CORREA VENTILADOR HD 50	FAN BELT HD 50	KEILRIEMENZUM VENTILATOR HD 50	COURROIE VENTILATEUR HD50
7	3501210170	2	VALVULA ANTIRETORNO	VALVE NON-RETURN 260 E+DC 260/43	RÜCKSCHLAGVENTIL	SOUPAPE ANTIRETOUR 260 E+DC 260/43
8	5303182415	1	ARANDELA CARTER	RING COPPER FOR MOTOR	KUPFERRING FÜR ÖLABLASSSCHRAUBE MOTOR	BAGUE CUIVRE POUR MOTEUR
9	2106611026	1	ARANDELA SALIDA ACEITE COMPRESOR	WASHER OIL OUTLET COMPRESSOR DC 260	DICHTUNGSSCHEIBE ÖLABLASSCHRAUBE KOMPRESSOR	RONDELLE SORTIE HUILE COMPRESSEUR DC260
10	46221	1	FILTRO GASOIL MOTOR HD 50	GASOIL FILTER HD50 MOTOR	KRAFTSTOFFILTER HD 50	FILTRE GASOIL MOTEUR HD50
11	46222	1	FILTRO ACEITE MOTOR HD 50	AIR FILTER MOTOR HD 50	MOTORÖLFILTER HD 50	FILTRE HUILE MOTEUR HD50
12	3880430500	1	FILTRO HIDRAULICO RETORNO COMPLETO CONVEY	HYDRAULIC FILTER RETURN SEMI- SUBMARINE 260/45 DC	RÜCKLAUFFILTER HIDRAULIKSYSTEM BESCHICKER/SCHRAPPER	FILTRE HYDRAULIQUE DE RAPPEL SEMI SUBMERGIBLE 260/45 DC
13	001032506	1	FILTRO SEPARADOR DEPOSITO ACEITE HD 50/07	OIL SEPARATOR COMPRESOR HD50	FILTER SEPARATOR ÖLBEHÄLTER HD 50/07	FILTRE SEPARATEUR RESERVOIR HUILE HD 50/07
15	001032505	1	FILTRO ACEITE EN DEPOSITO COMPRESOR	OIL FILTER ON COMPRESSOR TANK HD50	KOMPRESSORÖLFILTER HD 50	FILTRE A HUILE COMPRESSEUR HD50
16	46436	2	FILTRO AIRE SEGURIDAD			

Tfno. +34 96 570 29 82 Fax: +34 96 678 22 99

KIT D	30630048	-	KIT MANTENIMIENT HD50 SIN TOLVA 1000 H	MAINTENANCE KIT HD 50 (NO SKIP) 1000 H	WARTUNGSSATZ HD 50 OHNE	KIT D'ENTRETIENT HD50 SANS
KIID	30030048	1	KII MANTENIMIENI HDS0 SIN TOLVA 1000 H	MAINTENANCE KIT HD 50 (NO SKIF) 1000 H	BESCHICKER 1000 H	TRÉMIE 1000 H
1	46435	2	FILTRO AIRE CONVEY HD 50	AIR FILTER CONVEY HD 50	LUFTFILTER CONVEY HD 50	FILTRE A AIR HD50
2	46223	1	JUNTA TAPA CULATA MOTOR HD 50	CAP JOINT MOTOR HEAD HD 50	VENTILDECKELDICHTUNG HD 50	JOINT COUVERCLE CULASSE MOTEUR HD50
3	46211	1	CORREA CONVEY HD 50	POWER BELT HD50	POWERRIEMEN CONVEY HD 50	COURROIE CONVEY HD50
4	46219	1	CORREA ALTERNADOR - MOTOR HD 50	GENERATOR BELT - MOTOR HD 50	KEILRIEMEN FÜR LICHTMASCHINE HD 50	COURROIE ALTERNATEUR-MOTEUR HD50
5	4222103200	1	JUNTA TAPA CALDERA 260	JOINT CAP FOR VESSEL E 260 BRINKMANN	DECKELDICHTUNG FÜR 260ER KESSEL	JOINT COUVERCLE CUVE ESTRICH BOY
6	4000703	1	CORREA VENTILADOR HD 50	FAN BELT HD 50	KEILRIEMENZUM VENTILATOR HD 50	COURROIE VENTILATEUR HD50
7	3501210170	2	VALVULA ANTIRETORNO	VALVE NON-RETURN 260 E+DC 260/43	RÜCKSCHLAGVENTIL	SOUPAPE ANTIRETOUR 260 E+DC 260/43
8	5303182415	1	ANILLO COBRE P/MOTOR	RING COPPER FOR MOTOR	KUPFERRING FÜR ÖLABLASSSCHRAUBE MOTOR	BAGUE CUIVRE POUR MOTEUR
9	2106611026	1	ARANDELA SALIDA ACEITE COMPRESOR	WASHER OIL OUTLET COMPRESSOR DC 260	DICHTUNGSSCHEIBE ÖLABLASSCHRAUBE KOMPRESSOR	RONDELLE SORTIE HUILE COMPRESSEUR DC260
10	46221	1	FILTRO GASOIL MOTOR HD 50	GASOIL FILTER HD50 MOTOR	KRAFTSTOFFILTER HD 50	FILTRE GASOIL MOTEUR HD50
11	46222	1	FILTRO ACEITE MOTOR HD 50	AIR FILTER MOTOR HD 50	MOTORÖLFILTER HD 50	FILTRE HUILE MOTEUR HD50
13	001032506	1	FILTRO SEPARADOR DEPOSITO ACEITE HD 50/07	OIL SEPARATOR COMPRESOR HD50	FILTER SEPARATOR ÖLBEHÄLTER HD 50/07	FILTRE SEPARATEUR RESERVOIR HUILE HD 50/07
15	001032505	1	FILTRO ACEITE EN DEPOSITO COMPRESOR	OIL FILTER ON COMPRESSOR TANK HD50	KOMPRESSORÖLFILTER HD 50	FILTRE A HUILE COMPRESSEUR HD50
16	46436	2	FILTRO AIRE SEGURIDAD			



Pol. Ind. Las Maromas C/Francia-irlanda 01360 Almoradí (Alicante) ESPAÑA www.utiform.com tel.: +34 965702982 fax: +34 966782299